

sechs wochen bielefeld

programm vom 1.8. bis 11.9. | nr. 16-18/22

ultimo

FESTIVAL:
HÜTTE ROCKT

DVD: SOLO
FÜR MICHELLE YEON

UPRISING:
LINKS IN DEN USA



Chilly
GONZALES

12.10.22 BIELEFELD - LOKSCHUPPEN

WWW.CRUNCHTIME.DE

FILME: THE SURVIVOR * DER PERFEKTE CHEF * DAS GLÜCKSRAD
SWEET DISASTER * WETTERMACHER

JAZZ IN GÜTERSLOH



SIYOU'N'HELL

So **25 09 2022** 18:00
Martin Luther Kirche

Zwei, die aus unterschiedlichen musikalischen Traditionen kommen, ergänzen sich zu einer harmonischen Einheit: Der virtuose Bassist Hellmut Hattler, der mit KRAAN, TAB TWO und seiner Band HATTLER seit 40 Jahren am Soundtrack der deutschen Musikgeschichte mitschreibt und die in Kamerun geborene Sängerin Siyou Ngnoubamdjum mit begnadeter Stimme und tiefer Verbundenheit zu Gospel und Soul.



MATTHIAS SCHWENGLER SOULCRANE

Do **03 11 2022** 20:00
Stadthalle Gütersloh
Kleiner Saal

Mit „Soulcrane“ präsentiert Matthias Schwengler einen Klangkörper, der es glänzend versteht, Retro-Feeling und neue Ansätze unter einen Hut zu bringen. Bei ihrem zweiten Album „Another Step We Take“ (Mons Records) arbeiten die Musiker abermals gemeinsam kompositorisch an einem klanglichen Werk und bleiben mit dem warmen Charakter dieser Musik stets auf einem kammermusikalischen Niveau.



TINGVALLTRIO

Do **17 11 2022** 20:00
Theater Gütersloh

Das mit insgesamt drei ECHOS und sechs Jazz Awards ausgezeichnete Tingvall Trio gehört zur europäischen Elite der aktuellen Piano Trio Szene. Wie nur wenige vor Ihnen haben sie einen ganz eigenen Sound entwickelt, der auf griffigen, bildhaften Melodien und der unverwechselbaren Dynamik zwischen Balladen und energetischen Rhythmen basiert, die auch mit Elementen aus Rock und Pop liebäugeln.



PURE DESMOND

Sa **17 12 2022** 20:00
Theater Gütersloh

Entspannter Modern Cool Jazz im Geiste des legendären Alt-Saxophonisten Paul Desmond, der als Mitglied im Dave Brubeck-Quartett bekannt wurde, als herausragender Komponist sowie Bandleader jedoch ein noch viel reicheres Oeuvre geschaffen hat. Es ist ein Klang mit besonderer Sogwirkung: organisch fließend, ungeheuer konzentriert, voller melodischer Raffinesse. Cool gespielter Jazz in klaren Strukturen.

Karten jetzt erhältlich:

an allen Vorverkaufsstellen, unter www.eventim.de
und www.jazz-gt.de, Ticket-Hotline: 0 52 41 / 2 11 36 36

www.jazz-gt.de

VERANSTALTER



KULTURPARTNER



INHALT



Ostern kann kommen: »Hatching« auf Seite 13

MIX

Der Schmerz der langen Winter; Hausschlachtung; Coole Katze; Das Theaterfest; Nazi-German in 22 Lessons 4

Beabadoobee; Lil Silva; Funny van Dannen; Hot Chip; Panda Bear & Sonic Boom; Momma 20

TITEL

Schabernack, Stilbrüche & Seidenjäckchen: Chilly Gonzales 23

SONDERSCHAUEN

Pop-Art; Bielefeld-Bilder; Tierisch individuell 7

FILME

The Survivor 10
Alcarràs 11
Sweet Disaster 12
Der Engländer, der in den Bus stieg... 12
Das Glücksrad 12
Hatching 13
Der perfekte Chef 14
Wettermacher 15

Bis der Amp glüht: „Hütte Rockt Festival“ 24

COMICS

Sonnenseiten; Primordial; Antananarivo 25

BÜCHER

Dieser Beitrag wurde entfernt; Leviathan fällt 26

DVD

Solo für Michelle: Everything Everywhere All At once; In besten Händen; Träume sind wie wilde Tiger; Death of a Ladies Man; Der schlimmste Mensch der Welt 16

TERMINKALENDER

Sechs Wochen Programm vom 1.8.-11.9. 27
Ausstellungen & Museen 42

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen, Setzers Abende; Impressum 43

SCREENSHOTS

Die IpPress Datei; Der Tourist; Resident Evil 18

BEWEGUNG

Uprising: Amerikas Neue Linke 45

TONTRÄGER

She & Him; Neil Young & Crazy Horse;

FAST FERTIG

Budenzauber: Eike Bußmann zündelt auf deutschen Bühnen 46



BRAUSESYNDIKAT

Trend- & Szenegetränke
im Bielefelder Westen

Mo - Di 11.00 - 19.00 h * Mi - Fr 11.00-20.00h
Sa 10.00-18.00h

Ellerstraße 36 (Ecke Stapenhorststraße)

☎ 0521-94937774

✉ info@brause-syndikat.de

www.brause-syndikat.de

www.facebook.com/BrauseSyndikat

ADAC

ADAC Fahrtraining Paderborn
Fahrtrainingsanlage des ADAC Ostwestfalen-Lippe e. V.

Informationen zu Trainingsterminen und -inhalten:
ADAC Fahrsicherheitstraining Paderborn
Borchener Straße 340 - 33106 Paderborn
Fon: (0 52 51) 87 888 78 Fax: (0 52 51) 87 888 79

Oder im Internet unter
www.adac-owl.de/sht sht@adac-owl.de

Stadtwerke Bielefeld

Stadtwerke run & roll City
11.9.2022 | Bielefeld

Jetzt anmelden: www.run-and-roll-city.de

Mehr Öko?
Aber logisch!

veranstaltet von
BI Bielefeld Marketing

in Zusammenarbeit mit
den Stadtwerken Bielefeld und dem Sportbund Bielefeld

Bielefelder Bäder **BITel** **moBiel**

TSVE 1890 **Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld**

mix



ISLAND ZU GAST

Der Schmerz der langen Winter

Der isländische Singer-Songwriter und Entertainer Svavar Knútur ist ein Musiker mit zahlreichen Facetten. Wer einen Auftritt von ihm miterleben durfte, wird sich noch lange daran zurückerinnern. Er schafft es mit Leichtigkeit und Sympathie, die ZuhörerInnen vom ersten Moment an zu verzaubern und mitzureißen. Der Isländer ist das, was ein perfekter Entertainer sein sollte: Eine Persönlichkeit, die man als unverfälscht wahrnimmt und die gleichzeitig über

das eigene Leben hinausgeht, ohne dass es aufgesetzt wirkt.

Dem Schmerz der langen Winter sowie die Schlaflosigkeit der 24 Stunden scheinenden isländischen Sommersonne Ausdruck verleihend, hat sich Svavar in den letzten Jahren zu einem heiteren und außergewöhnlichen Musiker entwickelt. Er erzählt mit „watteweicher, nordisch entrückter Folkmusik“ (Rolling Stone) vom harten aber nicht freudlosen Leben der Menschen am rauen isländischen Westfjord.

Svavar Knútur Support: Trio Picon. 10.08. 19.45 Uhr, Innenhof Sparrenburg. Bei Regen: Nr. z. P. | Große-Kurfürsten-Straße 81, www.kulturamt-bielefeld.de

Hausschlachtung

Unsere Sommerpause

Geschafft! Und wieder ist ein Halbjahr unter verschärften Pandemie-Bedingungen bewältigt worden, wir erscheinen



immer noch nicht wieder 14tägig wie früher und werden auch für den Rest des Jahres den Monatsrhythmus beibehalten. Wir erwarten vom Herbst pandemisch wenig Gutes und sind schon froh, wenn alle MitarbeiterInnen wieder gesund zurückkehren (zuletzt hat es einen unserer Anzeigenverkäufer erwischt, der mit dem Begriff „milder Verlauf“ wenig anfangen konnte).

Nach der Sommerpause erscheinen wir wieder **am 9. September**, der Redaktionsschluss ist der 30. August. Habt einen schönen Sommer, irgendwie.



VIDEOGAME

Cooler Katze

Der Streuner dieses Sommers ist eine namenlose knuffige Katze, die durch eine Cyberpunk-Welt strömt und sich elegant von Vordach zu Leitungsrohr hangelt, über Bretter balanciert und ab und zu seltsamen Stoffknuddeln ausweichen muss, die ziemlich tödlich wirken. Das Spielprinzip ist genial schlicht und einfach (wenn man ein Gamepad hat), und neben der anrührenden Animation der kleinen roten Katze (die auf Knopfdruck auch miaut) ist

es vor allem die Baustellenlandschaft, die dem Spiel Atmosphäre verleiht. Ausgedacht hat sich das ein kleines französisches Studio namens *Blue Twelve*. Die Reviews in den Spielezeitschriften weltweit sind voll des Lobes. Zurecht. Katzensteuern macht Spaß, ist nicht kompliziert, und nach maximal 12 Stunden Spielzeit ist eh alles vorbei. Entgegen anderslautenden Aussagen ist *Stray* kein Open World Spiel. Wer einmal durch ist, ist durch. Und fängt wieder von vorne an. (Entwickler: *Blue Twelve* Publisher: *Annapurna Interactive*, für PS4 und PS5 und PC via Steam oder GOG) -aco-

Zukunft Last Minute.

Informier dich über offene Ausbildungsplätze für 2022.

#AusbildungKlarmachen

Du hast noch keinen Ausbildungsplatz? Alle Optionen findest du auf: www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen

bringt weiter.

THEATER

Das Fest

Mit einem Fest für die ganze Familie starten die Bühnen und Orchester Bielefeld in die neue Saison. Künstler*innen und Mitarbeiter*innen begrüßen alle Gäste am Samstag, 27.08. ab 14 Uhr bis 2 Uhr nachts bei freiem Eintritt im und um das Theater am Alten Markt.

Auf den Bühnen im Haus und Open-Air gibt es szenische und musikalische Kostproben aus der neuen Spielzeit und einmalige Programmpunkte für die ganze Familie. Natürlich finden auch wieder die beliebten Kostümversteigerungen sowie Mitmach-Aktionen statt. Für Kinder ist das Theaterfest gespickt mit Attraktionen: Sie können sich schminken lassen, Buttons basteln, Instrumente bauen oder an einem Tanzworkshop teilnehmen. Schauspieler*innen des Ensembles lesen Märchen und Geschichten vor.

Auch am Abend wird der Spaß großgeschrieben: Die Live-Musik auf der Open-Air-Bühne kommt mit Rock, Funk und Soul von den Basement Boyz. Zum Abschluss legt DJ disco-boehm im Foyer des TAM auf.

Das detaillierte Programm des Festes steht auf theater-bielefeld.de.

ELEKTRO Nil

EINZIGARTIG. KOMPETENT. SCHNELL.

IHR PARTNER FÜR DEN EIN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HAUSHALTSGÜTERN

SERVICES:

- ✓ LIEFERUNG
- ✓ ANSCHLUSS
- ✓ ALTGERÄTENSORGUNG

HEEPER STR. 280 • 33607 BIELEFELD

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 10:30 - 18:30
SA 10:00 - 15:00

TELEFON:
0521 96 30 59 84

BUNKER ULMENWALL

Open Air Sommer

| sa 06. aug |
Elektro Guzzi
Support: DJ Sonnenkind

| sa 13. aug |
HipHop:Eckeuntenlinks

BUNKER UNTER ULMEN

präsentiert von: Kulturkombiart Komp e.V.

| fr 19. aug |
I.O. Band
Boticelli Baby

| sa 20. aug |
Modesha
Rocket Men

Nähere Infos:
www.bunker-ulmenwall.org
Karten: bunker-ulmenwall.org
Einlass ab 18:00 Uhr

⊙ ⊙ ⊙ Kreuzstr. 0 / Bielefeld

Jazz ist nicht, was du meinst, sondern wie du es tunst www.bunker-ulmenwall.org



LESSON 21

ATMOSPHERE OF CORDIALITY

(Herzliche Atmosphäre)

When two men conclude an arrangement to the satisfaction of one of them, the other having a gun in his ribs, the discussion is said to have taken place in "an atmosphere of cordiality."



LESSON 2
UN-NEUTRAL BEHAVIOUR
(Desonoriertes Verhalten)

A refusal on the part of a neutral to sell himself to a dominant foe (The German Press)

Dass der Illustrator **Walter Trier** mehr war als nur der Kinderbuch-Zeichner, dem mit *Emil und die Detektive* der große Durchbruch gelang, ist bekannt. Vor allem seine Zeichnungen für Kästners politisches Kinderbuch *Die Konferenz der Tiere* machten ihn zum Co-Autor. Ohne Triers Zeichnungen wäre Kästners Klassiker nicht das, was er ist: Ein Klassiker. Der in Prag geborene Trier war ein eminent politischer Zeichner, dessen fröhlich absurder Strich ein bisschen darüber hinwegtäuschen konnte, wie beissend boshaft er vor allem jene sah, die ihn vertrieben und einen Großteil seiner Familie umbrachten: Die Nazis hat Trier auch aus dem Exil heraus bekämpft.

Nazi-German in 22 Lessons war eine Flugschrift, die Trier 1942 im Auftrag des britischen Informationsministeriums verfasste (er war zunächst nach London geflohen, nach dem Krieg wurde er in Kanada sesshaft). Der Verlag „Favoritenpresse“ hat die Flugschrift jetzt als kleines gebundenes Bändchen wieder aufgelegt. „Ursprünglich war die Flugschrift als ein dünnes, nur halb so umfangreiches Heft in sechs verschiedenen Sprachen produziert worden. (...) Die Bildunterschriften stammten von dem irischen Journalisten Frank Dowling“, schreibt Antje M. Warthorst im Nachwort des Bändchens.

Die 22 Zeichnungen sind nicht nur von kunsthistorischem Interesse. Es ist vor allem faszinierend, wie Trier Argumente aufgreift, wie sie heute noch im Krieg Russlands gegen die Ukraine auftauchen und im Wesentlichen darauf hinauslaufen: Ärgert den Aggressor nicht! Widerstand verlängert nur den Krieg, den doch niemand will!

-thf-

Nazi-German in 22 Lessons. Including useful Information für Führers, Fifth Columnist, Gauleiters and Quislings. Deutsch / Englisch. Zeichnungen von Walter Trier. Nachdruck einer Flugschrift aus dem Jahr 1942. Mit einem Vorwort von Max Czollek. Nachwort und Anmerkungen von Antje M. Warthorst. Engl. Übersetzung von Jon Cho-Polizzi. Favoritenpresse 2022. 80 S., 12,-



HUMOR ZONE

Noch bis zum 4. Sept. 2022

Jetzt Tickets sichern!

undressed

Natürlich anziehend

8. Sept. bis 6. Nov. 2022

SONDERSCHAUEN

„ANSICHTSSACHE — BIELEFELD-BILDER VOM 17. JAHRHUNDERT BIS ZUR GEGENWART“



Leann Dück

POP-ART: ZWISCHEN LIEBE UND KONSUM

In der Stadtbibliothek ist derzeit im 1. Obergeschoß und in der Südlounge im Erdgeschoss eine Pop-Art Ausstellung untergebracht. Die Bilder stammen von AbiturientInnen des Berufskollegs Senne. Im Rahmen ihres Unterrichts haben sie sich mit Pop-Art Künstlern wie Roy Lichtenstein und Andy Warhol beschäftigt. Wie diese haben die Schülerin-

Eiswaffel. In den Ausstellungsflächen wurden auf den Wänden Dutzende DIN A4 und DIN A3 Bilder angebracht, zum Teil überlagern sie sich. Dann erkennt man wiederkehrende Motive, die sich durch die Kolorierung unterscheiden. Dazwischen sind auch Ideen-Sammlungen, Skizzen und verschiedene Farb-Versuche zu finden. Es lohnt durchaus, die-



Ioannis Ntsatis

nen und Schüler bei ihren Motiven Alltagsgegenstände verwendet, allerdings zeitgemäße wie Smartphones, Fastfood oder Fashion-Accessoires. Entstanden sind bunte, humoristische und manchmal gesellschaftskritische Bilder. Da bemalt sich eine junge Frau wie ein Clown, um Männern zu gefallen, ein Hipster steht vor bis zum bersten gefüllten Kleiderschränken und braucht trotzdem mehr Klammern oder eine Frau leckt an einer zerdrückten Getränkedose in einer

se Blätter genauer zu betrachten, machen sie doch den Schaffensprozess nachvollziehbar. Oft ist der Weg zu einem Bild mindestens so interessant wie das Bild selbst. Die Ausstellung **Pop-Art: Zwischen Liebe und Konsum** ist noch bis zum 31. August in der Stadtbibliothek zu sehen. -ok-

Pop-Art: Zwischen Liebe und Konsum
Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1,
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr,
Samstag 10 bis 13 Uhr

Diese Ausstellung ist im Historischen Museum Bielefeld, Ravensberger Park 2 zu sehen. Im Gegensatz zu alten westfälischen Städten wie Dortmund, Münster oder Soest hatte Bielefeld Jahrhundert lang keine große politische oder wirtschaftliche Bedeutung und war ent-

Stadt. Künstler wie Peter August Böckstiegel, Paul Kottenkamp, Ernst Sagewka und andere bildeten die „Bielefelder Moderne“. Sie entdeckten „Alt-Bielefeld“ mit seinen krummen Fachwerkwinkeln und -gassen als Motiv, interessierten sich aber auch für die Industriestadt, ihre



Bierstiefel mit Ansicht von Bielefeld, Historisches Museum Bielefeld.

sprechend uninteressant für bildliche Darstellungen. Gleich am Anfang der Ausstellung ist ein kleiner Kupferstich aus dem Jahr 1626 zu sehen, die älteste bildliche Überlieferung der Stadt in der Ausstellung. Danach kommt erst mal lange Zeit nichts. Erst im 19. Jahrhundert änderte sich das, als Bielefelds Bedeutung als Industriestandort wuchs und ein aufstrebendes Bürgertum als Käuferschicht entstand. Nun wurde es interessant und lukrativ, grafische Ansichten und sogar Gemälde der Stadt anzufertigen. Als am Ende des Jahrhunderts Fotografie und Postkarte als neue, preiswerte Medien in Erscheinung traten, nahm die Zahl der Stadtansichten schnell zu. Mit der Gründung der Handwerker- und Kunstgewerbeschule 1907 entsteht eine Kunstszene in der

Fabriken und die Eisenbahn.

Die Ausstellung ist nicht chronologisch geordnet, sondern in Themen wie Panorama, Alt-Bielefeld, Zerstörung (durch ein Erdbeben im 17. Jahrhundert, den 2. Weltkrieg und moderne Stadtplanung) bis hin zu Vision (ein nie realisierter Wohnberg) unterteilt. Auf einem Bildschirm läuft in Dauerschleife ein aktueller Imagefilm der Bielefeld Stadtmarketing. Insgesamt gibt es 140 Gemälde, Grafiken, Zeichnungen, Fotografien Postkarten und Souvenirs zu sehen. Bei Letzteren findet man neben Bierkrügen, Gläsern und Geschirr auch ein Hackmesser mit eingravierten Bielefeld-Ansichten. Was für ein Mitbringsel. Es ist interessant zu sehen, was dargestellt wurde. Auf vielen Bildern taucht die Sparrenburg als markantes Wahrzeichen auf. Im Verlauf

[kulturamt bielefeld]

RadKulTour in Bielefeld

04.09.22 · 14 - 18 Uhr · umsonst & draußen

Weitere Infos,
Strecken und Programm:
kulturamt-bielefeld.de

hoch5.com

BIOLADEN LEBENSBAUM

- Rein vegetarisch von Anfang an -

Montag - Freitag 10 - 19 Uhr
Samstag 10 - 16 Uhr

5 % Rabatt für Studierende

Arndtstr. 43 | 33615 Bielefeld | Tel. 0521/122125

SONDERSCHAUEN

des 19. Jahrhunderts werden zunehmend rauchende Fabrik-Schornsteine abgebildet. Sie stehen für die wachsende Wirtschaft und den Wohlstand der Stadt und sind somit positiv belegt. Die Ausstellung gewährt einen interessanten und spannenden Überblick über die historische Entwicklung Bielefelds der letzten knapp 200 Jahre. Darüber hinaus

versammelt sie die verschiedenen Kunstepochen dieses Zeitraums. Ansichtssache läuft noch bis zum 2. Oktober. -ok-

Ansichtssache: Bielefeld-Bilder vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Historisches Museum Bielefeld, Ravensberger Park 2, Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr

TIERISCH INDIVIDUELL – WIE TIERE MIT IHRER UMWELT UMGEHEN

Wer sich für optimistische Mäuse, kooperierende Ameisenköniginnen oder die (digitale) Aufzucht von Seebärenbabys interessiert, sollte mal im Naturkunde-Museum, Kreuzstraße 20, vorbeischaun. Dort ist noch bis zum 11. September die Sonderausstellung **Tierisch individuell – wie Tiere mit ihrer Umwelt umgehen** zu sehen.

Bisher wurde in der Forschung meist untersucht, wie Umweltbedin-

gung verändert. Oder man spielt Schicksal für zwei Seebären-Kolonien und beobachtet, welche Vor- und Nachteile ein dicht und ein dünn bevölkerter Strand für den Nachwuchs haben.

Das mit den anfangs erwähnten optimistischen Mäusen funktioniert übrigens so: Man nehme einen Bildschirm, zwei Touchscreens, etwas süße Milch und ein paar Mäuse. Auf dem Bildschirm wird den Mäusen

ein Balken gezeigt. Ist er oben muss, der linke Touchscreen berührt werden, um Milch zu bekommen. Drücken die Tiere den rechten, gehen sie leer aus. Ist der Balken unten, müssen die Mäuse den rechten Touchscreen berühren, um eine Belohnung zu bekommen, allerdings einen kleinen Tropfen. Haben Tiere nach Monaten des Trainings gelernt, welcher Balken die große Belohnung anzeigt und welcher die kleine, wird es spannend. Der Balken



findet sich nun in der Mitte des Bildschirms. Berühren die Mäuse den linken Bildschirm, rechnen sie mit einer großen Belohnung, sind also optimistisch. Wählen sie den rechten, sind sie eher pessimistische und gehen von einer kleinen Belohnung aus. Die Ausstellung ist eine Kooperation der Uni Bielefeld und der Uni Münster. Mit den kleinen Videospielen und den als Comic-Figuren dargestellten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern richtet sie sich eher an jüngere Besucherinnen und Besucher. Das heißt aber nicht, dass ältere hier nicht noch das eine oder andere lernen können. -ok-

Tierisch individuell – wie Tiere mit ihrer Umwelt umgehen, Naturkunde-Museum Bielefeld, Kreuzstraße 20, Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

KATALOG
UNTER:

MAAS-NATUR.DE
0800 0701200

Maas.

NATÜRLICH LEBEN | ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

33602 BIELEFELD | OBERNSTR. 51 | 33334 GÜTERSLOH | WERNER-VON-SIEMENS-STR. 2 | 48143 MÜNSTER | WINDTHORSTSTR. 31



In Auschwitz: Ben Foster und Billy Magnussen als SS-Mann

DER BOXER VON AUSCHWITZ

»The Survivor« erzählt die wahre Geschichte von Hertzko Haft, der das KZ überlebte, in dem er Mithäftlinge zur Gaudi der Nazis verprügelte

Die einst von Claude Lanzman aufgebrachte (und mit „Nein“ beantwortete) Frage, ob man Auschwitz nachstellen könne, ob man Bilder aus dem Grauen von Auschwitz überhaupt zeigen darf, hat Barry Levinson eindeutig anders beantwortet: Mit größerem Realismus-Anspruch sind selten Auschwitz-Impressionen nachgestellt worden für einen Feature-Film. Zwar sind es immer nur kurze Augenblicke des KZ-Alltags, aber die schwarzweiss gehaltenen Bilder des Terrors wirken zu keinem Moment trivialisierend. Den gut genährten Deutschen stehen abgemagerte Häftlinge gegenüber, der tägliche Terror und die vollkommene Regellosigkeit deutscher Herrschaft ist jederzeit spürbar.

Hauptdarsteller Ben Foster hat sich für diese Szenen 30 Kilo herunter gehungert. Schließlich steht er in den Rückblenden die meiste Zeit mit nacktem Oberkörper in einem improvisierten Boxring und verprügelt zur Gaudi der Nazis Mithäftlinge. Die Regeln: Wer den Kampf verliert, wird erschossen. Wird der Kampf verwei-

gert, sterben beide. Später wird Hertzko Haft fliehen, die brutalen Details seiner Flucht blendet der Film aus.

Die wahre Lebensgeschichte des polnischen Boxers, der später als Harry Haft in den USA als „The Survivor of Auschwitz“ als Boxer promotet wurde, hat der Film an den Ecken etwas abgerundet. Sie ist immer noch schrecklich genug. Hafts Familie verschwand ebenso in den Lagern der Deutschen wie seine Jugendliebe, deren Spur er in den USA nach 1945 weiter verfolgt. Seine US-Boxkarriere soll Haft berühmt machen, damit seine Leah, so sie noch lebt, seinen Namen in der Zeitung lesen und Kontakt aufnehmen kann. Aber Leah meldet sich nie.

In *The Survivor* werden keine Fragen beantwortet. Foster spielt seinen Helden einerseits als gebrochene, von einer tiefen Wut durchdrungenen Charakter, der sich ständig vorhalten lassen muss, im wahrsten Sinne auf Kosten Anderer überlebt zu haben. Im wirklichen Leben hat Haft erst seinem Sohn die ganze Geschich-

te seines Überlebens erzählt. Auf dessen Buch beruht der Film.

Levinson erzählt den Stoff auf drei Zeitebenen, jede in ihrer eigenen, unaufdringlichen Farbdramaturgie eingefärbt. Die Geschichte ist trotz der drei Erzählstränge simpel und traurig. Fosters Haft ist ein Mann, der im Leben nicht mehr gewinnen kann und das auch weiß. *The Survivor* ist

kein Boxer-Film, er handelt von einem verlorenen Leben und dem Verlust einer Liebe.

Foster ist nicht erst seit *Leave No Trace* auf einsame, gebrochene Männer als Typ spezialisiert. Was er hier abliefern, liegt weit über dem, was er bisher zeigen durfte, und das hat am wenigsten mit dem Gewichtsverlust zu tun. Seine Wut und sein Trotz sind die letzten Mittel, die ihm geblieben sind. Als er einmal im KZ an eine Waffe gelangt und sie auf den SS-Mann richtet, der ihn zum „Boxer von Auschwitz“ machte, fragt der ihn ganz kühl: „Und, was fühlst du, Macht?“ – „Ich fühle gar nichts“, sagt Haft und lässt die Waffe sinken. Ein Jude in einem Deutschen KZ hatte niemals Macht, nicht mal mit einer Pistole in der Hand.

Der ebenso diabolische wie freundlich-gefährliche SS-Mann wird von Billy Magnussen brillant verkörpert; Magnussen hat seit der Serie *Made for Love* ein Händchen für leise Psychopathen. Danny DeVito hat eine kleine Rolle als jüdischer Boxtrainer („Bist du religiös?“ – „Seit den Lagern nicht mehr“), Vicky Krieps spielt Hafts Frau, der ewig undurchsichtige Peter Saarsgard schreibt als Journalist zum ersten Mal über Haft.

Alles zusammen ergibt einen bewegenden und makellos inszenierten Film, der sich im Interieur der 50er und 60er Jahre der USA sehr wohl fühlt. Levinson hatte immer schon ein Händchen für Atmosphäre und Ausstattung.

Am Ende geht es auch um die Erinnerung an ein Amerika, das es nicht mehr gibt: In einer berührenden Szene am Ende steht eine Gruppe Juden bei einer Hochzeit zusammen, und die Rednerin betont, wie dankbar sie alle sind, dass ihnen Amerika eine



Nach Kriegsende: Vickie Krieps und Ben Foster



Die fröhlichen Pfirsichbauern: „Alcarràs“

neue Heimat und ein Gefühl der Sicherheit gab, ein Leben ohne Angst, jederzeit von ihren Mördern abgeholt zu werden.

Und dann singen alle sehr leise und ergriffen „God bless America“. Ciminos *The Deer Hunter* endete 1979 auch so, und auch so verwirrend. *The Survivor* ist ein Film, der Fragen aufwirft, nicht beantwortet. *Thomas Friedrich*

USA 2021 R: Barry Levinson B: Justine Juel Gillmer; nach dem Buch von Alan Scot Haft K: George Steel D: Ben Foster, Billy Magnussen, Vickie Krieps, Peter Sarsgaard, Danny DeVito, John Leguizamo, 129 Min.

ALCARRÀS – DIE LETZTE ERNTE

Der Traum von der Sonne

Solaranlagen statt Pfirsichanbau
– ein spanisches Drama

Die Sonne und die Erde ernähren die Familie Solé seit vielen Generationen. Das Land haben ihre Vorfahren von dem örtlichen Großgrundbesitzer Pinyol bekommen, weil die Solés ihn und seine Familie während des Spanischen Bürgerkrieges versteckt haben.

Die Sonne ist im katalanischen Alcarràs eine verlässliche Kraft, die Obstbäume wachsen und Früchte reifen lässt. Seit achtzig Jahren baut die Familie Pfirsiche an, die im Sommer groß, gelb und saftig an den Zweigen hängen. Aber damit könnte bald Schluss sein. Denn der junge Pinyol will von den mündlichen Versprechen seiner Vorfahren nichts mehr wissen. Er möchte das Land zurück und die Sonne für lukrativere Zwecke nutzen. Die Plantage soll einer großflächigen Photovoltaikanlage weichen. Halb so viel Arbeit und doppelt so viel Verdienst verspricht er

dem Familienvater Quimet (Jordi Pujol Dolcet), der in Zukunft als Firmenangestellter die Wartungsarbeiten übernehmen soll. Statt von Obstbäumen wird sein Haus von Solar-Panelen umgeben sein.

So ein Leben kann sich Quimet nicht vorstellen. Er ist Obstbauer mit jeder Faser seines Körpers, so wie sein Vater Rogelio (Josep Abad), der mit seinen achtzig Jahren nicht glauben kann und will, dass der Handschlag von damals nichts mehr wert sein soll.

In ihrem Film *Alcarràs*, der bei der diesjährigen Berlinale verdient mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet wurde, begleitet Carla Simón die Großfamilie durch den Sommer und die letzte Ernte. Die Regisseurin kommt selbst aus einer katalanischen Obstbauern-Familie, und diese tiefe Verbundenheit zum Sujet merkt man dem Film jederzeit wohlthuend an. Da ist der Blick für die Besonderheit der Landschaft, aus deren gelben Erde die Pfirsich-Plantage wie eine Oase herausragt, für die wechselnden Lichtverhältnisse der langen Sommertage und die Farben der Früchte, die man im Kinossessel förmlich zu riechen glaubt. Dabei bleibt ihre Sicht auf das Landleben gezielt unsentimental und entwickelt gerade dadurch seine berührende Tiefe.

In erster Linie ist *Alcarràs* das Porträt einer intakten, bäuerlichen Großfamilie, die mehr ist als die chaotische Summe ihrer Teile. Sie ist ein Kosmos sich gegenseitig beeinflussender Emotionen, die im Hinblick auf die existenzielle Bedrohung auf ganz verschiedene Weise hochschlagen.

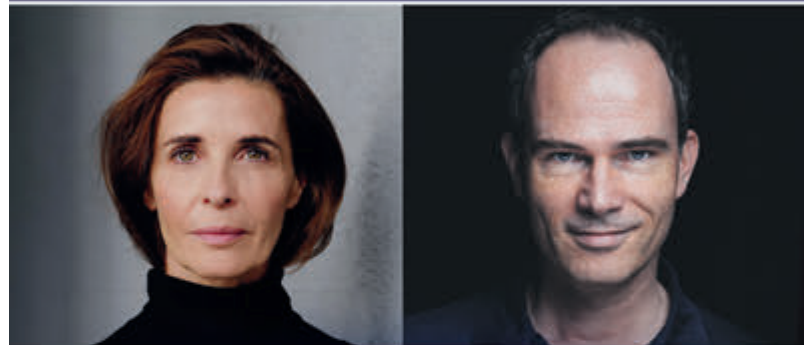
Die wunderbaren Laiendarstellerinnen wurden allesamt in der direkten Umgebung gecastet und sind sichtbar mit Land und Landwirtschaft verbunden. Die Kamera scheint hier vertrautes Familienmitglied mit am Tisch zu sitzen, bewegt sich mit den Figuren durch den

FREILICHTSPIELE
TECKLENBURG

FESTSPIELSOMMER

2022

DER
BESUCH
DER ALTEN DAME
DAS MUSICAL



Deutsche Erstaufführung
mit Masha Karell und
Thomas Borchert!



TICKETS: 05482-220



Schwerelos und abgehoben: „Sweet Disaster“

Raum und die Natur, lässt die Grenzen zwischen drinnen und draußen verschwinden und entwickelt ein sinnliches Gespür für die ungeheure Freiheit des Landlebens, die mit harter Arbeit bezahlt werden muss.

Martin Schwickert

SP 2022 R: Carla Simón B: Carla Simón, Arnau Vilaró K: Daniela Cajías D: Jordi Pujol Dolvet, Anna Otín, Xènia Roset, Albert Bosch, 120 Min.

SWEET DISASTER

Unsortiert

Eine deutsche Chaos-Komödie, die im Chaos versinkt

Frida ist 40, Kunstpädagogin in einer inklusiven Kita, wohnt in einer Altbauwohnung in Berlin mit lärmender Baustelle vor der Tür und ist Single. Grade hat sie ihre Eltern in Finnland besucht, da bemerkt sie an einer Flughafenbar den traurig dreinblickenden Piloten Felix, der ein Glas Champagner nach dem anderen leert. Seine Freundin, mit der er acht Jahre zusammen war, hat ihr verlassen. Zwischen Frida und Felix funkt es sofort, und eine rasche Bilderabfolge später ist Frida schwanger. Die Freude über das späte Mutterglück wird etwas getrübt, als Felix gesteht, wieder mit seiner Ex zusammen zu sein.

Zusammen mit der 15-jährigen überaus technikaffinen Yolanda von Gegenüber, überwacht Frida den untreuen Kerl und seine Gespielin per Drohne, postet ihnen Ultraschallbilder vom Fötus oder bittet Felix, ihr beim Aufbau eines Kinderbettchens zu helfen. Was man halt als Verlassene in deutschen Dramödien so macht. Da Frida das nicht auszulasten scheint, mischt sie sich noch in die Angelegenheiten weiterer Leute in ihrem Umfeld ein. Sie bestärkt Yolanda darin, sich bei einer Uni in Kanada für ein Hochbegabten-Stipendium zu bewerben, obwohl die Mutter

der Teenagerin dagegen ist. Ein Kind aus ihrer Kita-Gruppe umorgt sie sehr intensiv und erteilt dessen Mutter Erziehungsratschläge.

Sweet Disaster ist ein Film, dem sein Bemühen um Skurrilität, Kreativität und Witzigkeit anzumerken ist. Wirklich jede Idee, die Regie und Drehbuch hatten, scheint im Film gelandet zu sein: Yolanda hat an ihren Schuhen irgendwelche blinkenden Geräte angebracht. Das sieht irgendwie cool aus, spielt aber nie eine Rolle. In einer Kirche hockt ein Gruppe Omas, die bei Kaffee, Kuchen und Kartenspiel Lebensweisheiten von sich gibt. Regisseurin Lehmus mag Omas, also mussten welche im Film auftauchen. Dann wäre da noch eine seltsam unironische, anschnachtende David Hasselhoff-Verehrung. Die Kita-Kinder bekommen in ihrem Bus ständig *Baywatch*-Folgen vorgesetzt, und gegen Ende hat Hasselhoff einen Cameo-Auftritt.

Zwar scheint irgendwie um späte Schwangerschaft und Verlassenwerden zu gehen, doch Regisseurin Lehmus und Drehbuchautorin Ruth Toma reißen ständig Themen an, um sie dann nicht weiter zu verfolgen. Der Kita-Alltag ist eher Fassade, ebenso Termine bei der Ärztin oder beim Arbeitsamt. Alles bleibt nahezu folgenlos. Es wird angedeutet, dass

Frida oft in einer Traumwelt lebt und lernen muss, die Realität zu akzeptieren, doch das wird eher platt und nebenbei verhandelt. *Sweet Disaster* sollte ein märchenhafter Film mit magischem Realismus werden, wirkt aber nicht zuletzt wegen der oft seltsamen Schnitte wie eine lose zusammenhängende Nummernrevue.

Olaf Kieser

D 2021 R: Laura Lehmus B: Ruth Toma K: Anna Bolick D: Friederike Kempter, Lena Urzendowsky, Florian Lukas, Katharina Behrens 90 Min.

DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR

Opa on the road

Timothy Spall als mobiler kauziger Rentner

Das der Originaltitel einfach nur *The Last Bus* lautet, ist ein Teil des Problems: Der deutsche Verleih drängt sich mit dem Titel in jenes Genre, in dem der Regisseur auch gerne gelandet wäre. Nämlich das „Komödie mit gewitzten alten Männern“-Genre, dem wir zwar we-



Timothy Spall is not amused: „Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr“

nig gute Filme, aber doch eine Menge schnurrige Momente zu verdanken haben.

Hier steigt ein Engländer gleich in mehrere Busse (nacheinander natürlich) und will damit keineswegs ans Ende der Welt fahren. Er besteigt den Bus im Norden Schottlands und möchte auf einer ganz speziellen Route zum Südpol Englands fahren. Jene Route nahmen einst er und seine Frau als sie sehr jung waren und einen Schicksalsschlag erlitten, über den sich der Film beharrlich ausschweigt.

So wackelt der ewige Nebendarsteller Timothy Spall als Tom Harper von Bus zu Bus und trifft dabei jede Menge Menschen, und der Film erzählt uns so nach und nach, was eigentlich die Vorgeschichte mit der Busreise zu tun hat.

Spall war während der Dreharbeiten 62 und zittert sich hier einen 90-jährigen zurecht, der bisweilen dermaßen wacklig und dement daherkommt, dass man sich fragt, wie er's überhaupt zur ersten Haltestelle geschafft hat. Überhaupt hat seine Figur so gar nichts Erkennbares (abgesehen vom Alter). Dass der Film die ganze Reise und die zunehmenden Verletzungen Toms überaus metaphorisch sehen möchte, macht das Ganze auch nicht besser. Szene reiht sich an Szene, viele wirken seltsam gestelzt, das Budget war erkennbar knapp, und wenn am Ende die große Auflösung kommt, denkt man: Echt jetzt, deswegen der Aufwand?

Nichtmal schöne Englandbilder gibt es zu sehen. Aus Kostengründen wurde fast ausschließlich in Schottland gedreht.

Thomas Friedrich

GB 2021 R: Gillies MacKinnon B: Joe Ainsworth K: George Geddes D: Timothy Spall, Phyllis Logan, Natalie Mitson, Saskia Ashdown, 86 Min.

DAS GLÜCKSRAD

Möglichkeiten

Drei Episoden über Glück und Liebe und Zufall

Ryusuke Hamaguchi zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen japanischen Filmemachern. Sein Film *Drive My Car* wurde dieses Jahr mit dem Oscar als bester internationaler Film ausgezeichnet. In *Das Glücksrad* setzt Ryusuke Hamaguchi sich in drei Episoden mit dem Thema Zufall auseinander.

In *Magie (oder etwas weniger Zuverlässiges)* fahren Meiko und ihrer beste Freundin Tsugumi nach einem gemeinsamen Foto-Shooting im Taxi

FILME



Glück ist eine Frage des Zufalls: „Das Glücksrad“

nach Hause. Die jungen Frauen unterhalten sich über Beziehungen, und Tsugumi berichtet schwärmerisch von ihrem letzten Date. In Meiko entsteht dabei der Eindruck, dass Tsugumi ausgerechnet mit ihrem Ex-Freund Kazuki anzubandeln scheint. Sie sagt ihr das nicht und sucht am gleichen Abend Kazuki auf, um das zu überprüfen und zu sehen, ob da noch Gefühle zwischen ihnen sind.

In *Die Tür bleibt offen* will sich Sasaki seinem ehemaligen Literatur-Professor Segawa rächen. Der ließ ihn vor ein paar Monaten bei einer wichtigen Prüfung durchfallen. Als Segawas neuer Roman zu einem Bestseller avanciert, schmiedet Sasaki einen Plan, bei dem er seine Freundin Nao einspannt. Sie soll sich als Fan ausgeben und Segawa verführen, am besten in seinem Büro an der Uni.

In *Noch einmal* feiert die Briefpost eine überraschende Renaissance, nachdem ein Computervirus weltweit vertrauliche E-Mails leakt. Moka ist zum 20-jährigen Klassentreffen gefahren, um ihre Liebe aus Schulzeiten wieder zu treffen. Die Freundin erscheint jedoch nicht. Als Moka am nächsten Tag die Heimreise antreten will, trifft sie Nana auf einer Rolltreppe am Bahnhof.

Alle Episoden sind ruhig und sehr dialoglastig inszeniert. Immer wieder gibt es minutenlange Einstellungen, in denen nicht viel mehr passiert, als dass sich zwei Menschen miteinander unterhalten. Die Dialoge stehen deshalb natürlich im Vordergrund. Mit feingefühligem Spiel unterstützt das Ensemble die mit Sorgfalt ausgewählten Worte.

Ausgerechnet die erste Episode fällt jedoch im Vergleich zu den anderen beiden ab. Die Beziehung zwischen Meiko und ihrem Ex Kazuki wirkt eher toxisch als romantisch. Humorvoller und dramatischer ist die zweite Episode, vor allem der Teil, der sich im Büro des Literatur-Professors abspielt. So sehr sich Nao auch bemüht, Segawa in eine unan-

genehme Lage zu bringen, es gelingt ihm immer irgendwie die Tür zu seinem Büro offen zu halten. Dass die beiden sich trotzdem näherkommen, jedoch anders als intendiert, ist eine ironische Wendung. Der Zufall spielt hier eher gegen Ende eine folgenschwere Rolle.

Die dritte Episode ist die optimistischste und melancholischste. Die Sache mit dem Computervirus wirkt allerdings etwas aufgesetzt, da die Relevanz für die Handlung recht überschaubar ist. Dafür gibt die Zufallsbegegnung zwischen Moka und Nana umso mehr her. Allein schon wie sie versuchen dem bekannt vorkommenden Gesicht einen Namen zuzuordnen, ist unterhaltsam und glaubwürdig. Dann stellt sich heraus, dass sie gar nicht auf der gleichen Schule waren. Statt auseinanderzugehen, unterhalten sich die beiden Frauen weiter, erzählen sich von einstigen Lieben und ihre aktuelle Lage. Aus dem Zufall entsteht eine Freundschaft.

Besonders die letzte Episode zeigt, dass *Das Glücksrad* nicht nur eine Reflexion über den Zufall ist, sondern auch eine Hommage an Frauen.

Olaf Kieser

Guzen to Sozo J 2021 R & B: Ryusuke Hamaguchi K: Yukiko Iioka D: Fusako Urabe, Aoba Kawai, Kiyohiko Shibukawa, Katsuki Mori, Kotone Furukawa 121 Min.

HATCHING

Der gute Hausgeist

Familie ist der pure Horror – ein finnisches Drama

Die 12-jährige Tinja ist sehr bemüht, ihrer Mutter zu gefallen. Die Ansprüche der einstigen Eiskunstläuferin sind allerdings ziemlich hoch. Das wird schon in ihrem Video-Blog deutlich, in dem sie ange-





**ARCHÄOLOGISCHES
FREILICHTMUSEUM
OERLINGHAUSEN**

DAS URLAND

**DIE
WIKINGER
KOMMEN**

10.–11. SEPTEMBER 2022

Am Barkhauser Berg 2–6 | 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202-2220 | info@afm-oerlinghausen.de
AFM-OERLINGHAUSEN.DE






Wenn kleine Mädchen biestig werden: „Hatching“

lich den normalen Alltag einer Familie in Finnland zeigt. Das Haus ist groß und bis in den letzten Winkel todschick eingerichtet. Egal was Mutter, Vater, Tinja und ihr kleiner Bruder unternehmen, sie haben vor der Kamera immer ganz viel Spaß und lachen. Alles unterhalb von Perfektion ist nicht akzeptabel.

Eines Abends findet Tinja ein Ei im Wald. Sie nimmt es mit nach Hause. Die Ei-Pflege ist ein kleiner Ausgleich zu dem Druck, der auf ihr lastet. Sie ist Turnierturnerin und der nächste Wettkampf steht bevor. Die sicher geglaubte Qualifikation gerät in Gefahr, als Tinja mit Reeta, der netten Tochter der Nachbarn, eine Konkurrentin bekommt. Je mehr der Druck auf Tinja zunimmt, desto größer wird das Ei. Und dann bricht die Hülle und eine Kreatur schlüpft aus.

Dass sich hinter einer demonstrativ zur Schau gestellten Heile-Welt-Fassade weniger appetitliche Dinge verbergen, liegt auf der Hand. Da erfindet *Hatching* trotz zeitgemäßem Social-Media-Bezug das Genre nicht neu. Auch neigt Regisseurin Hanna Bergholm zu überdeutlicher Symbolik. Trotzdem entwickelt sich der Film zu einer recht vergnüglichen und spannenden und gelegentlich leicht verstörenden Mischung aus Body-Horror, Coming-of-Age-Geschichte und Satire. Einen großen Anteil daran hat die seltsame Kreatur. Einerseits ist sie abstoßend und furchteinflößend, andererseits guckt sie mit großen Augen treu und kann mitteleiderregend um Einlass bitten. Tinja nennt das Wesen Alli. Zwischen den beiden besteht eine überaus enge Bindung. Tinja versorgt das Wesen mit Nahrung und versteckt es in ihrem Zimmer vor ihren Eltern und ihrem frechen kleinen Bruder. Für die Zuneigung revanchiert sich die Kreatur, indem es sich um Dinge kümmert, die es als Bedrohung empfindet. Dabei geht es wenig zimperlich vor.

Olaf Kieser

Pahanhautoja FIN / SWE 2022 R: Hanna Bergholm B: Hanna Bergholm, Ilja Rautsi K: Jarkko T. Laine D: Siiri Solalinnä, Sophia Heikkilä, Jani Volanen, Reino Nordin 86 Min.

DER PERFEKTE CHEF

Der Abstieg

Eine boshafte Unternehmer-Satire mit Javier Bardem

Im Original ist es nur „Der gute Chef“, aber deutsche Titel müssen ja oft zwanghaft einen draufsetzen. Also ist Javier Bardem als Julio Blanco zumindest in Deutschland *Der perfekte Chef*, Inhaber einer Fab-

50jährige deswegen vollkommen ausrastet und fortan ein Zeltlager vor der Fabrikeinfahrt errichten wird, von dem aus er mit Transparenten und Megafon den Chef und die Firma beschimpft.

Der Film beschreibt die Woche, die dem Besuch durch das Zeitungskomitee vorausgeht. Die Fassade des leutseligen Chefs blättert bald. Eigentlich ist er ein eitler Trottel, der die Firma vom Vater erbt („Man muss zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort sein“, erklärt er großspurig. „Ja, zum Beispiel zum Notar-Termin, wenn die Erbschaft verkündet wird“, kontert seine Frau trocken), von den Produktionsabläufen wenig versteht und das „Wir sind alle eine Familie“-Prinzip vor allem dafür nutzt, seine Angestellten über Gebühr auszubeuten. Oder zu vögeln, was oft das Gleiche ist.

Wenn er dann am Ende im Wortsinne in die Scheiße fasst, bricht die Fassade endgültig zusammen. Der wildgewordene Kleinbürger ist in seiner Wut nicht zu unterschätzen.

Breitbeinig, jovial und mit großen Gesten gibt Javier Bardem den Mittelständler, dessen Ego in keinem Verhältnis zu seinen Leistungen steht. Aranoa und Bardem demontieren diese Figur geradezu liebevoll und Stück für Stück in einer Geschichte des Niedergangs, in der Blanco immer mehr zum Getriebenen wird, vor allem, weil er die falsche Praktikantin gevögelt hat.

Den boshaften Zynismus von Aranoas kleinem Meisterwerk *A Perfect Day* erreicht das nicht ganz. Aber der Alltag eines Taugenichts im Chefessel wird sehr detailliert und liebevoll gezeichnet. Auch die Nebenrollen kommen zu ihrem Recht, allerdings bremsen ihre Geschichten den Film manchmal etwas aus. Bei dem hohen Erzähltempo und der Fülle witziger Entwicklungen macht das aber fast gar nichts.

Victor Lachner
El buen Patrón. SP 2021 R & B: Fernando León de Aranoa K: Pau Esteve Birba D: Javier Bardem, Manolo Solo, Almudena Amor, Óscar de la Fuente, Sania Almaracha, 120 Min.



Er bremst auch für Angestellte: Javier Bardem als Julio Blanco ist „Der perfekte Chef“

rik für Industriewaagen und von dem Selbstbild besessen, dass die ganze Firma eine große Familie sei, jeder mit seinen Nöten zu ihm kommen könne, weil er hilft, wo er kann.

Zu Beginn von Fernando León de Aranoas Satire steht Blanco auf einem Gerüst und spricht von oben herab zu seinen Angestellten. Eine Zeitung sucht „die beste Firma“, und Blanco erklärt, dass man doch nirgendwo zufriedener sein könne als in seiner Fabrik. Anschließend feuert er, weniger öffentlich, zwei seiner Angestellten, wobei er mit der entlassenen Frau offenkundig ein Verhältnis hatte, während der entlassene



Draußen proben derweil die Plebejer den Aufstand

FILME

WETTERMACHER

Die Kälte von gestern

Eine russische meteorologische Station in der Arktis

Das Leben als russischer Meteorologe ist offenkundig nicht ganz ungefährlich, wenn man in die Arktis versetzt wurde. Kaum jemand geht dort freiwillig hin. Der jetzige Stationsleiter wurde versetzt, weil es in seiner alten Station einen rätselhaften Todesfall gegeben hatte: Eine schwangere Frau war im Dieselgenerator-Raum eingeschlossen worden und starb. Als Wladimir, Sascha und Alexander ihre Station besetzten, in der diese Dokumentation spielt, fiel ihnen erstmal das viele Blut an den Wänden auf.

Stanislaw Muchas Beobachtung interessiert sich am wenigsten für das Wetter in diesem Film, und was die drei Wetterbeobachter dort machen und warum sie seltsame Becher an Schnüren ins Meer werfen und dann, wenn sie sie aus dem Wasser gezogen haben, lange angucken, wird

auch nicht erklärt. Was auch immer sie an Daten sammeln und für wen das auch immer wichtig sein mag – wir erfahren es nicht. Wir sehen nur, dass es nicht mal Internet auf der Wetterstation gibt und die Daten per Funk durchgegeben werden müssen. Die ganze Situation wirkt wie 19. Jahrhundert, nur mit Strom.

Wir sehen, wie man tiefgefrorene Fische in viel Öl frittiert und dass die

Nomaden der Gegend die drei einsamen Wetterfrösche mit Frischfleisch versorgen, etwa einmal im Jahr. Wir sehen den direkten Nachbarn der Station, der mal Seemann war und in dieser Gegend aufwuchs, dort, wo noch die Reste eines technischen Naturwunders stehen, eines alten Leuchtturms.

Alles in *Wettermacher* ist rätselhaft überholt, vorbei. Das reicht

nicht ganz für die knapp 90 Minuten des Films, 60 Minuten Einsamkeit hätten's auch getan. Zumal meistens nichts, wirklich nichts passiert.

Ach ja, doch: Eines Tages ist der Hund weg ist. Aber warum – das wird nicht erzählt. Aber es sieht alles sehr dramatisch aus. *Victor Lachner*

D 2021 R: Stanislaw Mucha B: Stanislaw Mucha, Dorothea Braun K: Marcis Winterbauer. 92 Min.



Suchbild oder Da ist der Hund noch da : „Wettermacher“

Dieser Sommer
wird

fruchtig
-leicht





Von der Waschsalonbesitzerin zur Martial Arts Artistin: Michelle Yeoh in „Everything Everywhere All At Once“

SOLO FÜR MICHELLE

Die quirlige SF-Komödie »Everything Everywhere All At Once« ist ganz auf Michelle Yeoh zugeschnitten.

Der interessanteste Film unseres ersten Kino-Halbjahres ist ein wilder Genre-Bastard, eine unbekümmerte Mischung aus Plagiat, Rührseligkeit, Martial Arts und Science Fiction. Und auch wenn die Story bis weit über den Rand der Glaubwürdigkeit hinaus gedehnt wird, bietet der Film von Dan Kwan und Daniel Scheinert (beide Regie und Buch) von der ersten Minute an glänzende Unterhaltung mit erstaunlicher Tiefe.

Michelle Yeoh spielt eine chinesische Amerikanerin, die einen Waschsalon betreibt und die Familie damit mühsam über Wasser hält. Der Film spielt an einem Tag, an dem Tag, an dem Evelyn Wang bei der Steuerbehörde vorsprechen soll. Es geht für sie und ihren Waschsalon um alles oder nichts.

Aus dem Nichts kommt dann auch plötzlich die Nachricht, dass sie die letzte Überlebende „Evelyn“ aus Tausenden Parallel-Universen sei und nur sie den Untergang aller Universen überhaupt verhindern könne.

Das klingt viel gradliniger als der Film ist, der zunehmend wild wird und Michelle Yeoh durch die Parallelwelten hetzt, dass es nur so rauscht. Denn was sie von allen anderen „Evelyns“ unterscheidet, ist ihre Erfolglosigkeit, ihr Mangel an Ambition. Sie sieht, wie sie in den anderen Leben

Filmstar, Köchin oder Action-Heldin wurde. Ähnlich wie in *Matrix* muss sie sich ihre Fähigkeiten aus den anderen Leben zusammenklauben, um die große Konfrontation mit Jobu Tupakizu überstehen, die die Welt durch einen großen Bagel verschwinden lassen will.

Michelle Yeoh (zuletzt als Bösewicht im *Star Trek* Universum unterwegs) spielt die Rolle zwischen verhärtet und glamourös absolut brillant. Sie ist in beinahe jeder Szene und trägt den über zweistündigen Film auf ihren Schultern.

Neben den wilden optischen Mitteln setzt der Film auf ein fesselndes Drehbuch. Geht es zu Anfang um den Untergang der Welt, dreht sich alles immer mehr darum, wie wir mit der Welt und den Wesen darin umgehen. „If you don't know what's going on, be kind!“, rät Evelyns Ehemann, der ebenfalls in verschiedenen Versionen durch die Parallelwelten hüpfet und sich immer mehr als größter Halt in Evelyns Leben herausstellt. Die dritte wichtige Figur ist Jamie Lee Curtis als Steuerbeamtin und Geliebte (in anderen Welten). Ihre Präsenz schafft ein glaubwürdiges Gegengewicht zur nicht gerade uncharismatischen Michelle Yeoh.

Über die vierte Figur und die vielen wilden Ideen der Geschichte,

kann man wenig sagen, ohne zu viel zu verraten. Nur so viel: Es gibt nicht nur belebte Universen. In einem liegen Evelyn und ihre Tochter als Steine in der Wildnis. Dass es dem Film gelingt, auch diese Szene höchst witzig zu inszenieren, gehört zu seinen vielen Alleinstellungsmerkmalen: *Everything Everywhere All At Once* ist das ganze Kino-Paket, optisch, sinnlich, intellektuell. Am Ende merkt man gar nicht, wie brillant unlogisch die ganze Geschichte war. Aber da sie einem höchst unterhaltenden und überraschenden Stunden bescherte, entschuldigt alles.

Weltweit hat diese Indieproduktion (die für 25 Mio Dollar sozusagen in Handarbeit entstand, was die Effekte betrifft) mehr als 90 Millionen Dollar eingespielt. Hier lief sie ebenso kurz wie erfolglos, was auch daran liegen mag, dass der Film synchronisiert nicht funktioniert. Drei Sprachen kommen im Original vor: Kantonesisch, Mandarin und Englisch. Weshalb man dieses Meisterwerk unbedingt in der Originalfassung sehen muss: Es geht auch um Verständigungsprobleme. Eigentlich geht es ja immer um Verständigungsprobleme.

Alex Coultts
USA 2021 R & B: Dan Kwan, Daniel Scheinert K: Larkin Seiple D: Michelle Yeoh, Stephanie Hsu, Ke Huy Quan, James Hong, Jamie Lee Curtis, 139 Min.

IN DEN BESTEN HÄNDEN

Nachtstation

Französische Versuchsanordnung: Eine Nacht in der Notaufnahme

Ein Lesbenpaar im Beziehungsstress, Gelbwesten bevölkern die Straßen von Paris, Personalmangel in der Notaufnahme – alles kulminiert in der einen Film-Nacht, in der wir sehen, wie sich Reich und Arm und Klug und Blöd nachts in der Notaufnahme treffen und Gott und die Welt und Macron und das Leben an sich diskutieren. Bei so viel inhaltlichem Ballast war für ästhetische Fragen einfach keine Zeit mehr, weshalb der Film von Catherine Corsini zu keinem Zeitpunkt nach mehr aussieht als nach Fernsehspiel, trotz Valeria Bruni Tedeschi Victor Lachner

La Fracture F 2021 R & B: Catherine Corsini K: Jeanne Lapoirie D: Valeria Bruni Tedeschi, Marine Foïs, Pio Marmai, 99 Min.

TRÄUME SIND WIE WILDE TIGER

Erinnerungen an Indien

Eine deutsche Culture-Clash-Komödie, in der alles stimmt

Ranji ist zwölf, lebt in Mumbai und liebt Bollywood-Filme mit ihren mitreißenden Songs und tollen Tanzchoreographien. Er träumt davon, einmal gemeinsam mit seinem Idol, dem Superstar Amir Roshan, vor der Kamera zu stehen. Der Traum rückt in weite Ferne als Ranjis Eltern mit ihm nach Deutschland auswandern. Natürlich ist der Junge unglücklich zumal der Start in der neuen Heimat für ihn nicht gerade gut verläuft. Als Ranji erfährt, dass es ein Casting für Amirs neuen Film gibt, beschließt er, dafür ein Bewerbungsvideo zu erstellen.

Eine Stärke dieser Culture-Clash-Komödie liegt darin, wie unverkrampft und humorvoll sie mit Vorurteilen und Klischees umgeht. Das Hauptaugenmerk liegt natürlich auf Ranjis Bemühungen, sich für das Casting zu qualifizieren. Er muss dabei den Widerstand seiner Eltern, die Sabotage-Akte von fremdenfeindlichen Bullys und nicht zuletzt die räumliche Distanz überwinden.

Als Glücksgriff erweist sich Shan Robitzky als Held, der seinen Traum nicht aufgeben will. Wie es sich für einen Film, in dem Bollywood eine so wichtige Rolle spielt, gehört, gibt es einige schöne Choreographien in Bollywood-Manier mit eingängigen Songs. Die Nebenrollen sind prominent besetzt, etwa mit Roberto Blanco, der Ranjis Familie auf dem Flug



Bollywood Dreams: „Träume sind wie wilde Tiger“

nach Deutschland Integrationstipps gibt. Hier passt alles zusammen.

Olaf Kieser

D 2021 R: Lars Montag B: Ellen Schmidt, Sathyan Ramesh, Lars Montag, Murrel Clausen K: Sonja Rom D: Shan Robitzky, Annlis Kruschke, Murali Perumal, Irshad Panjatan, Anne Ratte-Polle, Simon Schwarz E: 6 Interviews mit Cast und Crew 96 Min.

DEATH OF A LADIES MAN

There is noch cure

Gabriel Byrne stirbt schön zur Musik von Leonard Cohen

Professor O'Shea hat nicht nur ein ausgeprägtes Triebleben, sondern auch eine (erheblich jüngere) zweite Ehefrau, die er im Bett mit einem knackigen jungen Kerl überrascht. In der ehrenpusseligen Männerwelt eines „Ladies Man“ ist das kein Grund zur Reflexion, sondern einer für Scheidung. Dass der Professor nach einem langen Säuferleben zunehmend Halluzinationen hat, ist dabei weniger dem Sauf-Exzess als einem sich ausbreitendem Hirntumor geschuldet. Deshalb tanzen Eishockeyspieler manchmal zu „Bird on the Wire“ und Franksteins Monster sitzt fröhlich plaudernd am Biertisch.

So Cohen-lastig, wie der Film verkauft wurde, ist er gar nicht. Er hat diese charmante Melancholie der schönen Verlierer, die der Kanadier Cohen so einmalig verkörperte. Darüber hinaus hat er Gabriel Byrne in der Hauptrolle und ein paar schöne Bilder. Die Geschichte versinkt derweil zunehmend in verwirrender Bedeutungslosigkeit: Wenn alles halluziniert ist – wo bitte geht's hier dann zur Story?

Death of a Ladies Man hat eine Menge feel-good-Qualitäten und witzige und anrührende Szenen. Ein richtiges Drehbuch dazu wäre fein gewesen.

Thomas Friedrich

CAN / IRE 2020 R: Matt Bissonette B: Matt Bissonette, Bobby Theodore K: Jonathan Cluff D: Gabriel Byrne, Jessica Paré, Brian Gleeson, Karelle Trembley 100 Min.

DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT

Wellengang der Liebe

Eine kesse norwegische Beziehungskomödie

Das höchste Glück und die tiefste Niedergeschlagenheit: Renate Reinsve als Studentin Julie durchlebt mehrere Beziehungen, testet sozusagen die Liebe aus, so wie sie ihre Studiengänge wechselt.

Er habe eine Rom-Com machen wollen für Menschen, die Rom-Coms hassen, hat Regisseur und Autor Joachim Trier gesagt und das mit diesem Film recht gut umgesetzt.

Nicht weil er eine neue Geschichte erzählen würde. Das tut er nicht, und am Ende ähnelt *Der Schlimmste Mensch der Welt* in Tonfall und Stimmung recht deutlich an Woody Allens *Manhattan* und *Annie Hall*, allerdings ein bisschen leichter in der Schwermut, so als ob Allen seine nie erreichten Meisterwerke in Frankreich gedreht hätte. Es ist vielmehr der Rhythmus, die Art, wie Trier seinen Film immer wieder ausbremst. Dem beschwingten Anfangstempo folgt die bremsende Krise, die führt zu einem neuen, eher ratlosen Verliebtsein.

Im Film heisst es: „Ich hatte immer Sorge, dass etwas schief gehen würde. Aber die Dinge, die dann schief gingen, waren nie jene, um die ich mich gesorgt habe.“ – der Film ist in etwa so. Er ist surreal, drastisch, ein bisschen böse, sehr witzig, und vor allem liebt man seine Hauptfigur. Auch wenn sie der schlimmste Mensch der Welt sein sollte.

Renate Reinsve erhielt dafür den Preis als beste Darstellerin in Cannes. Wie sich das anfühlte und warum sie die Rolle annahm, obwohl sie entschieden hatte, die Schauspielerei an den Nagel zu hängen, erklärt sie in Interviews in den Extras.

Thomas Friedrich

Verdens verste menneske. Norwegen 2021 R: Joachim Trier B: Joachim Trier, Eskil Vogt K: Kasper Tuxen D: Renate Reinsve, Anders Danielsen Lie, Herbert Nordrum, 128 Min. / E: Interviews mit Renate Reinsve, Joachim Trier

Center for Literature Burg Hülshoff

Droste Digital

Handschriften
Räume
Installationen



Ausstellung

Burg
Hülshoff

16.9.22-30.9.23



Eröffnung

15.9.
17 Uhr

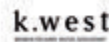


burg-huelshoff.de

Gefördert durch



Präsentiert von



In Kooperation mit



SCREENSHOTS

DIE IPPRESS-DATEI

Harrys Jagd

Ein klug modernisierter Agentenklassiker

West-Berlin zu Beginn der 1960er-Jahre: Der gewiefte britische Soldat Harry Palmer betätigt sich nebenbei erfolgreich als Schwarzmarkthändler und Fixer. Nach einem gescheiterten Coup wird er verhaftet und zu acht Jahren Gefängnis verurteilt. Eines Tages erhält Harry Besuch vom Geheimdienstler Major Dalby. Vor kurzem sei ein britische Nuklearwissenschaftler entführt worden. Dalby ist sich ziemlich sicher, dass der Mann in die Sowjetunion gebracht werden soll. Harry soll dem Geheimdienst nun mit seinen guten Kontakten helfen, den Professor und seine Kidnapper aufzuspüren. Bei Erfolg wird Harrys Strafe erlassen und vielleicht gibt es sogar einen Job in Dalbys Abteilung. Als Absicherung stellt Darby Harry die kompetente Agentin Jean Courtney als Partnerin und Aufpasserin zur Seite.

Trotz aller Bemühungen scheinen die Kidnapper dem Duo stets einen Schritt voraus zu sein. Erst als Harry und Jean herausfinden, dass Dawson bei einem seltsamen Psychotherapeuten in Behandlung war, haben sie endlich eine heiße Spur.

Die *IpPress-Datei* basiert auf dem 1962 erschienenen Roman *The IpPress File* von Len Deighton. Der Roman wurde bereits 1965 mit Michael Caine als Harry Palmer verfilmt. Der Film war ein realistischer Gegenentwurf zu den schon damals beliebten, zunehmend auf Spektakel setzenden James Bond-Filmen. Palmer stammt aus der Arbeiterklasse und hat nicht viel übrig für die Oberschicht. Er ist kurzsichtig, kocht gerne, hört klassische Musik und arbeitet nur für den Geheimdienst, weil er dem Gefängnis entgehen will. Er hat Humor und ist schlagfertig. Gewalt verabscheut er. Der Korea-Krieg hat Spuren bei ihm hinterlassen.

Die sechsteilige Miniserie bleibt diesem Konzept treu, weicht bei der Handlung von Roman und Film jedoch deutlich ab und modernisiert den Stoff dezent aber überzeugend. So wird zum Beispiel Jean Courtney stark aufgewertet und spielt eine genauso große Rolle wie Harry. Jean ist eine moderne, emanzipierte junge Frau, die stolz auf ihre Arbeit und die damit verbundenen Selbstständigkeit ist. Sie ist eine fähige Spionin, die auch an der Waffe ausgebildet ist.

Es gibt wenig Action- und Kampfszenen, und der Bösewicht bleibt bis kurz vor Schluss im Dunklen. Das



Two on the Road: „Die IpPress Datei“

steigert die Spannung und erzeugt eine gewisse Paranoia.

Die Serie ist bis ins Detail hervorragend ausgestattet. Hervorragend ist auch die Inszenierung mit den oft ausgefallenen Einstellungen.

Olaf Kieser

The IpPress File GB 2022 R: James Watkins B: John Hodge K: Tim Maurice-Jones D: Joe Cole, Lucy Boynton, Tom Hollander, Ashley Thomas, Tom Vaughan-Lawlor, Nora-Jane Noone 6 Folgen ab 14. 8. auf Sky One

DER TOURIST

Total Recall

Ein schräger australischer Thriller

Ist es die Hitze, die Weite des Landes? Australische Krimis sind immer ein bisschen durchgeknallter. Hier ist es weniger das Setting (Mann wacht nach Autounfall im Krankenhaus auf und hat keine Ahnung, wer er ist, was er hier will und warum plötzlich alle hinter ihm her sind) als das Personal, das im Verlauf der Serie auftauchen wird. Der fette leicht wahnsinnige Killer (großartig: Ólafur Darri Ólafsson) ist nur einer im Reigen der Irren und Absurden. Der korrupte Inspektor mit künstlicher Blase, die falsche Freundin mit Bombenvorlieben oder die übergewichtige Polizistin – das hat man

nicht oft in der Ausprägung. Die Polizistin ist übrigens nur Hilfspolizistin und soll eigentlich heiraten und ihren Job aufgeben. Das erwartet jedenfalls der widerliche Kerl, den sie heiraten soll. Danielle Macdonald spielt diese junge Frau mit Bravour, die sich mehr für den seltsamen Fremden interessiert als für ihr zukünftiges Glück. Dass sie dabei klüger und gewitzter ist als all die Profis, die sie dauernd belehren, gehört bei solchen Serien dazu. Damon Herriman, der Mann für leidende Figuren, gibt den korrupten Bullen mit trauriger Verve und vollem Einsatz. Und mittendrin steht Jamie Dornan als Mann ohne Erinnerung, der ein bisschen ein „Total Recall“-Erlebnis hat: Je mehr er sich an sich erinnert, des abstoßender findet er sich selbst.

Die sechs Folgen in einer jederzeit dichten, spannenden und witzigen Serie unterhalten nicht nur gut, der Abstieg in den Wahnsinn bleibt glaubwürdig. Allerdings sollte man einen Sinn für sehr trockenen Humor mitbringen. So wie die produzierende BBC: Sie kündigte eine zweite Staffel an.

Alex Coutts

The Tourist GB/Aust./USA 2021 R: Daniel Nettheim, Chris Sweeney B: Harry & Jack Williams K: Geoffrey Hall, Ben Wheeler D: James Dornan, Danielle Macdonald, Shalom Brune-Franklin, Ólafur Darri Ólafsson, Damon Herriman, 6 Folgen a ca. 60 Min, ab 22.8. im ZDF



One on the road: James Dornan in „Der Tourist“

RESIDENT EVIL

Sanfter Schrecken

Die Serien-Version der Zombie-Saga

Irgendwann zwischen 2022 und 2036 ist die Welt untergegangen. Schuld daran war nicht der Klimawandel sondern die Umbrella Corporation. Der von ihr entwickelte, hochgefährliche T-Virus wurde irgendwie freigesetzt und verwandelte den Großteil der Erdbevölkerung in zombieartige Kreaturen.

Die Handlung der Serie spielt auf zwei Zeitebenen und springt munter zwischen 2022 und 2036 hin und her. 2036 studiert Jade Wesker das Verhalten der sogenannten Zeros. Sie hofft etwas zu entdecken, womit sich die Plage beseitigen oder zumindest kontrollieren lässt. 2022 ist die junge Jade mit ihrer Zwillingsschwester Billie und ihrem Vater Albert Wesker grade im stylishen New Raccoon City, einer von Umbrella frisch aus dem Boden gestampften Stadt, angekommen. Der Vater soll als einer der führenden Wissenschaftler des Konzerns die Entwicklung eines neuen, profitablen Lifestyle-Produkts vorantreiben. Die beiden Teenagerinnen mögen ihr neues Zuhause nicht und brechen eines Nachts ins Daddys Labor ein. Dafür, dass es ein Hochsicherheitslabor ist, fällt ihnen das erstaunlich leicht. Dabei lassen die beiden versehenlich einen infizierten Hund frei, der Billie beißt.

Die Ereignisse 2022 werden eher langsam erzählt. Bei Billie schreitet die Infektion voran. Vater Albert verschon den Vorfall vor seiner Cheffin Evelyn Marcus geheim zu halten. Jade und Billie finden Schockierendes über Umbrella und ihren Vater heraus. Anfangs wirkt das eher wie ein Teenie-Drama, wird dann aber zunehmend albraumhafter. 2036 ist der Action- und Horror-Anteil größer. Die erwachsene Jade bekommt es nicht nur mit beißwütigen Infizierten, Monstern und zwielichtigen Überlebenden zu tun, auch Umbrella macht Jagd auf sie.

Das ist insgesamt recht flott und bisweilen blutig erzählt. Zeit für ein wenig Humor ist auch da. Obwohl es viele Anspielungen auf die sehr erfolgreiche Videospiel-Reihe gibt, ist die Serie keine Verfilmung der Spiele. Die Serie ist unterhaltsam, aber nur selten wirklich gruselig.

Olaf Kieser

USA 2022 R: Rachel Goldberg, Bronwen Hughes, Rob Seidenglanz, Batan Silva B: Mary Leah Sutton K: Carmen Cabana D: Ella Balinska, Siena Agudong, Lance Reddick, Paola Núñez, Tamara Smart 8 Folgen auf Netflix

MITUNSKANNMAN.AUSGEHEN.

Wilhelmine

Mi., 28.09.22 Forum, BI



Red Hot Chili Pipers

Di., 01.11.22 Forum, BI



Gregor Meyle

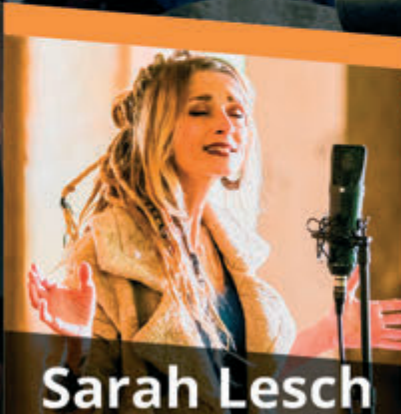
Fr., 04.11.22 Jovel, MS

Mi., 23.11.22 Lokschuppen, BI



Die Happy

Fr., 11.11.22 Forum, BI



Sarah Lesch

Do., 17.11.22 Forum, BI



Unter Puppen

Martin Reinl und Carsten Haffke

Fr., 18.11.22 Lokschuppen, BI

Tickets unter: WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE | RUNTER VOM SOFA!



**KOMISCHE
SOMMER
NACHT**
Comedy-Marathon

**BIELEFELD
MITTWOCH
24.08.2022**

**MÜNSTER
DIENSTAG 18.10.22**

**OSNABRÜCK
DIENSTAG 04.10.22**

**GÜTERSLOH
MITTWOCH 19.10.22**

**PADERBORN
DONNERSTAG 20.10.22**

**BIELEFELD
MITTWOCH 26.10.22**

**HERFORD
DONNERSTAG 10.11.22**

**KOMISCHE
NACHT**
Comedy-Marathon
IN DEINER STADT

TICKETS UNTER WWW.KOMISCHE-NACHT.DE UND IN DEN TEILNEHMENDEN LOCATIONS!

SHE & HIM MELT AWAY: A TRIBUTE TO BRIAN WILSON

FANTASY-CONCORD / UNIVERSAL

Hm, ein Coverversionen-Alben. So was war beim ersten *Nouvelle Vague*-Album noch charmant, aber entwickelte sich schnell zur Pest: Swing-Coverversionen von Punk-Songs, Easy-Jazz-Varianten von Metal-Klassikern, das Musical-Äquivalent für ironische Indie-Hörer, bah! Hier hingegen ist schon durch die Zusammensetzung eine interessante, neue Perspektive gegeben. Das weiblich-männliche Duo Zoëy Deschanel und M. Ward gibt den einsamen Gesängen des *Beach Boys*-Masterminds Brian Wilson eine neue Geschlossenheit, macht etwa aus „Wouldn't It Be Nice“ eine wirklich fröhlich schwingende Variante. Die Auswahl kommt in vielen Fällen natürlich dem klassischen Americana-Sound des Duos entgegen, eine Verwandtschaft zum Girlgroup-Pop der Sixties kommt nicht nur in „Melt Away“ toll zur Geltung. „Head On My Shoulder“ mutiert dann mit dem Gesang von Frau Deschanel zur Caterina-Valente-Nummer, oder es wird – meisterhaft! – „Til I Die“ in Wüstenrock überführt. So machen Coverversionen Sinn, bei jedem Song eine eigene musikalische Idee, bzw. wird insgesamt die Vision des Brian Wilson oft auf ältere Ursprünge zurückgeführt, als wären seine Songs bereits Coverversionen gewesen. Brillant! *Karl Koch*

NEIL YOUNG & CRAZY HORSE TOAST

REPRISE RECORDS / WARNER

Jemand mit einem so unglaublichen Back-Katalog wie Neil Young hat es schon schwer, seinen ganzen Klassikern noch mal eine weitere Preziose hinzuzufügen. Aber der Titeltrack dieses bisher nur als mythisches Konstrukt bekannten Albums, dieser Titeltrack namens „Quit“ gehört zu Neil Youngs Songs für die Ewigkeit. Die Bitterkeit einer scheiternden Beziehung in luftiger Melancholie, das stetige „Don't say you love me“, damit alleine ist dieses Album Gold wert. Aufgenommen vor ca. 20 Jahren, wird dieses verschollene Werk mit seiner Stammcombo *Crazy Horse* nun endlich veröffentlicht. Und man ist prächtig in Spiellaune, wie „Standing In The Light Of Love“ zeigt, das Riff eine Slow-Motion-Variante von *Rainbows* „Man On The Silver Mountain“. „Goin' Home“ ist dann ein fast 8-minütiges Stemma gegen Unausweichliches, stoisch und wehmütig jammern die Gitarren, Mexiko ist nicht weit. „How Ya Doin'“ ist erschütternd traurig, wie eine dunkle John-Lennon-Ballade. Und wer dann noch Kraft hat, stürze sich in die 13-mi-



TONTRÄGER

Die Gen-Z-Queen, schrammelige Slacker
& eine App namens Liebe



nütige Verzweiflung namens „Boom Boom Boom“, wo mit gestopfter Miles Davis-Trompete *Crazy Horse* Richtung Jazz wandern! Eines der besten Alben von Young seit langer Zeit und voll entwaffnender Verletzlichkeit. *Karl Koch*

BEABADOOBBE BEATOPIA

DIRTY HIT

In den letzten Jahren wurden viele Gen-Z-Sängerinnen überschwänglich zur „Stimme einer Generation“ erklärt, von *Girl in Red* über *Mxmtoon* bis *Claire*. DIY-Indiepop aus dem Schlafzimmer findet aufgrund immer direkterer Kommunikationswege schnell den Weg in die Playlists der jüngsten Pop-Generation. Die 22-jährige *Beabadoobee* bildet da keine Ausnahme und bedient sich bei Klängen, die ansonsten eher die in den 90ern aufgewachsene Generation mit der Adoleszenz verbinden würde. Und dockt so clever am beliebten Thema Nostalgie an. Als hätten sich Beck und Mariah Carey für eine Platte getroffen, wird entspannt schrammeliges Slackertum mit luftigem R'n'B der 90er verwoben. Das ergibt einen leider nicht durchgehend überzeugenden musikalischen Flickenteppich, man weiss nie so recht, wohin die Reise denn gehen soll. Vielleicht gerade deshalb ist *Beabadoobee* die passende Stimme ihrer Generation... *Christopher Hunold*

LIL SILVA YESTERDAY IS HEAVY

NOWHERE MUSIC

Silva ist in der elektronischen Musikszene Großbritanniens kein Unbekannter mehr, auch wenn er „erst“ jetzt sein Debüt-Album vorlegt. Als im UK die Bass-Szene Ende der 00er immer größer wurde, sich R'n'B, Pop, Grime und Dubstep näher und näher kamen, war Silva ein gefragter Produzent und machte sich zudem mit ersten eigenen Releases einen Namen. Selbst Adele hat ihn für einige Songs engagiert. Dass er sich so viel Zeit mit „Yesterday is heavy“ ließ, hat sich gelohnt: Verspielte, basslastige Club-Tracks, auf denen sich zahlreiche Gäste wie *Little Dragon*, *Sampha* oder *Badbadnotgood* tummeln, dominieren eine Platte, auf der er unter Beweis stellt, wie reich die jüngere Club-Geschichte des UK ist. Selbst Tracks, die zunächst in ihrer Hektik zu verenden drohen, rettet Silva durch einen warmen, eingängigen und zeitgemäßen Sound. Tipp! *Christopher Hunold*

FUNNY VAN DANNEN KOLOSSALE GEGENWART

TRIKONT VERTRIEB

Er ist „mittendrin in dieser kolossalen Gegenwart“, um „zu sehn

OPEN AIR

AN DER
EMSLANDARENA



JAN DELAY & DISKO NO.1

EARTH,
WIND
& FEIERN
LIVE

28.08.22 LINGEN
OPEN AIR AN DER
EMSLANDARENA

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN
UND AUF WWW.EVENTIM.DE UND WWW.RESERVIX.DE

NJOY

ultimo

LINGENER
TAGESPOST



und zu verstehn, wie die Zeiten und die Winde sich drehn“. „Scheiße“ ist dabei Funnys deutsches Lieblingswort, besonders für Leute, die es sich behaglich eingerichtet haben, „die wollen ihre Ruhe und den meisten geht es gut“. Könnte unsere Gegenwart der Moment sein, in dem solche Gewissheiten enden? In Funnys Songs gibt es oft Kippmomente, wenn er dramatische Momente aus schräger Sicht betrachtet: Ein Umsturz käme ihm jetzt gerade recht, allein schon aus Fitnessgründen... Es gibt aber nicht nur den lebensbejahenden, heiter oder ironisch lächelnden Funny auf dem neuen Album (wie wir ihn kannten), es gibt auch „Wut“, ein „Fuck you“ oder konsumkritisches „Verpiss Dich“. Dazu die Erkenntnis, „dass wir alle wahnsinnig sind“ und ja, „Liebe ist auch nur 'ne App, du Depp“. Krasse Absurditäten und zarte Poesie, Melancholie ohne Gejammer – die Zeiten ändern sich und Funny erzählt uns immer wieder aufs Neue davon.

Roland Tauber

HOT CHIP FREAKOUT/RELEASE

DOMINO / GOODTOGO

Geht direkt volltet los! Der *Chic*-Gedächtnisfrauenchor jubiliert, die Rhythmusgruppe funkt, dann lagern sich elektronische Giorgio-Moroder-Schichten drüber, ein



grandioser Wall Of Sound – *Hot Chip* verlieren keine Sekunde Zeit in ihrem Opener „Down“. Und munter geht's weiter durch die Popgeschichte: „Eleanor“ ist Blue-Eyed-Soul-Disco der 80er mit herrlich mediterraner Leichtigkeit, da werden die *Pet Shop Boys* blass um die Nase. Wem *Hot Chip* bislang immer etwas zu kontrolliert und ein wenig blutarm vorkamen, der kann hier nur staunen, mit welcher Lust und Verve sie sich in jeden Song werfen, als sei eine Bremse gelöst worden und die Achterbahn sause nun mit Karacho in Richtung Regenbogenland. Das hält nicht über die gesamte Länge des Albums, auf dem Weg landet man auch bei Nu Disco-Soul, der auf *Daft Punk* trifft, R'n'B mit Kanye West-Partikeln und natürlich bei ihrem Trademark-Sound: Gefühlvolle Millennial-Melancholie in Elektro.

Karl Koch

PANDA BEAR & SONIC BOOM RESET

GOODTOGO / DOMINO RECORDS

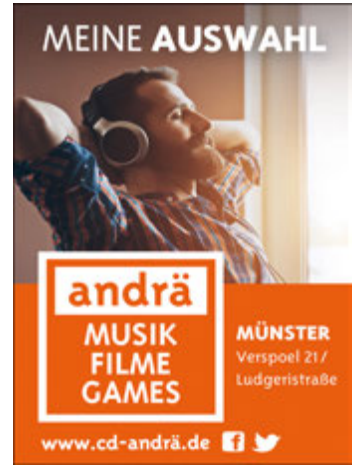
Wenn die Sonne aufgeht in der fidele Hippy-Kommune, wird zum Morgenappell gerne *Panda Bear & Sonic Boom* aufgelegt. Etwa der fröhliche Maultrommel-Schunkler „Gettin' To The Point“ oder „Edge To The Edge“ – halb Brian Wilson-Gedächtnisnummer, halb *Kraftwerk*-Gefiepsel. Tolle Sache, diese erstmalige Kooperation auf Albumlänge der langjährigen Freunde Panda Bear und Sonic Boom. Heitere Psychedelic mit meditativ-positiver Grundstimmung, südliche Gefilde schimmern am Horizont, alles ist leicht und luftig. Die beiden Herren ergänzen sich vorzüglich, die gerne mal in den Drone-Bereich driftende, sirupartige Schwere von Sonic Boom wird mit den heiteren Gesängen Panda Bears zugunsten einer *Beach Boys*-Leichtigkeit aufgebrochen. Könnte auch *Bonobo*-Hörern gefallen! Für endlose Sonnentage auf dem Lande der ideale Soundtrack.

Karl Koch

MOMMA HOUSEHOLD NAME

LUCKY NUMBERS

Es gibt Alben, die kommen nur über Atmosphäre, Sound, Gefühl und Stimmung rüber. Sie wollen von Hooks nichts wissen, interessieren



sich kein bisschen für Hits. Vielleicht auch aus Angst davor, nicht zu wissen, wie man einen schreibt. Allegra Weingarten und Etta Friedman von *Momma* wissen jedoch ganz genau, wie Hitschreiben geht und ziehen das auf ihrer dritten Platte gnadenlos durch. So muss ein College-Radio Ende der 90er geklungen haben! Manche ihrer Vorbilder hatten jede Menge Selbstzweifel, doch *Momma* sprühen vor Selbstbewusstsein und gießen genau das in ihre 12 Songs über das Rockstar-Sein, Tourneen und Erfolge. Songs wie „Lucky“ sollten in einer besseren Welt die Eintrittskarte ins Lineup großer Festivals sein. Ob in den 90ern oder heute.

Christopher Hunold

REVELATION CONCERTS

REGGAE SUMMER NIGHT

Das 22. Reggae Open Air in Hamm

MORGAN HERITAGE

BANDA SENDEROS

MIWATA * ANDREW MURPHY

GRASSHOPPERS

***** AFTERSHOWPARTY BY *****

BONESHAKER SOUND

Karibische & Internationale Spezialitäten · Camping
Cocktailbar · Bazar · Stände · Biergarten · Soundsystem Stage

SAMSTAG 03. SEP 22 KULTURREVIER RADBOD HAMM WESTFALEN

Einlass ab 15:30 Uhr
An dem Förderzentrum 4

Karten an allen bekannten VVK-Stellen · Kinder bis 12 J. Eintritt frei
Weitere Informationen unter www.revelation-concerts.com

richlin REBEAVILLE

TROMPETENBAUM und GEIGENFEIGE 2022

Musik in Gärten und Parks im Münsterland

10 Veranstaltungen
19. Juni bis 4. September

www.trompetenbaum-geigenfeige.eu
Kreuz Borken, Kulturbüro
Tel. 07881-691-4193

MÜNSTERLAND DIE GUTE LUFT

KREIS COESFELD KREIS WARTENBERG KREIS TEICHAUEN KREIS STEINFURT

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Internetseite!



Ich bin ein wildes Tier: Chilly Gonzales

EIN ECHTER SOLITÄR

SCHABERNACK, STILBRÜCHE & SEIDENJÄCKCHEN: CHILLY GONZALES

Der Kanadier ist ein musikalisches Gesamtkunstwerk. Chilly Gonzales (50) macht Alben, etwa die inzwischen dreiteilige „Solo Piano“-Reihe oder zuletzt Ende 2020 „A Very Chilly Christmas“, er organisiert und leitet Kreativkurse, man kann einen Film über ihn und seinen Werdegang anschauen („Shut Up And Play The Piano“) oder nachlesen, warum er den irischen Esoterik-Popstar Enya sehr mag („Enya: A Treatise On Unguilty Pleasure“). Aber in seiner reinsten Form gibt es Chilly Gonzales natürlich – und endlich wieder – auf der Bühne.

Seit nunmehr annähernd zehn Jahren wohnt und spaziert Chilly Gonzales, der eigentlich Jason Beck heißt, in und durch Köln. Der 1972 in Montreal als Sohn eines reichen Bauunternehmers zur Welt gekommene Musiker liebt die Rheinmetropole und will auf absehbare Zeit nirgendwo anders leben. „Verglichen mit Rom oder Paris ist die Stadt nicht schön, aber sie ist ruhig und entspannt. Für meinen Musik-

Professoren-Lebensstil, den ich mir in den vergangenen Jahren angeeignet habe, ist sie ideal.“

Seine prägenden Europajahre freilich erlebte er in Berlin: „Ich kam 1998 aus Montreal nach Berlin und konnte mein Glück kaum fassen. Berlin war vollgesogen von Kreativität, es war die Stadt, in der ich Chilly Gonzales erfand.“ Zu der Zeit arbeitete und lebte er gemeinsam mit Landsleuten wie Peaches, Feist und Mocky, bis heute bilden die kreativen Kanadier eine enge Gemeinschaft.

Als Mensch und Künstler ist dieser Chilly Gonzales ein echter Solitär. Der studierte Jazz-Pianist tobte sich aus im Alles-Geht-Berlin der Jahrtausendwende. Er experimentierte mit elektronischer Musik, Rap und exzentrischen Live-Auftritten, als er mit „Solo Piano“, einem klassisch anmutenden, schlichten und wunderschönen Klavieralbum auf ein nicht zuletzt für ihn selbst verblüffend großes und vielschichtiges Publikum traf. „Ich liebte mein wildes Zeug, doch

diese Platte stellte erstmals eine tiefere, engere Beziehung zwischen meinen Hörern und mir her“. Nicht, dass er sich fortan auf instrumentale Pianokompositionen beschränkt hätte. „Ich verspüre große Lust dabei, die Leute zu überraschen und beständig Neues zu machen. Manches kommt an, manches nicht. Und manches wird erst nach Jahren entdeckt.“ So wie sein Album „Soft Power“ (2008), das heute als seltsames Meisterwerk gilt. „Du lernst vom Scheitern mehr als von deinen Triumpfen“, weiß er.

Im Film „Shut Up And Play The Piano“, der Ende 2018 in die Kinos kam, beobachtet der Regisseur Philipp Jedicke die Verwirrspiele, den Schabernack und krasen Stilbrüche des Musikers, der live in Seiden-Morgenrock und Pantoffeln auftritt, über mehrere Jahre. Eine unterhaltsame Mischung aus Konzertmitschnitten, Interviews, Spielszenen und zu Wort kommenden Gefährten, bringt uns zumindest die Kunstfigur Chilly Gonzales ein Stück näher.

Dass man in einer Show von Chilly Gonzales grundsätzlich auf alles gefasst sein muss, gehört für den Musiker dezidiert zum Gesamtkonzept: „Ein Konzert dreht sich für mich in erster Linie um den Spaß. Positive Energie und ein gepflegtes Maß an Chaos und Anarchie gehören einfach dazu.“ Für seine aktuelle Tour stellt Gonzales einen besonders hohen Anteil an Unvorhersehbarem in Aussicht: „Die Zuhörernden dürfen sich auf ein musikalisches Abenteuer gefasst machen!“

Der Kontrast zwischen Bürger Beck und Kunstfigur Gonzales freilich ist erheblich. „Jason Beck arbeitet meist allein, er ist der Vorbereiter, der Disziplinierte, der akribische Tüftler. Chilly Gonzales ist das Tier. Ja, das wilde Tier. Die Rampensau. Im Konzert fordere ich meine Instinkte auf, die Kontrolle zu übernehmen.“ Es ist kraftraubend, Chilly Gonzales zu sein. 2016 nahm der Meister beispielsweise komplett frei, zuvor hatte er für sein Pianospiele auf dem *Daft Punk*-Album „Random Access Memory“ einen Grammy erhalten. Auch gehe er seit vielen Jahren mehrmals wöchentlich zur Psychoanalyse, und macht leidenschaftlich Pilates.

Auf „Solo Piano III“, seinem zaubernden Album aus dem Jahr 2018, aus dem er auch dieses Mal im Livekonzert mehrere Stücke spielen wird, kommen sich der extrovertierte Performer Chilly Gonzales und der eher zurückhaltende Feingeist Jason Beck indes so nah wie vielleicht noch nie. Nicht nur klingt das Album herrlich zart und intim, auch hat Chilly Gonzales die Nummer „October 3rd“ niemand anderem als Jason Beck gewidmet. Warum? Das Stück habe ich nach einer lebensverändernden Entscheidung geschrieben.“ Welche das war, verrät er nicht. Weil, klar: „Zu persönlich.“

Vehement wehrt sich der Kanadier allerdings dagegen, seine Pianomusik als popkulturelle Einstiegsdroge in die klassische Musik zu bezeichnen. „Nein! Ich mache keine klassische Musik, ich mache Musik. Klassik ist tote Musik von toten weißen Männern, sie ist einfach nicht mehr relevant. Außerdem ist es in Klassikkonzerten nicht lustig, ich empfinde dort keine guten Schwingungen.“ Ganz im Gegensatz zu seinen eigenen Darbietungen, die Gonzales, ob allein auf der Bühne oder im Ensemble, stets in kreative Feuerwerke verwandelt...

Steffen Rütt

■ BIELEFELD,
LOKSCHUPPEN 12.10.



High-Voltage-Hardrockkracher im satten 70er-Sound: Thundermother

BIS DER AMP GLÜHT . . .

JUBILÄUM IN ROCK: »HÜTTE ROCKT FESTIVAL«

Rauh, aber herzlich: Sein 15-jähriges Jubiläum feiert das traditionsreiche Festival im Osnabrücker Land gleich mit drei Festivaltagen. Als Headliner in der sympathischen Malocherstadt Georgsmarienhütte mit dabei: *Thun-*

dermother, die All-Female-Hardrockband der Stunde sowie die Reggae-Metalcore-Visionäre *Skindred*.

Guernica Mancini, Filippa Nässil, Mona Lindgren und Emlee Johansson drehen gerade die europäische Festival-Saison auf links. Doch da-

mit nicht genug. Demnächst geht es für *Thundermother* aus Schweden mit niemand geringem als den unkaputtbaren Hardrock- und Metal-Veteranen *Scorpions* und *Whitesnake* auf zweimonatige Nordamerika-Tour. „Es ist super, wieder vor sooo vielen Menschen spielen zu können“, freut sich Gitarristin Filippa Nässil. „Wir spielen nicht für, sondern mit dem Publikum. Es ist wie unser fünftes Mitglied.“ *Thundermother* haben auch schon die Clubs unserer Region bespielt, und besonders die alte Headbanger-Hochburg Osnabrück scheint in guter Erinnerung geblieben zu sein. „Ich liebe diese Stadt einfach!“, grinst Nässil. Außerdem erscheint am 19. August ihr neues Album „Black and Gold“. „Wir werden auf jeden Fall Songs davon spielen“, sagt die Gitarristin. „Wir haben uns für eine Veröffentlichung im Sommer entschieden, weil wir es nicht erwarten können, sie zu performen. Unser Ziel ist es, dass jede Mutter, jede Tochter, jeder Sohn und jeder Vater zu unseren Shows kommt, um sie zu hören.“ Und wie sieht es mit den Tourkollegen *Scorpions* und *Whitesnake* aus? „Wir konnten es kaum glauben“, so Nässil. „Diese Chance bekommt nicht jeder und wir sind sehr dankbar dafür.“

Auch *Skindred* aus Wales sind eine Band, die wie gemacht ist für Festivals und über eine echte Rampensau als Frontmann verfügt. Das Quartett um den charismatischen Sänger Benji Webbe ist seit 1998 aktiv und spielte schon beim *Hellfest*, *Wacken* und *Ozzfest UK*, war mit *Korn*, *Papa Roach* oder *Therapy* auf Tour. Auf bislang sieben Alben

ist zu hören, wie *Skindred* Punk, Reggae und Metal hoch energetisch zusammenschweissen. Bereits 2018 erschien das aktuelle Opus „Big Tings“, doch Neues in Albumlänge könnte bald kommen, denn die Band hat jede Menge Songs in der Pandemie-Zwangspause geschrieben.

Ebenfalls beim Jubiläum sind *Splitterfaser* aus Osnabrück dabei. Das Powertrio spielte bereits mit *Slime*, *Adam Angst* oder *Betontod*. Anfang Juni erschien das zweite Album „Sie sind hier“, auf dem auch die befreundete DJane Kirsten Schuhmann zu hören ist. Dazu kommen beim *Hütte Rockt* dann noch *Frog Bog Dosenband*, *Rogers*, *Antiheld*, *Hi!Spencer*, *Ferris* und viele mehr. *Malte Schipper*

■ GEORGMARIENHÜTTE, FESTIVALGELÄNDE 11.-13.8.



Metalcore-Geschredder und funky Grooves: Skindred

ALTER
SCHLACHTHOF
LINGEN

<p>13.08.2022 UNISONO</p> <p>27.08.2022 DICHT DICHTER GEDICHTET POETRY SLAM IM RAUSCH DER POESIE</p> <p>09.09.2022 AFROB</p> <p>16./17.09.2022 ROCK AM PFERDEMARKT UMSONST & DRAUSSEN MIT TURBOSTAAT, RAZZ, BLOND, RADIO HAVANNA, UVM.</p> <p>23.09.2022 ODEVILLE</p> <p>24.09.2022 SKINNY LISTER</p> <p>30.09.2022 TANKARD</p> <p>01.10.2022 SLIME</p>	<p>10 JAHRE JUBILÄUMSKONZERT</p> <p>ROLLE MIT HIPHOP TOUR 2022</p> <p>JENSEITS DER STILLE TOUR</p> <p>EUROPA TOUR 2022</p> <p>LIVE 2022</p> <p>ZWEI TOUR 2022</p>
---	---

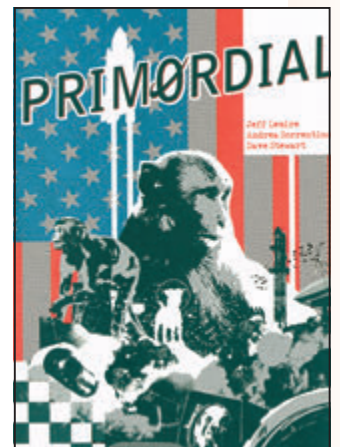
Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

COMICS



Die spanische Levante Ende der 1960er-Jahre: Um die wirtschaftliche Entwicklung Spaniens voran zu treiben, setzte das Franco-Regime vor allem auf den Massentourismus. Kleine Küstendörfer mussten Bettenburgen weichen. In ihrem Comic **Sonnenseiten** erzählt die spanische Zeichnerin und Autorin **Ana Penyas** von einer Familie, die unter den verheerenden Folgen des immer weiter fortschreitenden Massentourismus leidet. Zwar entstehen neuen Jobs im Tourismus-Bereich, zugleich verlieren viele ihre Existenzgrundlage durch den Verlust ihres Landes. Mit den Touristen halten neue Sitten Einzug. Menschen, die seit Jahren mit ihren Familien an den Stränden waren, fühlen sich irgendwann fehl am Platz. Zwischen den Kapiteln des Comics liegen oft Jahrzehnte. Dadurch fällt der Wandel deutlich auf. Ana Penyas fügt an einigen Stellen Fragmenten aus TV-Shows, Dokumentarfilmen und Reiseführern ein. Immer wieder gibt es auch zeitgenössische Plakate zu entdecken. Dadurch weitet sich die individuelle Perspektive der Geschichte. Penyas Stil wirkt collagenartig. In kolorierten Bleistiftzeichnungen sind immer wieder Fotos eingearbeitet. (Aus dem Spanischen: *Lea Hübner, Bahoe Books, Wien 2022, 144 S., HC, 19,-*) /// -ok-

Wer Kubricks „2001“ zu verwirrend fand, sollte mit **Primordial** gar nicht erst anfangen. **Jeff Lemire** und **Andrea Sorrentino** haben in Wort und Bild ein überaus unscharfes Bild einer möglichen Zukunft gezeichnet, in der die Raumfahrt gar nicht erst zum Zuge kam, als die ersten ins All geschossenen Versuchstiere ums Leben kamen. Oder doch nicht? In diversen Zeit- und Raumsprüngen entwickelt sich eine alternative Erd-Geschichte, in der es mehr sozialistisch zugeht als in der Wirklichkeit. Gleichzeitig scheinen die Versuchstiere – Russlands Laika und die US-Affen Able und Baker – nicht umgekommen zu sein sondern ein Bewusstsein entwickelt zu haben, mit dessen Hilfe auch immer. Die bisweilen an Moebius erinnernden Bilderkaskaden unterstreichen die schemenhafte Erzählung. Man ist sich sicher: Das ist ganz große Kunst. Man weiss nur nicht, was geschieht. (Aus dem amerikanischen Englisch von *Katrin Aust. Splitter, Bielefeld 2022, 176 S., HC, 25,00*) /// -aco-



Die Geschichte (von **Mark Eacersall**) ist rund und witzig und traurig und hat genau die richtige Länge. Aber der Clou an **Antananarivo** sind die Zeichnungen von **Sylvain Vallée**. Der hat die Story vom alten Notar, der sich auf die Suche nach dem Sohn eines toten Freundes macht, in ein Bildgefüge gesetzt, das zwischen Großaufnahme und Halbtotale wechselt, in dem es Tausende von Details zu entdecken gibt und man vor allem immer wieder staunt, mit wie scheinbar leichter Hand Vallée Typen erschaffen kann, Figuren, denen man ihr Leben im Gesicht ablesen kann. Am einfachsten ist ihm das noch beim „alten Jo“ gelungen,

dem Halodri, Abenteurer, Fremdenlegionär und Casanova, den vor allem eine große Ähnlichkeit mit Jeff Bridges auszeichnet. Der kleine knubbelige Notar Amédée ist da schon eine ganz andere Nummer, der leicht als spießiger Kotzbrocken hätte enden können, (ein bisschen so wie Gernot Hassknecht), dessen Gesten und Haltungen jedoch sehr für ihn einnehmen. Und da ist Amédées Frau, der man ihren lebenslangen Frust ansieht und die Haltung, mit der sich alles ertragen hat. Da sind die Veteranen der Fremdenlegion, bei denen Amédée schließlich landet, um das Kind seines Freundes zu finden. Die Geschichte ist nicht groß, aber auch nicht lächerlich. Es geht darum, was man mit seinem Leben anfängt und dass man das nicht immer selbst entscheiden kann. **Antananarivo** ist keine Serie, nur eine Geschichte, in sich rund und herzergreifend und ein Album der Gefühle. Eine der schönsten Comics des ersten Halbjahres. (Aus dem Französischen von *Tanja Krämpling. Splitter, Bielefeld 2022. 136 S., HC, 29.80*) /// -aco-



BÜCHER



Szene aus der Serie „Severance“ (bei Apple+)

SEVERANCE Liebes Leben

Wer für soziale Netze arbeitet, ist ziemlich isoliert: Hanna Bervoets großartige Geschichte über Einsamkeit

Man darf Filme ins Netz stellen, in denen jemand vom Dach springt. Man darf nur nicht zeigen, wie er am Boden aufschlägt. Man darf Filme zeigen, in denen jemand mit zwei toten Kätzchen spielt. Man darf Filme zeigen, in denen Gewalt ausgeübt wird – solange die Gewalt nicht gelobt wird oder eine Brustwarze zu sehen ist.

Die Erzählung *Dieser Beitrag wurde entfernt* der holländischen Autorin Hanna Bervoets spielt in einer jenen Prüf-Buden, in denen arme menschliche Schweine den ganzen Tag damit beschäftigt sind, gemeldete Beiträge einer Netz-Plattform zu überprüfen. Der Name „Facebook“ fällt nie, die Firma heißt „Hexa“, aber offensichtlich ist der Zuckerberg-Laden gemeint, wenn es darum geht, Arbeitsweise und Richtlinien zu beschreiben, die hier herrschen.

Kayleigh hat bei „Hexa“ einen Job als „Moderatorin“ angenommen, weil sie Geld braucht. Ihre letzte Geliebte hat sie bis aufs Blut ausgezogen. Deshalb sitzt Kayleigh jetzt Tag für Tag am Monitor und muss Gewalt, Porno, Gewalt pornos und Selbstverstümmelungsvideos anschauen (wie bei Pornos liegt der Fall da einfach: Sofort aus dem Netz nehmen).

Die Geschichte wird rückblickend erzählt. Kayleigh schreibt einem Anwalt, der ihre Ex-Kollegen vertritt, die die Firma verklagen wollen. Kayleigh erzählt ihre Geschichte um zu erklären, warum sie sich dieser Klage nicht anschließen kann.

Für knapp 100 Seiten ist der Roman erstaunlich vielschichtig. Denn es geht gar nicht um die miesen Praktiken des Internet-Konzerns, der seine Selbstkontrolle einfach outsourced und Stundenkräften zumutet, bis zu 500 Entscheidungen am Tag zu treffen (also 500 Bilder und Texte zu konsumieren), wobei die Teamleitung entscheidet, welche Entscheidung richtig war. Wer unter 90% „richtige“ Entscheidungen rutscht, wird entlassen. Es vielmehr geht um Wirkung, die diese Bilder auf die Prüfenden haben.

Kayleigh verliebt sich in eine Kollegin. Dass diese Liebe schiefeht, liegt vordergründig an den verschwörungsinfizierten Ansichten der Geliebten. Aber wie Kayleigh das wieder in Ordnung bringen möchte, hat sehr viel mit ihrer Arbeit zu tun.

Kayleigh erzählt von der alkoholischen Freundschaft unter Kollegen und wie die Bilder im Kopf zunehmend von ihr Besitz ergreifen. Noch heute, schreibt sie dem Anwalt, sucht sie die Wirklichkeit nach Netz-Kompatibilität ab: Wenn sie einen Unfall sieht, fragt sie sich sofort, ob man den Film darüber ins Netz stellen dürfte. Einmal sehen die Moderatoren von ihrer Büroetage aus, wie auf dem Dach gegenüber in Mann auftaucht, der anscheinend herunterspringen will. Niemand im Büro kann um Hilfe rufen, weil vor



Schichtbeginn alle Handys eingeschlossen werden. Nichts darf fotografiert werden, niemand darf sich irgendwas notieren; es ist ein bisschen wie in der Apple-Serie „Severance“: Leben und Arbeit sollen nichts miteinander zu tun haben. Beides wird dadurch absurd.

Der Tonfall ist traurig und dialoglastig. Die kleine Geschichte liest sich sehr leicht und gleichermaßen verstörend. Das Ende ist von einer Absurdität, wie man sie selten in solchen Geschichten vorfindet.

Die Autorin, die von einer Liebe erzählt, die scheitert, hängt am Ende ein ausführliches Quellenverzeichnis an um zu belegen, dass die Beispiele der Firma „Hexa“ nicht ausgedacht, sondern gut dokumentiert sind.

Thomas Friedrich

Hanna Bervoets: Dieser Beitrag wurde entfernt. Aus dem Niederländischen von Rainer Kesten. Hanser Berlin, München 2022, 110 S., 20,-

SCIENCE FICTION Großes Finale

Mit dem neunten Band »Leviathan fällt« endet die Expansio-Serie fulminant

Die Helden sind müde oder tot oder beides. Amos zum Beispiel, der muskulöse Techniker an Bord der „Rosinante“, ist im Vorgängerband gestorben und wurde von Alien-Drohnen gleich wieder zusammengesetzt. Seitdem hat er keine Iris mehr, nur pechschwarze Augen, und ist ziemlich unzerstörbar. Er benimmt sich immer noch so wie der alte Amos, aber seine Freunde wissen nicht so genau, was er eigentlich ist und ob man ihm trauen kann.

Ingenieurin Naomi Nagata ist inzwischen weißhaarig und die überforderte Chefin des Untergrunds, der dem Imperium des Imperators Duarte Widerstand leistet. Duarte ist inzwischen allerdings verschwunden, seitdem das „Protomolekül“ ihn dermaßen verändert hat, dass er nichts Gescheites mehr mit ihm anzufangen war.

Der größte Held der Vorgängerromane, Späthippie und Kapitän Jim Holden, ist ein Schatten seiner selbst, seit er der Gefangenschaft Duartes entkam. Seine Figur macht vielleicht am deutlichsten, wie sehr James Coreys „Expansio“-Universum durchgezählt ist. Und so schleppt sich der letzte Band der Serie (der sicherlich der schwächste der Serie ist) über die Seiten, führt nur noch



eine neue Figur ein und explodiert dann förmlich in einem furiosen Finale, über das man hier nichts verraten sollte. Das Ende lohnt allerdings die Lektüre des Abschlussbandes, der damit eine Serie zu einem runden Schluss führt, die mehr als ein Jahrzehnt zu den innovativsten der Hardcore-SF gehörte und immer noch mit überraschenden Ideen aufwartet. Etwa dass die Aliens in bestimmten Systemen der Galaxie die Naturgesetze vorübergehend verändern, den Faktor der Lichtgeschwindigkeit zum Beispiel. Derlei Spielerein am Fundament der Existenz macht die Menschheit nachvollziehbar unsicher und führt dazu, dass an einer Allianz gearbeitet wird, um die unbekannt Aliens ein für allemal zu schlagen.

Wie gesagt, das Finale lohnt die Lektüre.

Das Protomolekül wird als 10. Band der Reihe verkauft, was bestenfalls richtig ist, was die Reihenfolge des Erscheinens betrifft. Tatsächlich handelt es sich um eine Sammlung von acht Geschichten, die im Expansio-Universum spielen, und zwar ziemlich zu Anfang. Nach jeder Geschichte erklären Daniel James Abraham und Ty Corey Franck (die zusammen als „James Corey“ die Reihe geschrieben haben), wann die Geschichten entstanden und in welchen Teil der Erzählung sie gehören. Man sollte die anderen Bände gelesen haben, um die Geschichten zu genießen. Ohne den Background sind sie einfach nur gute SF-Geschichten.

Wirklich Neues enthalten die Storys nicht, aber sie ergänzen manche Figur recht sinnvoll, etwa Fred Johnson, den „Schlächter der Anderson Station“, der hier mit seinen inneren Nöten vorgeführt wird. Alex Coultts

James Corey: Leviathan fällt. Aus dem Amerikanischen von Jürgen Langowski. Heyne, München 2022, 622 S., 14,99

James Corey: Das Protomolekül. Erzählungen. Deutsch von Marcel Häußler und Jürgen Langowski. Heyne, München 2022, 494 S., 16,-

Google Play Store



App Store



Jetzt die
BuBim-App
runterladen!



PROVINZIAL RVM

Die Nacht ist keine Zeit. Die Nacht ist ein Ort.
Dein NachtBus bringt Dich hin.

Programm vom 1.8. bis 11.9.

Mo., 1.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Wo Fat** (USA) (Rare Guitar)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Sascha Korf: „denn er weiß nicht, was er tut“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** Sneak Preview – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ HÖRSTEL:

19.00 **Heimat Natur** (D 2021) von Jan Haft + Kurzfilm & Rahmenprogramm

(Open Air am Kloster Graevenhorst, Klosterstr. 10)

Di., 2.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **La vida breve** Sommerliches Konzert mit Werken spanisch-lateinamerikanischer Komponisten – Eintritt frei (Schlossgarten-Pavillon)

21.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Jazz, Swing, Dixieland (Hot Jazz Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** „Cocktails & Comedy Mix“ mit Helmut Sanftenschnieder, Lisa Feller, Serhat Dogan und Achim Knorr (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Wer wir gewesen sein werden** Dokumentarfilm mit anschl. Filmgespräch mit dem Regisseur Eric Brehmer (Cinema)

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Meine Stunden mit Leo“ (GB 2022) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „Der Junge muss an die frische Luft“ (D 2018) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Mi., 3.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Christina Lux** feat.

Oliver George (Außenbühne des Kulturquartiers, Rudolf-Diesel-Str. 41)

■ BIELEFELD:

18.45 **Summer Soundz** mit Lost Abeyance, Hereafter und Kratr – Eintritt frei (Kesselbrink)

20.00 **SoBi Sommerjazz** Dozentenkonzert vom Einschlingen Sommerjazz Workshop (Zweischlingen)

■ LIPPSTADT:

19.30 **(Durch-)Starter** Konzert mit Apega und Final Error – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ LÖHNE:

19.00 **Patrick Lueck** Rock-Pop-Folk Cover Songs – Eintritt frei, Hutsammlung (Werretalhalle, Findeisen-Platz)

Parties

■ BIELEFELD:

21.00 **smallROOM** (Forum)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Jörg Knör: „Comeback des Lebens!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

■ HAMM:

19.30 **Are you ready?** mit dem Theater Fragile – Eintritt frei (Marktplatz)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Downton Abbey II: Eine neue Ära“ (GB 2021) – Filmbeginn

bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „Mamma Mia“ (GB/USA 2008) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00-17.00 **Randale** Rockmusik für Kinder im Rahmen der Reihe „Kesselkidz“ – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ TECKLENBURG:

16.00+20.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Quiz Night** Eintritt frei (Heile Welt)

■ LÖHNE:

19.00 **Feuerflut** Feuerkunstspektakel – Eintritt frei, Hutsammlung (Findeisen-Platz)

Do., 4.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **A Wilhelm Scream + Make War** (Sputnikhalle)

20.00 **Valley Of The Sun** (Rare Guitar)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Ticket To Happiness** Irish Folk – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **III Nino** + Special Guests – Latin-Crossover (Bastard Club)

■ RHEINE:

19.00 **Piano Pete Budden**

Eintritt frei (Terrasse der Stadthalle)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Comedian Harmonists in Concert (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Telgter Geschichten** Lesung mit Manne Spitzer (Kulturquartier-Theaterzelt, Rudolf-Diesel-Str. 41)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Kamp-Filmern:** „Rise Up“ (D 2022) Vorpremiere mit Filmemacher*innen – Filmbeginn ca. 21.30 h (Open Air am Hawerkamp)

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Uncharted“ (USA 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „A la carte – Freiheit geht durch den Magen“ (F/B 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Festivalkult Umsonst & draussen

Seit 1975 gibt es dieses Festival-Urgestein: Das traditionsreiche **Umsonst & draussen** auf den Weserwiesen bei Porta Westfalica startete einst mit den Krautrockern Embryo vor 5.000 Zuschauern. Mittlerweile wurde die 20.000 Besucher-Marke geknackt, das Mini-Woodstock garantiert entspannte Festival-Atmosphäre mit viel Drumherum. Neben zwei Bühnen gibt es u.a. einen großen Kinderbereich und DJ-Areas für Psytrance, Open Space oder Techno. Musikalisch wird trotz freiem Eintritt ein handverlesenes Line-Up zwischen Ska, Hardrock, Goa, Stoner, Reggae, Artrock, Indie, Tribal und und und aufgeföhren. Bekannt sind u.a. **Thundermother** (Foto), **Rantanplan**, **Pyogenesis**, **Fatoni**, **Hammerfest** oder **ZSK**, ansonsten gibt es unter den rund 40 Bands jede Menge Geheimtipps und Newcomer zu entdecken.

■ 5.8.-7.8. **Porta Westfalica/Veltheim, Weserauen, Fr. 17 h, Sa. 12 h, So. 14 h**



8.-11. Sept. 2022

1. EMS JAZZ Festival GREVEN

AXEL-ZINOWSKY-QUINTETT · JOHANNA SUMMER · COULEUR JAZZ & CHIT CHAT COMPANY

BOBBY RAUSCH · WANUBALÉ · JAN KLARE

FABIANA STRIFFLER QUINTETT · VENTO E CORDE

JAN GARBAREK GROUP · TINGVALL TRIO

save your ticket!

www.emsjazz.de

Kulturzentrum GBS 48268 Greven

die ärzte
NEW MODEL ARMY DRANGSAL
03.09.22 MINDEN KANZLERSTRAÙE

JOCHEN DISTELMEYER LIVE 2022
GEFÜHLTE WAHRIETTEN
04.10.22 BIELEFELD STEREO

GONZALES
12.10.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

BLACKOUT PROBLEMS
15.10.22 BIELEFELD STEREO

SCHANDMAUL
KNÜPPEL AUS DEM SACK
TOUR 2022
28.10.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

ALICE MERTON
15.11.22 BIELEFELD FORUM

LIEDERT
18.11.22 BIELEFELD FORUM

DEINE FREUNDE
01.12.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

03.12.22 DANKO JONES - BIELEFELD FORUM

28.12.22 EISHEILIGE NACHT - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

13.01.23 WLADIMIR KAMINER - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

10.03.23 VNV NATION - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

11.03.23 DRITTE WAHL - MÜNSTER SKATERS PALACE

28.03.23 GRAILKNIGHTS - BIELEFELD FORUM

Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Quizliga** quizli-ga@gmx.de (Open Air im Schlossgärtchen, Biergarten am Pavillon)

■ BAD OEYNHAUSEN:

16.00-20.00 **Schlemmer-Abendmarkt** (Inowroclaw-Platz)

Fr., 5.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.30 **Get Dead** (Sputnikhalle)

21.00 **Nina Ogot** World & Soul (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.30 **Andy Robson & Urban Fox** Blues-Rock (Jazz-Club)

■ BEELEN:

17.00 **Krach am Bach** mit Mythic Sunship, Monkey3, Mr. Bison, Kosmodom, Alber Jupiter, The Black Wizzards u.a. – Ausverkauft! (Festivalgelände)

■ DÜLMEN:

19.00 **AOR Rock-Festival** mit Healer, Mindfields und Plug'n Play – Eintritt frei (Hof der Hermann-Leeser-Schule)

■ KASTELLAUN:

20.00 **Nature One** mit Alle Farben, Sven Vath, Max Bering, Markus Schulz, Paul van Dyk, Aka Aka, Moonbootica u.a. (Raketenbasis Pydna)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Purple Rising** Deep Purple Tribute – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ MEPPEN:

18.00 **Internationale Blues- & Jazz-Nacht** Live-Musik in Meppens Lokalen und auf Outdoor-Bühnen mit The Happy Jazzhounds, Zydeco Annie & Swamp Cats, Hightones, Boogielicious, Peewee Bluesgang, Horst Bergmeyer Trio, Timo Gross Band, Jimmy Reiter

Castellans Folkfestival

Hier wird das Erbe der Pogues und Dubliners lebendig gehalten! Und ohne das Herzblut der Fans geht beim Castellans gar nichts. Das traditionsreiche, seit 20 Jahren von einem Verein getragene, rockig-punkige Irish Folk-Festival bei Hörstel musste schon mal kurzfristig wegen Unwetter abgesagt werden – und dann kam auch noch diese doofe Pandemie. Vollkatastrophe! Der kleine e.V. wäre fast pleite gegangen, wenn nicht viele Gäste auf die Erstattung ihres Ticketpreises verzichtet hätten. Respekt, darauf einen exklusiven Festival-Whiskey (den gibt's wirklich)! Dieses Jahr u.a. auf der Bühne: **Devil in the Kitchen** mit irisch-schottischem Akustikfolk; die Celtic-Punks **In Search of a Rose** aus Lemgo/Lippe, deren rasant poppiger „Paddy Rock“ Einflüsse von Levellers, Waterboys oder New Model Army nicht verleugnet, sowie als Headliner die belgischen Celtic-Skatepunks **Krakin' Kellys** (Foto), die mit „Beer & Barfight“ den Idolen Dropkick Murphys nacheifern und ihr 2020er Album „Burn your Flag“ voller Leidenschaft und Intensität performen. Live eine Wucht!

■ **6.8. Hörstel, Kulturrufer Nasses Dreieck, 17.00 h**



Band u.a. – www.bluesundjazznacht.de (Innenstadt)

■ OCHTRUP:

20.00 **Night Light 22** Tribute Night mit ABBA Fever – Eintritt frei (St. Lamberti Kirchplatz)

■ OSTERHOLZ-SCHARMBECK:

17.00 **Gut Sandbeck Open Air** mit Double-O-Soul, Lake Placid, Ramblin' Bluesband, Blues Shop Trio und Must B Blues (Gut Sandbeck)

■ PORTA WESTFALICA:

17.00 **Festivalkult** mit Thundermother, Pyogenesis, Radio Havana, Go Go Berlin, Speedhippie, Symbird u.a. – Eintritt frei (Weserauen)

■ RHEINE:

19.00 **European Bluesfestival I** mit Félix Rabin und Richie Arndt Band feat. Gregor Hilden (Terrasse der Stadthalle)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Beats International** feat. Roberto Champa and RiotOnTheRocks (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.30 **Schwarzer Freitag** (Lokschuppen)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Comedian Harmonists in Concert (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Peng!** Stark-Strom-Impro (Trafostation, Schlaunstr. 15)

20.00 **Petunia** mit dem Figurentheater Cyanacrylat (Kulturquartier-Theaterzelt, Rudolf-Diesel-Str. 41)

20.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

■ BIELEFELD:

19.30 **Crazy Cocktail Summer-night** Theaternacht im Doppelpack (Astoria Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP)

■ MEPPEN:

20.00 **Blues Brothers** Ein Rhythm & Bluesical (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Lesungen

■ HAVIXBECK:

18.00 **Sweet Dreams – Rücksturz in die Achtziger** Lesung mit dem Autor und Kabarettisten Frank Goosen – Eintritt frei, Spenden erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommer-nachtskino** „Liebesdings“ (D 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schloss-splatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „Der Rausch“ (DK) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Die Prinzessin is futsch** (Charivari Puppentheater)

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Krawallo** Rock'n'Roll für Kinder (Berliner Platz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00-22.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

16.00 **Weinfest** (An der Überwasserkerche)

20.00 **Skatenight Münster** „White-Night“ (Start: Schloss-splatz)

Sa., 6.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

14.15 **ZappenDuster Open Air** mit Uada, Saor, Panzerfaust, Firtan, Laster, Verwoed und Laster (Innenhof der Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

19.30 **SummerSound Open Air** mit Elektro Guzzi & DJ Sonnenkind (Grünfläche Niederwall/Ecke Kreuzstraße)

■ BEELEN:

13.00 **Krach am Bach** mit King Buffalo, Witch, Rotor, Valley of the Sun, Iguana, Bismut, Smokemaster u.a. – Ausverkauft! (Festivalgelände)

■ DÜLMEN:

18.00 **LCTD Warm Up** mit Le Fly, Das Pack und Nick van Delft – Eintritt frei (Hof der Hermann-Leeser-Schule)

■ HILDESHEIM:

11.00 **M'era Luna** mit ASP ft. The Little Big Men, Covenant, The Mission, Nitzer Ebb, Blutengel, Megaherz, Qntal, Enemy Inside u.a. (Flughafen HI-Drispfenstedt)

■ HÖRSTEL:

17.00 **Castellans Folksom-**

mer mit Andre Sinner, In Search of a Rose, Krakin' Kellys und Devil in the Kitchen (Kulturrufer Nasses Dreieck am Hafen)

■ KASTELLAUN:

18.00 **Nature One** mit Mogaui, Aly & Fila, Noemi Black, Klaudia Gawlas, Adam Beyer, Lilly Palmer, Monika Kruse u.a. (Raketenbasis Pydna)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Marley's Ghost** Tribute to Bob Marley – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OCHTRUP:

20.00 **Night Light 22** Tribute Night mit We Rock Queen und Glam Jam (Kirchplatz) und Rock Night mit Die Toten Ärzte und Memories of Fake (Kölpingstr.) – Eintritt frei (St. Lamberti Kirchplatz / Kölpingstr.)

■ OSTERHOLZ-SCHARMBECK:

15.00 **Gut Sandbeck Open Air** mit The Ron Lemons feat. Andreas Kümmert, Franklin D. Band, Burning Fuse, Tiefblau, Gruuf u.a. (Gut Sandbeck)

■ PORTA WESTFALICA:

12.00 **Festivalkult** mit Fatoni, ZSK, Rantanplan, Mr. Bison, Dead Years, Molly Punch u.a. – Eintritt frei (Weserauen)

■ RHEINE:

19.00 **European Bluesfestival II** mit Harp Mitch & The Bluescasters und Meena Cyle & The Chris Fillmore Band (Terrasse der Stadthalle)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Millennium Rock** mit DJ Chris & DJ Psychocrat (Sputnikhalle)

23.00 **House of Music** mit Alex Zimmermann, Kid.Vincent and Friends (Heaven)

■ BIELEFELD:

18.00 **Kesselclub** mit den Soudsystems Avocado System und Hot Wire Hi-Fi (Kesselbrink)

23.00 **DE:EP** (Forum)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Comedian Harmonists in Concert (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP)

■ MEPPEN:

20.00 **Blues Brothers** Ein Rhythm & Bluesical (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommer-nachtskino** „Elvis“ (USA 2022) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schloss-splatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „Be-

Jaya The Cat

Die Katze streunt wieder durch die Stadt! Eng verwoben ist die Geschichte des aus Amsterdam stammenden Rock-Reggae-Quintetts **Jaya The Cat** mit der Musikszene Münsters. Claas König als Chef des hiesigen Labels „Ring of Fire“ hat die fünf Musiker schon über ein Dutzend Mal auf westfälische Bühnen gebucht und sich damit als bekennender Fan des Boston-Amsterdam-Kollektivs geoutet. Klar, dass auch die Jaya-Alben „O'Farrell“, „Basement Style“ und „First Beer of a new Day“ auf seinem Label erschienen sind. Mit dem aktuellen Werk „A Good Day For The Damned“ bringt die 1998 gegründete Truppe nach drei coronabedingten Absagen ihren lässig groovenden Klangcocktail endlich wieder zurück auf Münsters Bühnen.

■ **12.8. Münster, Sputnikhalle, 20.15 h**



kenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ (D 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **Der kleine König & sein Pferd Grete** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-24.00 **Hammer Straßen Fest** (Hammer Straße)

12.00-22.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

15.00 **Weinfest** (An der Überwasserkirche)

■ BIELEFELD:

16.00-19.00 **Spendenakti-on „Mountainbikes für Geflüchtete“** (Kesselbrink)

■ RHEINE:

6.00-14.00 **Deutschlands größter Kinderflohmärkt** (Innenstadt)

So., 7.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Die HiHats Jazz-Frühshoppen** (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergjusstr. 15)

15.00 **Udo Schraders Jammy Trio** Soul, Pop – Eintritt frei (Hot Jazz Club)



»Der Besuch der alten Dame« (6.8.-9.9. Tecklenburg, Freilichtspiele)

■ BIELEFELD:

19.00 **DanaMaria** Country – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

■ HILDESHEIM:

11.00 **M'era Luna** mit The Sisters Of Mercy, Eisbrecher, Frontline Assembly, Schandmaul, VNV Nation Classical, Combichrist, The Cassandra Complex u.a. (Flughafen HI-Drispensstedt)

■ LANGENBERG:

16.00 **Svavar Knútur** Isländischer Singer/Songwriter (KGB, Bahnhofstr. 14)

■ LIENEN:

16.00 **Trio Repentino** Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Heckentheater Kattenvenne)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Infected Rain + A Place To Fall** Nu Metal Core (Bastard Club)

■ PORTA WESTFALICA:

14.00 **Festivalkult** mit Hammerfest, Kay & Funky von Ton Steine Scherben, Richie Arndt Band, Kommando Ukulele u.a. – Eintritt frei (Weserauen)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Digitalkanal** mit Victor Ruiz, Clara Cuvé, Jason, Redfocks und Ram b2b Kheta (Coconut Beach)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** NightWash Comedy Special (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Filme

■ MÜNSTER:

11.30 **Hälfte des Lebens** (DDR 1984) von Hermann Zschoche im Rahmen der Filmreihe „Theatergespräche Friedrich Hölderlin“ (Schloßtheater)

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss“ (USA 2022) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **Wackelpeter** Kinder- & Familienkultur-fest – Eintritt frei (Ravensberger Park)

■ DÜLMEN:

15.00 **Kids-Konzert** mit Randle und Jonny Karacho – Eintritt frei (Hof der Hermann-Leeser-Schule)

■ MEPPEN:

16.00 **Shrek – The Musical** (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Der Zauberer von Oz** Musical (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00-17.00 **SommerMännerTag** auf der Sentruiper Höhe (Infos unter maennerforum-muenster.de)

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

sparkassen-theater an der ems
torfweg 53 - 33397 rietberg

CULTURA Comedy CLUB

06.09.22
20:00 UHR

PRÄSENTIERT VON
PROF. DR. SCHMANN

NO. 7

CULTURA RIETBERG

Sa., 03.09.22 - 15.00 & 19.00 Uhr
Cultura Rietberg
Absolventenshow der staatl. Artistenschule Berlin 2022

Mi., 14.09.22 - 20 Uhr
Cultura Rietberg
Horst Evers
„Früher war ich älter“

Sa., 22.10.22 Dr. Pop „Hitverdächtig“
Do., 27.10.22 Björn Paulsen „Alles hat seine Zeit“
Fr., 11.11.22 Frau Höpker bittet zum Gesang Nr. 13
Mo., 28.11.22 Joscho Stephan Quartett „Gypsy meets Christmas“ im Wirtshaus 1643
Mi., 28.12.22 17 Hippies „Hippie-Haus-Tanz“

www.kulturig.de · kulturig@stadt-rietberg.de

Karten: 05244 - 986 100

LINN KOCH-EMMERY

12.09.22 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

cat ballou

23.09.22 / MÜNSTER, JOVEL CLUB

BERANGER

28.09.22 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

DEINE
GÄSSINE

06.10.22 / MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

B-TIGHT

09.03.23 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

die
PRINZEN

04.11.23 / BIELEFELD, SEIDENSTICKERHALLE

CONCERTTEAM NRW

INFOS & TICKETS UNTER WWW.CONCERTTEAM.DE

Freubad Festival

Konzert im Freibad, da denken die Veteranen zurück an den Sommer 1985, als der WDR-Musik-Convoy mit Moderator Alan Bangs im Hiltruper Freibad die Ramones, R.E.M. und OMD auf die Bühne brachte (echt wahr!). Das **Freubad Festival** im Freibad Lienen hat mit **Martin Kohlstedt** (Foto) aber auch einen spektakulären Headliner, der schon Elbphilharmonie und Fusion-Festival beherrschte und international zu den ganz Großen der Neo-Klassik-Szene gehört. Es warten fantastische Klangwelten von Klavier, Elektronik und Synthis auf uns und am Abend sollte es schon dunkel genug fürs aufwändige Lichtkonzept sein, für das Kohlstedt ebenfalls bekannt ist. Legt eure große Decke aber ruhig schon früher am Tag aus, denn es gibt noch einige andere Acts zu bestaunen, etwa **The Royal Squeeze Box**, die mit lediglich Akkordeon und zwei Stimmen Queen-Songs covern, oder das Trio **Klimaschoner** mit Bratsche, Mandoline und Handpan.

■ **13.8. Lienen, Hallenfreibad, 16 h-24 h**



11.00-20.00 **Hammer Straßen Fest** mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 h-18 h (Hammer Straße)

12.00-19.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

15.00 **Weinfest** (An der Überwasserkirche)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 16.00 **Die Macht der Richter** Erzählnachmittag (Märchenmuseum)

■ **OCHTRUP:**

11.00 **Night Light 22** „Heimatgefühle“ mit Gottesdienst, Musik und Kinderprogramm – Eintritt frei (St. Lamberti Kirchplatz)

Mo., 8.8.

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Roberto Capiton: „Spätzle, Sex und Dolce Vita“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Whisper & Shout** 18. Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin 2022 (GOP)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

20.00 **TatWort Poetry Slam** mit Moderator Andreas Weber & DJ At (Sputnikcafé)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** Sneak Preview – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

20.00 **#IchBinHanna** Diskussion zu Arbeitsverhältnissen in der Wissenschaft (Pension Schmidt)

Di., 9.8.

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch**

2022 „Cocktails & Comedy Mix“ mit Masud Akbarzadeh, Robert Alan, Don Clarke und Costa Meronianakis (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Whisper & Shout** 18. Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin 2022 (GOP)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Contra“ (D 2020) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

20.45 **Luna Open Air Kino** „The Big Lebowski“ (USA 1997) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Mi., 10.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

21.00 **Fleur 60s** Frenchbeat (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

19.45 **Svavar Knútur** Isländischer Singer/Songwriter + **Trio Picon** – Eintritt frei (Innenhof der Sparrenburg, bei Regen im Nr.z.P.)

■ **ESCHWEGE:**

11.00 **Open Flair** mit Masendefekt, Rogers, Die Orsons, Fiddler's Green, Leo Smith u.a. (Festivalgelände)

■ **LÖHNE:**

19.00 **Robert Carl Blank** Folk, Soul und Blues – Eintritt frei, Hutsammlung (Werretalhalle, Findeisen-Platz)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Montreal** (Rosenhof)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauer-

land“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Münsteraner Hörsaal Slam Open Air** Sechs Slammer*innen kämpfen um den Titel „Master of Arts im Fachbereich Wortsport“ – Eintritt frei. Formular für Eintrittskarten unter: <https://eveeno.com/hoersaalslam2022> (Schlossgarten)

Filme

■ **MÜNSTER:**

18.30 **Twenty Cigarettes** von James Benning (Cinema)

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** European Outdoor Film Tour 21/22 – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

20.45 **Luna Open Air Kino** „25km/h“ (D 2018) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MEPPEN:**

16.00 **Shrek – The Musical** (Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**

16.00 **Der Zauberer von Oz** Musical (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

18.00-21.00 **Klima, Mond und Sterne** Langer Mittwoch-Feierabend (LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Offener Treff** für Musiker:innen bis 27 Jahre – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

Do., 11.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Friska Viljor** Schweden-Indie-Pop (Sputnikhalle)

■ **ESCHWEGE:**

11.00 **Open Flair** mit The Busters, Thundermother, Boppin' B, Fatoni, Finna, Pablo Brooks u.a. (Festivalgelände)

■ **GEORGMARIENHÜTTE:**

12.00 **Hütte Rockt** mit Rogers, Hil Spencer, Rogers, Pelemele und Randale (Festivalgelände)

■ **GRONAU:**

20.00 **7Miles** (rock'n'popmuseum)

■ **REES-HALDERN:**

11.00 **Haldern Pop Festival** 3-Tages-Festival mit BadBadNotGood, Erdmöbel, Anna Calvi, Curtis Harding, Gilla Band, Shortparis, Sinead O'Brien, King Hannah, Horse Lords, Shame, Emilie Zoé u.a. (Festivalgelände Lohstraße)

■ **RHEINE:**

19.00 **Double Neck** Eintritt frei (Terrasse der Stadthalle)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **OELDE:**

20.00 **Comedy im Park** Arnd Zeigler: „Dahin, wo es wehtut. Zeiglers wunderbare Welt des Fussballs“ (Sparkassen-Waldbühne)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Kamp-Fimmern:** „Searching For Sugar Man“ (Schweden/GB 2012) von Malik Bendjelloul – Filmbeginn ca. 21 h (Open Air am Hawerkamp)

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Tod auf dem Nil“ (USA 2020) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**

20.45 **Luna Open Air Kino** „Helden der Wahrscheinlichkeit“ (DK 2020) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

6.00-20.00 **Leise rieselt der Beat** Rieselfelder Kulturtage: Qi Gong (6 h), Vortrag zum Thema „Beat“ (15 h), das kleinste Kino der Welt (16.30 h), „Beat Beat Beat“ – Lesung mit Walter Gödden und Carsten Bender (19 h). Eintritt frei – www.rieselfelder-kulturtage.de (Rieselfelderhäuschen in der Nähe des Heidekrugs)

19.00 **Quizliga** quizliga@gmx.de (Open Air im Biergarten vor dem Schloss)

Fr., 12.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.00 **The Psychonauts** Eintritt frei (Heile Welt)

20.15 **Jaya The Cat** (Sputnikhalle)

20.30 **Rüdiger Baldauf & Friends** (Jazz-Club)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

16.00 **Parklichter Open Air** mit Fury In The Slaughterhouse u.a. – Ausverkauf! (Kurpark)

■ **ESCHWEGE:**

11.00 **Open Flair** mit AnnenMayKantereit, The Gaslight Anthem, Sondaschule, Turbostaat, Pöbel MC, Monchi, Grossstadtgeflüster, Milliarden u.a. (Festivalgelände)

■ **EVERSWINKEL-ALVERSKIRCHEN:**

20.00 **Lavender's Blue** (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ **GEORGMARIENHÜTTE:**

11.00 **Hütte Rockt** mit Thundermother, Frog Bog Dosenband, Kaffkiez, Ferris, North Alone, Ronja Maltzang, Meadows, City Kids Feel The Beat, Burger Weekends u.a. (Festivalgelände)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **1 Mio Sachscha-den + Wirkstoff P.** (Bastard Club)

■ **REES-HALDERN:**

11.00 **Haldern Pop Festival** 3-Tages-Festival – siehe 11.8. (Festivalgelände Lohstraße)

■ **RHEINE:**

19.00 **Double Tuff** Eintritt frei (Terrasse der Stadthalle)

Kool Savas & Mando Diao

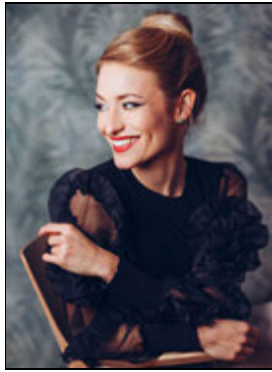
Es ist wieder **Münster Mittendrin**... und wie immer wurde ein zünftiges Live-Programm für die große Stadtfest-Bühne vorm Dom gebucht! Am Freitag geben sich **Felix Jaehn** und **Querbeat** die Ehre, am Sonntag schmachtet Schlagger-Godfather **Roland Kaiser** ins Mikro und am Samstag lassen es **Mando Diao** und **Kool Savas** ordentlich krachen. Der Babo des deutschen Battle-Rap will es noch mal wissen! Nach über 20 Jahren im Dienst und obwohl sich in den letzten Jahren die hiesige Szene komplett verändert hat – **Kool Savas**, der „King of Rap“, ist sich hörbar treu geblieben! Noch immer rappt er atemlos, wuchtig und präzise in meist spöttischem Tonfall – nachgewachsene Konkurrenten, die „Whack MCees“, werden förmlich geköpft, um der reinen Lehre des Hip Hop wieder verdienten Respekt zu verschaffen. Tja, in Sachen Flow und Technik macht dem Mann keiner was vor! Aus Schweden kommen die Indie-Stadionrocker **Mando Diao** (Foto), die von Coachella bis SXSW oder Beijing Pop alle großen Festivals weltweit bespielten und 2009 mit „Dance with somebody“ ihren größten Hit landeten. Nach einigen Alben voll experimenteller Sounds und Flirts mit Elektro oder Disco setzen Mando Diao 2022 wieder auf krachende Gitarren und haben ihre Fuzz-Pedale gründlich entstaubt. Volles Brett voraus!

■ **19.8.-21.8. Münster, Mittendrin Stadtfest, ganztägig**



MeetMusic Open Air

Es gibt sie noch, die kleinen, liebevoll kuratierten Festivals der ganz besonderen Art! Bei der zweiten Auflage des dreitägigen westfälischen **MeetMusic-Open Air** stehen handverlesene, preisgekrönte Nachwuchstalente an der Schnittstelle von Klassik, Chanson und Edelpop im Fokus. Die Konzerte werden teils sogar kulinarisch begleitet mit kleinen Genüssen aus der italienischen, irischen und französischen Küche, zudem sind die Ausstellungen des Draiflessen-Museums während des Open Airs kostenlos zu besichtigen. Musikalisch gibt's Werke von Camille Saint-Saens bis Elvis und Bruno Mars, von Brel, Piaf und Aznavour bis hin zur slowenischen Opernsopranistin Nika Goric (Foto). Wie schon gesagt: Das etwas andere Open Air!



■ **19.8.-21.8. Mettingen, Draiflessen-Park, Fr. 19 h, Sa. 16 h, So. 11 h**

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Guido Cantz: „Das volle Programm – Ich sehe was, was du nicht siehst“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ OELDE:

20.00 **Comedy im Park** Johann König: „Jubel, Trübel, Heiserkeit“ (Sparkassen-Waldbühne)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Peng!** Stark-Strom-Impro (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Irgendwas kommt immer** Improvisationstheater mit RatzFatz (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP)

■ MEPPEN:

20.00 **Blues Brothers** Ein Rhythm & Bluesical (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Jurassic World: Ein neues Zeitalter“ (USA 2022) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „Schachnovelle“ (D/Ö 2020) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Die Prinzessin is futsch** (Charivari Puppen-theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-20.00 **Leise rieselt der Beat** Rieselfelder Kulturtag: „Ausgerechnet 23“ – Vortrag von Rainer Weissenborn (15 h), das kleinste Kino der Welt (16.30 h), „Beat“ – Tanzperformance mit Gifty Clara Wiafe & Emmanuel Edoror (19 h). Eintritt frei – www.rieselfelder-kulturtag.de (Rieselwärterhäuschen in der Nähe des Heidekrugs)

19.00 **Tage der Nachhaltigkeit** Eröffnungsveranstaltung – www.muensternachhaltig.de (Schlossgarten-Pavillon)

19.00 **Barackenjubiläum** 25 Jahre Studentisches Kulturzentrum Baracke: Kneipe & Open Stage – Eintritt frei (Baracke, Scharnhorststr. 106)

■ LÖHNE:

20.00 **SICHTBAR** Einblicke in die Ergebnisse der Kulturrucksack-Projekte – Eintritt frei, Hutsammlung (Findeisen-Platz)

■ TELGTE:

12.00 **Anno 1238** Mittelalterfest (Planwiesen)

Sa., 13.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00 **Marktmusik** Duette für Sopran & Klavier – Eintritt frei(willig) (Überwasserkirche)

18.00 **Die Blosewinds** Ahoi!: Shantys & Meer (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

19.00 **Männi** Eintritt frei (Heile Welt)

19.30 **Nebula** (ex-Fu Manchu) + **Kojote** (Rare Guitar)

20.00 **Drangsal + Temmis** New Wave, Post Punk & Dark Wave (Sputnikhalle)

20.00 **Alte Bekannte** A-cappella-Programm „Das Leben ist schön“ (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

14.00 **EckeUntenLinks Open Air** Hip Hop mit Pressluftthanna, Schlakks x Razzmatazz x Opek, Mosaic, Clishé MC, Tobzen,

Comar u.a. (Bunker Ulmenwall)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit Biffy Clyro, Antilopen Gang, Clueso, Selig, Kontra K, Ash, Ferris, Monsters of Liedermaking, Blond, Spidegawd u.a. (Festivalgelände)

■ GEORGS-MARIEN-HÜTTE:

11.00 **Hütte Rockt** mit Skindred, Antiheld, Liedfett, April Art, The Toten Crackhuren im Koffer-raum, Safkan, Bazzookas, Splitterfaser, Tragedy of Mine u.a. (Festivalgelände)

■ HERFORD:

20.00 **Darien Dean & Band** Soul-Jazz (lui.house, Luisenstr. 14)

■ LANGENBERG:

20.00 **Meadows** Schwedischer Singer/Songwriter (KGB, Bahnhofstr. 14)

■ LIENEN:

16.00-24.00 **Freubad-Festival** PIANEO-Open Air mit Martin Kohlstedt (21 h). Ab 16 h Hanna Meyerholz, Klimaschoner, The Royal Squeezebox, LOTA, Das geht, DJ effacé, Multimedia-Kunst von Jos Diegel und Sprungturm-Performance mit Jonas Riemer (Hallenfreibad, Holperdorper Str. 37)

■ LINGEN:

20.00 **10 Jahre Unisono** (Alters Schlachthof)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **F(V)olk im Viertel** mit Fragile Matt, Kozma Orkestar, Patcho Star, The Ocelots, Kasita Kanto u.a. – Eintritt frei (Heger-Tor-Viertel)

19.30 **Pallbearer** (USA) + Special Guests – Doom Metal (Bastard Club)

■ PADERBORN:

14.00 **Tausendquell** Elektronika Open Air mit Moonbootica, Re.You, Ncrypta, Kollektiv Ost, Hi.5, Prismo.de, Solvane, Gregor le Dahl, Mortalis u.a. (Park am Tausendquell)

■ REES-HALDERN:

11.00 **Haldern Pop Festival** 3-Tages-Festival – sie-



Beim Kunstmarkt »ParkArt« vor der barocken Kullisse des Emslandmuseums Schloss Clemenswerth präsentieren zahlreiche Kunstschaffende ihre Arbeiten aus den Sparten Malerei, Bildhauerei, Keramik, Fotografie und Mixed-Media. Besucher haben die Möglichkeit, die Kunstwerke direkt vor Ort zu erwerben (13.8.+14.8. Sögel, Schloss Clemenswerth, 10 h-18 h)

he 11.8. (Festivalgelände Lohstraße)

RHEINE:

19.00 **The Funkeys** Eintritt frei (Terrasse der Stadthalle)

TELGTE:

19.30 **HeidelBlech** Das Blechbläsersextett Heidelberg spielt legendäre Filmmusik (Außenbereich hygi.de, Otto-Diehls-Str. 13-17)

Parties

MÜNSTER:

22.00 **Tarantino Party** mit DJ Raffa (Hot Jazz Club)

22.00 **CSD Support-Party** (KCM)

23.00 **Rhythm is a Dancer** Smash- & Trashhits der 90er Jahre (Heaven)

BIELEFELD:

23.00 **R! Party** (Forum)

Komik

DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Wilfried Schmickler: „Es hört nicht auf!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

EVERSWINKEL-ALVERSKIRCHEN:

19.00 **Storno: Die Sonderinventur** Kabarett mit Funke, Rütther & Philipzen (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

OELDE:

20.00 **Comedy im Park** Christian Ehring: „Antikörper“ (Sparkassen-Waldbühne)

Theater

MÜNSTER:

18.00+21.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP)

MEPPEN:

20.00 **Blues Brothers** Ein Rhythm & Bluesical (Freilichtbühne)

TECKLENBURG:

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Lesungen

MÜNSTER:

16.00 **Sieben Heringe** Autorenlesung mit Jürgen Wiebicke (DKV-Residenz am Tibusplatz)

Filme

MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Bullet Train“ (USA 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „Stasikomödie“ (D 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** (Charivari Puppentheater)

BIELEFELD:

16.00 **Tischlein deck dich** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

Sonstiges

MÜNSTER:

12.00-14.00 **CSD-Flaggenhissung** (Stadthaus II, Ludgeriplatz 4-6)

13.00 **Tage der Nachhaltigkeit** Führungen, Wanderung, Klima-Rallye & mehr (www.muenster-nachhaltig.de)

13.00 Barackenjubiläum

25 Jahre Studentisches Kulturzentrum Baracke: Essen & Getränke, Tombola, Infostände & Kinderprogramm, Konzert auf dem Parkplatz (15 h), Konzert in der Baracke (20 h), Aftershows (24 h) – Eintritt frei (Baracke, Scharnhorststr. 106)

15.00-20.00 **Leise rieselt der Beat** Rieselfelder Kulturtag: Doppellesung mit Andrew Rossiter und Batoul Alraey (15 h), Vogel-Sitzung (17 h), „Gehen“ von Thomas Bernhard mit Hartmann & Konsorten (19 h). Eintritt frei – www.rieselfelder-kulturtag.de (Rieselwärdhäuschen in der Nähe des Heidekrugs)

BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Das Parklichter-Fest** mit Musik, Kleinkunst, Illuminationen und Höhenfeuerwerk (Kurpark)

SÖGEL:

10.00-18.00 **ParkArt** Kunstmarkt (Schloss Clemenswerth)

TELGTE:

12.00 **Anno 1238** Mittelalterfest (Planwiesen)

So., 14.8.

Konzerte

MÜNSTER:

15.00 **Juan Carlos Sabater** Band Pop, Rock – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

15.00 **Klavierrezital** mit Studierenden der Klavierklasse – Eintritt frei (Musikhochschule)

18.00 **Nils Kercher Trio** (Kulturquartier, Rudolf-Diesel-Str. 41)

19.30 **Decapitated + Rivers of Nihil + Humanity's Last Breath** (Sputnikhalle)

BIELEFELD:

19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

Komische Sommernacht

Bevor im Oktober die bereits 21. (!) Komische Nacht in Münster stattfindet, können sich Fans des Formats vorher schon in Bielefeld bei der dortigen **6. Komischen Sommernacht** köstlich unterhalten lassen. Wie üblich werden fünf Comedians (u.a. aus „Nightwash“ oder „Quatsch Comedy Club“) drei verschiedene Veranstaltungsorte nacheinander bespielen. **Andreas Weber** spielt den frisch getrennten Vater zweier pubertierender Jungs und lebt zum ersten Mal allein. Alltags-Chaos ist vorprogrammiert! **Dr. Pop** (Foto) ist echter Doktor der Popmusik und therapiert sein Publikum mit Musiksamples und kuriosen Musikfakten. Da geht man gern zum Arzt! **Herr Schröder** hingegen ist Lehrer und packt knallhart komisch aus über den heutigen Schulalltag. Eltern können es kaum fassen! Die jüngste Standup-Komikerin Deutschlands, **Jacqueline Feldmann**, würde man kaum beim Finanzamt verorten. Falsch gedacht! Und **Stefan Danziger** ist tagsüber Stadtführer in Berlin. Abends erzählt er vom Wahnsinn im Großstadtdschungel. Comedians hart an der Realität – und gerade deshalb urkomisch.

■ **24.8. Bielefeld, Finca & Bar Celona, Neue Schmiede und Zweischlingen, 19.30 h**



ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit SDP, Emil Bulls, Flogging Molly, Fever 333, Skindred, Steiner & Madlaina, Kopfecho u.a. (Festivalgelände)

HALLE:

19.00 **Sarah Connor** (OWL Arena)

OLFEN:

16.00 **Yenga** Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Villa Olfen)

Komik

DORTMUND:

15.00 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Rene Steinberg: „Freuwillige vor – wer lacht, macht den Mund auf!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Wilfried Schmickler: „Es hört nicht auf!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

EVERSWINKEL-ALVERSKIRCHEN:

19.30 **Storno: Die Sonderinventur** Kabarett mit Funke, Rütther & Philipzen (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

OELDE:

14.00+17.00 **Comedy im Park** Timon Krause: „Mind Games“ (Sparkassen-Waldbühne)

Theater

MÜNSTER:

14.00+18.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP)

TECKLENBURG:

19.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Filme

MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank Sommernachtskino** „Belfast“ (GB 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

Kinder

MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** (Charivari Puppentheater)

BIELEFELD:

10.00 **Tischlein deck dich** Matinée mit Frühstück (Astoria Theater)

11.00 **Herman und Rosie** Open Air-Jazzmärchen für Kinder ab 5 Jahren (Bunker Ulmenwall)

EVERSWINKEL-ALVERSKIRCHEN:

13.00 **Circus Alfredo** (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

MEPPEN:

16.00 **Shrek – The Musical** (Freilichtbühne)

RHEINE:

15.00 **Die Zirkusratte** Kindermatinée (Terrasse der Stadthalle)

TECKLENBURG:

15.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

Sonstiges

MÜNSTER:

11.00-16.30 **Leise rieselt der Beat** Rieselfelder Kulturtag: Qi Gong (11 h), Führung „Vom Kommen und Gehen im Vogelparadies“ (12 h), „Faust Hoch 3“ – Thomas Thieme, Julia von Sell, Arthur Thieme (15 h, mit Eintritt). Eintritt frei – www.rieselfelder-kulturtag.de (Rieselwärdhäuschen in der Nähe des Heidekrugs)

13.00 **Tage der Nachhaltigkeit** Führungen, Wanderung, Hof-Besichtigung & mehr (www.muenster-nachhaltig.de)

BAD OEYNHAUSEN:

11.00 **Parklichter-Familiensonntag** Eintritt frei (Kurpark)

SÖGEL:

10.00-18.00 **ParkArt** Kunstmarkt (Schloss Clemenswerth)

TELGTE:

12.00 **Anno 1238** Mittelalterfest (Planwiesen)

Mo., 15.8.

Komik

DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Johannes Flöck: „Entschleunigung – aber zack, zack!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Sonstiges

MÜNSTER:

9.00 **Tage der Nachhaltigkeit** u.a. mit Kleidertausch beim Nachbarschaftstreff Wolbecker Str. 304 (www.muenster-nachhaltig.de)

Di., 16.8.

Konzerte

MÜNSTER:

20.30 **Bloodywood** (Sputnikhalle)

BIELEFELD:

19.00 **Les Maries + The Amazing Maze** (Studio des Kanal 21, Meisenstr. 65)

OSNABRÜCK:

20.00 **Frontier** (UK) + **God Mother** (SWE) Prog, Metal (Bastard Club)

Komik

DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** „Cocktails & Comedy Mix“ mit Helmut Sanftenschneider, Johann König, Heinrich del Core und Özgür Cebe (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Filme

BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „Die wunderbare Welt der Amélie“ (F 2001) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

MÜNSTER:

9.00 **Tage der Nachhaltigkeit** u.a. mit Kleidertausch beim Nachbarschaftstreff Wolbecker Str. 304 und

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Mi. 10.08.	Fleur (NL) <i>in der Sputnikhalle, Hawerkamp:</i>
Do. 11.08.	Friska Viljor (SE) <i>Beginn 20.00 Uhr!</i> <i>in der Sputnikhalle, Hawerkamp:</i>
Sa. 13.08.	Drangsal (D) <i>Beginn 20.00 Uhr!</i> <i>im Skaters Palace, Dahlweg 126:</i>
Mi. 17.08.	Antilopen Gang (D) + BSI <i>Beginn 20.00 Uhr!</i> <i>in der Sputnikhalle, Hawerkamp:</i>
Do. 25.08.	Turbostaat (D) <i>Beginn 20.00 Uhr!</i> <i>im LWL-Museum, Domplatz 10:</i>
Mo. 29.08.	Francoiz Breut (F) <i>Beginn 20.00 Uhr!</i>
Fr. 02.09.	Stone Foundation (UK) + The Buggs (D)
Sa. 03.09.	Razors (D) + Soul Invaders (D) Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.30 Uhr (falls nicht anders angegeben)

Workshops (www.muenster-nachhaltig.de)

Mi., 17.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Antilopen Gang + BSI** Hip Hop (Skaters Palace)

21.00 **Fluffy Machine + Fresse** Punkrock (Rare Guitar)

■ BIELEFELD:

19.30 **Bukahara** Ausverkauft! (Forum)

20.00 **Manu Delago** Audiovisuelles Soloprogramm „Environ Me“ + **Chris Jones Sonic Postcards** (Altstädter Nicolaikirche)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** WDR2 Copacabana (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „Cash Truck“ (GB/USA 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ TECKLENBURG:

16.00 **Der Zauberer von Oz** Musical (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **Tage der Nachhaltigkeit** u.a. mit Mobilitätsberatung, Workshops und Stadtteilspaziergang (www.muenster-nachhaltig.de)

20.00 **Quiz Night** Musikquiz – Eintritt frei (Heile Welt)

■ HAVIXBECK:

20.00 **Literarische Intersektionalität, literarische Klassenpolitik?** Podiumsdiskussion (Burg Hülshoff)

Francoiz Breut

Als Pionierin des Nouvelle Chanson seit den 90er Jahren versteht es **Francoiz Breut**, in immer neuen Kollaborationen Richtungswechsel zu vollziehen und trotzdem den eigenen Weg konsequent fortzuführen. Es geht darum, die eingengende Tradition des französischen Chansons aufzubrechen hin zu britischem Indiepop, amerikanischem Singer-Songwritertum und filmischen Sounds, angereichert mit exotischen Instrumenten und Klängen. Die Grundstimmung ist meist ruhig und minimalistisch, der Gesang klar konturiert zwischen reinem Sprechen und schwebenden Lautmalereien. Ließ Breut sich die Songs früher noch von bekannten Größen wie Calexico, Yann Tiersen oder Dominique A schreiben, so ist sie mittlerweile deutlich eigenständiger, schreibt selbst und sucht sich musikalische Partner nach ihren Wünschen. Das neue Album „Flux Flou de la Foule“ verzichtet weitgehend auf Gitarren, die noch den Vorgänger „Zoo“ prägten, und findet sein Klangkonzept in Synthi- und Computersounds.

■ **29.8. Münster, Foyer des LWL-Museums, 20.00 h**

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Kamp-Filmmern:** „Benjamin“ (GB 2018) von Simon Amstell – Filmbeginn ca. 21 h, vor dem Film legen All My Friends Are Criminalz auf (Open Air am Hawerkamp)

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino** „A la carte – Freiheit geht durch den Magen“ (F/B 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **Tage der Nachhaltigkeit** u.a. mit Kleidertausch beim Nachbarschaftstreff Wolbecker Str. 304, offener Nähstunde, Vorträgen und Diskussionen (www.muenster-nachhaltig.de)

Fr., 19.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Münster Mittendrin** Abendkonzerte ab 18.30 h auf dem Domplatz: Felix Jaehn, Querbeat und Alexander Knappe – www.mittendrin.ms (Innenstadt)

20.00 **Leichtmatrose + The Menace of Tyranny** (Sputnikhalle)

20.00 **Suntrigger** (Rare Guitar)

■ BIELEFELD:

19.00 **Bunker unter Ulmen** Open Air mit Botticelli Baby und I.O. Band (Grünfläche Niederwall/Ecke Kreuzstraße)

20.00 **Matthias Muche & Andreas Kaling** Posaune & Saxophon (Capella Hospitalis)

20.30 **SONando** Latin (Jazz-Club)

21.00 **Shirley Holmes (B) + Triggerfish (B)** (Forum)

■ EVERSWINKEL-ALVERSKIRCHEN:

20.00 **The Bluesanovas** (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

10 - 09 - 2022 ab 14:30 Uhr

FLORA FSTVL

Rheda Wiedenbrück Schützengasse Batenhorst

Tel. 05242 9301-0
www.flora-westfalica.de

JKR
Flora Westfalica Rheda-Wiedenbrück

SOMMER AM SEE 2022

08.-11.09.
RIETBERG-MASTHOLTE

LINE UP

SAMSTAG, 10.09.

SIR SIMON & BURKINI BEACH
THALA
OSKA

SONNTAG, 11.09.

LIV SOLVEIG
DESIREE KLAUEKENS
LINN KOCH-EMMERY
INTERGALACTIC LOVERS

TICKETS: www.kgb-langenberg.de



FRECKENHORST:

19.30 **Zucchini Sistenz** (Schlossgarten)

GRONAU:

19.00 **Maali** (rock'n'popmuseum)

HAMBURG:

14.00 **MS Dockville** mit Provinz, Tash Sultana, Eider Island, Pashanim, Haiyiti, Ätna, Bruckner u.a. (Schlengendeich)

LEIPZIG:

11.00 **Highfield Festival** 3-Tages-Festival mit Deichkind, Kraftklub, Casper, Bring Me The Horizon, Kontra K, AnnenMayKantereit, Clueso, Sido u.a. (Störmtaler See Großpönsa)

LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Liza da Costa & Hotel Bossa Nova** (Burg Vischering)

METTINGEN:

19.00 **meetMUSIC Open Air** Mairéad Hickey (Violine) & Agnès Clément (Harfe) spielen Werke von u.a. Saint-Saëns und Renié (Draiflessen-Park, Georgstraße)

OSNABRÜCK:

20.00 **North Alone Duo** Eintritt frei(willig) (Biergarten der Lagerhalle)

RIETBERG:

20.00 **Versengold** Folk Rock (Open Air im Gartenschauпарк, Volksbank-Arena)

STEMWEDE:

11.00 **Stemweder Open Air** mit Disarstar, Excrementory Grindfuckers, fluppe, My Little White Rabbit, The Mahones, Powder for Pigeons, Grindhouse, Mal Elevé u.a. – Eintritt frei (Festivalsgelände)

SULINGEN:

11.00 **Reload Festival** mit Heaven Shall Burn, Life Of Agony, As I Lay Dying, Caliban, Testament, Raised Fist, Cannibal Corpse, Die Kassierer, Dark Tranquillity, Exodus u.a. (Festivalgelände Lindener Straße)

Parties

MÜNSTER:

22.00 **Take Me Out** (Hot Jazz Club)

Komik

MÜNSTER:

20.00 **Ich komm' jetzt öfter!** Comedy mit Lisa Feller (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Jürgen B. Hausmann: „Jung, wat biste jroß jeworden“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

RHEINE:

19.00 **Herrenabend** Comedy mit Achim Leufker und Mario Siegesmund – Eintritt frei (Terrasse der Stadthalle)

Theater

MÜNSTER:

19.30 **Peng!** Sommer-Impro – Reservierung: peng.impro@gmail.com (Freilichtmuseum Mühlenhof, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem 12.9. ist am

Di., 30.8.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

BIELEFELD:

19.30 **Hamlet** nach William Shakespeare mit dem spielkollektiv:b (Movement-Theater)

BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP)

MEPPEN:

20.00 **Blues Brothers** Ein Rhythmus & Bluesical (Freilichtbühne)

TECKLENBURG:

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Filme

BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino**

„Stasikomödie“ (D 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

MÜNSTER:

9.00 **Tage der Nachhaltigkeit** u.a. mit Kleidertausch beim Nachbarschaftstreff Wolbecker Str. 304, offener Nähstunde und Vorstellung des Campusgartens (www.muenster-nachhaltig.de)

20.00 **Skatenight Münster** (Start: Schlossplatz)

Sa., 20.8.

Konzerte

MÜNSTER:

12.00 **Münster Mitterdrin** Abendkonzerte ab 18.30 h auf dem Domplatz: Mando Diaó, Kool Savas und BenjRose – www.mittendrin.ms (Innenstadt)

19.30 **Avon** (ex-Queens Of The Stone Age / Kyuss) + **Inhale The Gray** (Rare Guitar)

19.30 **Open Chamber Berlin & Wu Wei** (St. Petronilla, MS-Handorf)

BIELEFELD:

18.00 **Claudia Oddo** Klassisches Konzert (Lokschuppen)

19.00 **Bunker unter Ulmen** Open Air mit Modestha und Rocket Man (Grünfläche Niederwall/Ecke Kreuzstraße)

19.30 **Duo Diferente** Gitarrenkonzert (Movement-Theater)

20.00 **BeMusic Festival** Interdisziplinäres Kammermusik-Festival Bielefeld (Foyer der Oetker-Halle)

21.00 **Mary Lee Family Band** (Extra Blues Bar)

EVERSWINKEL-ALVERSKIRCHEN:

19.00 **Klaus Lage** (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

HALLE:

19.00 **Wincent Weiss** (OWL Arena)

HAMBURG:

12.00 **Elbriot** mit Bullet For My Valentine, Accept, Fever 333, Jinjer, Alestorm, Caliban, Kissin' Dynamite u.a. (Open Air am Großmarkt)

Grosstadtgeflüster

Oldschooliger Elektropop trifft auf rotzige Punkattitüde: In diesem Spannungsfeld generieren die Berliner **Grosstadtgeflüster** selbstironische Hymnen mit dem Geschmack der Straße: „Bis einer heult“, „Muss laut sein“ oder „Ich muss gar nichts“ lauten ihre Albumtitel, die vor absurder Komik und frechen „Fickt euch!“-Parolen nur so strotzen. Musikalisch wird das mal schnell, dann noch schneller, mal mit Bumm, dann wieder mit Bummbumm runtergekloppt, aromatisiert mit Synthesizern und Hippiness. „Avantgarde 2.0 Promille“ nennt die Band das dann, und wo sie recht hat, hat sie recht. Ein vollgedröhnter Abend zum schwitzen, toben und pogen!

■ 1.9. Münster, Skaters Palace, 20.00 h



13.00 **MS Dockville** mit Faber, Leoniden, Alli Neumann, Die Orsons, 102 Boyz, Hope Tala u.a. (Schlengendeich)

LEIPZIG:

11.00 **Highfield Festival** 3-Tages-Festival – siehe 19.8. (Störmtaler See Großpönsa)

METTINGEN:

16.00 **meetMUSIC Open Air** mit German Gents und Tess Merlot (Draiflessen-Park, Georgstraße)

OSNABRÜCK:

19.30 **Nervosa** (Brasil) + **Burning Witches** (CH) Female-Metal (Bastard Club)

20.00 **Metajoule** Eintritt frei(willig) (Biergarten der Lagerhalle)

RHEINE:

19.00 **Oppa und die Schlagerekel** Eintritt frei (Terrasse der Stadthalle)

RIETBERG:

20.00 **True Collins** A Tribute to Phil Collins und Genesis (Open Air im Gartenschauпарк, Volksbank-Arena)

RIETBERG-MASTHOLTE:

16.00 **Getose Festival** mit Wisecracker, Montreal, Soeckers, The Holy, Keep Dancing Inc und Gong Wah (Gelände Hellekamp 9)

STEMWEDE:

11.00 **Stemweder Open Air** siehe 19.8. – Eintritt frei (Festivalgelände)

SULINGEN:

11.00 **Reload Festival** mit Napalm Death, Electric Callboy, Arch Enemy, Lamb Of God, Smoke Blow, Tankard, Rykers, Gloryhammer, Lacuna Coil u.a. (Festivalgelände Lindener Straße)

Parties

MÜNSTER:

22.00 **Footloose – 80s Party** Synthies, Pop, New Wave (Hot Jazz Club)

23.00 **Millennium Rock Ope Air** mit DJ Psychocrat (Sputnikhalle)

23.00 **Hey Ya!** Hip Hop und Newschool Beats mit DJ Q (Heaven)

BIELEFELD:

22.30 **Radio Bielefeld** prä-

sentiert 80er 90er 2000er (Lokschuppen)

Komik

MÜNSTER:

20.00 **Heute schon gelacht?** Comedy mit Sertac Mutlu (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Jürgen B. Hausmann: „Jung, wat biste jroß jeworden“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Storno: Die Sondereinventur** Open Air-Kabarett mit Funke, Rütter & Philipzen (Burg Vischering)

Theater

MÜNSTER:

17.00+20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Rimi (Boulevard)

18.00+21.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

BIELEFELD:

19.30 **Sissi 2.0** Komödie (Astoria Theater)

20.00 **The Stolen Happiness** Gastperformance des Splash-Theatre (Ukraine) (Theaterlabor)

BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP)

MEPPEN:

20.00 **Blues Brothers** Ein Rhythmus & Bluesical (Freilichtbühne)

RHEINE:

17.00 **Dracula** Live-Hörspiel mit dem Theater ex libris (Stadtbibliothek)

TECKLENBURG:

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Filme

BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Der beste Film aller Zeiten“ (E/A 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

MÜNSTER:

8.00-16.00 **Flohmarkt** (Promenade)

11.00 **Tage der Nachhaltigkeit** mit Vorträgen, Ent-

deckungsreisen durch das Hansaviertel und britischem Picknick (www.muenster-nachhaltig.de)

12.00-18.00 **Markt der Möglichkeiten** mit Aktions- und Infoständen, Bühnenprogramm, Führungen & mehr, ab 18 h Schnippeldisko – www.muenster-nachhaltig.de (Hafenplatz)

19.30-22.30 **Nachts im Zoo** Festlich beleuchtete Wege und Gehege, Live-Musik, Walking-Acts, Feuershow & mehr (Allwetterzoo)

BIELEFELD:

14.00-19.00 **Offene Ate-liers** www.offeneateliers-bielefeld.de (Innenstadt)

HAMM:

10.00-18.00 **Highland Games** (Maximilianpark)

So., 21.8.

Konzerte

MÜNSTER:

12.00 **Münster Mitterdrin** Abendkonzert auf dem Domplatz: Roland Kaiser (Ausverkauf!) – www.mittendrin.ms (Innenstadt)

15.00 **Trio klingt** Jazz, Soul – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **MikroPhilharmonie Einklang** „Italienischer Sommer“ – Werke von Mendelssohn Bartholdy, Rossini und Mozart (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

BIELEFELD:

11.00 **St. Beaufort** Roots-Americana (Bauernhausmuseum)

19.30 **Bluesbörse** Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

20.00 **The Real McKenzies** (Forum)

BOCHOLT:

17.00 **Junge Bläserphilharmonie NRW** „Fast & Furious“ – Eintritt frei (Marktplatz)

HAMBURG:

13.00 **MS Dockville** mit AnnenMayKantereit, Girl In Red, Franc Moody, RY X, Kwam.E, Jules Ahoi, Keke u.a. (Schlengendeich)

LEIPZIG:

11.00 **Highfield Festival** 3-Tages-Festival – siehe 19.8. (Störmtaler See Großpönsa)

RadKulTour

Beim Festival der Freien Kulturszene verwandelt sich die Radroute „Das grüne Netz“, die auf rund 25 km durch die Stadtteile Mitte, Heepen und Schilde-sche führt, in die wahrscheinlich längste Kulturbühne Bielefelds. An bis zu 70 Orten entlang der Radler-Freizeitstrecke treten unter freiem Himmel lokale Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, Theater, Bildende Kunst, Tanz und Literatur auf – und das ganz ohne Strom. Das kulturelle Finale der **RadKulTour** findet ab 18 Uhr mit Musik, Walk-Acts & vielem mehr auf dem Siegfriedplatz statt. Die Veranstaltungen sind für Besucher kostenlos, eine Karte mit allen Auftrittsorten erscheint im Vorfeld: www.kulturamt-bielefeld.de

■ 4.9. Bielefeld, Radroute „Das grüne Netz“, ab 14.00 h



■ METTINGEN:

11.00 **meetMUSIC Open Air** mit dem Duo Hack & Friends und Nika Goric & Johan Barnoin (Draiflessen-Park, Georgstraße)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Stahlmann** + Gäste (Bastard Club)

■ VREDED:

15.00 **Georg Bühren & Andreas Buske** Konzert im Rahmen der Veranstaltungssreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Stadtspark)

Komik

■ BIELEFELD:

19.00 **NightWash Open Air** Stand-Up Comedy (Luna Kino im Ravensberger Park)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Jürgen B. Hausmann: „Jung, wat biste groß geworden“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ EVERSINKEL-ALVERSKIRCHEN:

19.30 **Mensch bleiben** Kabarett mit Christoph Sieber (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ RIETBERG:

20.00 **Comedy alle wegen mir?** Comedy mit Markus Krebs (Open Air im Gartenschauapark, Volksbank-Arena)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

18.30 **Reizende Wäsche** Komödie (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Stolen Happiness** Gastperformance des Splash-Theatre (Ukraine) (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP)

■ EVERSINKEL-ALVERSKIRCHEN:

13.00 **Die Schatzinsel** Live-Hörspiel mit dem Theater ex libris (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach

Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Die wunderbare Welt des Dr. Dolittle** mit dem Theater Don Kid'schote (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

16.00 **In 80 Tagen um die Welt** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

■ MEPPEN:

16.00 **Shrek – The Musical** (Freilichtbühne)

■ RHEINE:

15.00 **Kunterbänd** Kinder- und Jugendmatinée (Terrasse der Stadthalle)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Der Zauberer von Oz** Musical (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Peng!** Impro-Stadt-Spaziergang (Treffpunkt wird nach Reservierung unter peng.impro@gmail.com bekannt gegeben)

■ BIELEFELD:

11.00-19.00 **Offene Ate-liers** www.offeneateliers-bielefeld.de (Innenstadt)

Mo., 22.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Nichtseattle** (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

19.00 **Bet Williams Band + Blug, Granfelt & Engellen** Blues/Rock (Studio des Kanal 21, Meisenstr. 65 / Halle 12)

20.00 **Max Herre & MIKIs Takeover!** Ensemble (Stadthalle)

■ PADERBORN:

20.00 **Helge Schneider** (Open Air auf dem Schützenplatz)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Fast fertig!** Puppen-Comedy mit Sascha Grammel (Halle Münsterland)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** HG Butzko: „Ach ja“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ RIETBERG:

20.00 **FrauenKracher** Comedy mit Lisa Feller, Lioba Albus, Daphne de Luxe und Ingrid Kühne (Open Air im Gartenschauapark, Volksbank-Arena)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie (Boulevard)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **Afrikanische Perspektiven – Pride Week** Lesung und Gespräch mit dem Autor Lutz van Dijk und Edward Mutebi (Universität, Hörsaal Jo 1, Johannesstr. 4)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **No Sports** Kneipen-quiz (Lieschen Müller)

Di., 23.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Avon** (USA) + **Tarakona** (D) (Bastard Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Cooperativa Ensemble** „Finale“ (Theaterlabor)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Avon** (USA) + **Tarakona** (D) (Bastard Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** „Cocktails & Comedy Mix“ mit Rene Steinberg, Hennes Bender u.a. (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MEPPEN:

19.00 **Shrek – The Musical** (Freilichtbühne)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Kritisch, ironisch, unangepasst – Deutsch-jüdische Gegenwartsliteratur** Vortrag von Ellen Preser – Eintritt frei (Jüdische Gemeinde, Klosterstr.)

Mairéad Hickey & Agnès Clément
Violine & Harfe

German Gents

Vokalquartett

Tess Merlot

Franz. Chanson

Duo Hack & Friends

Cello & Klavier

Nika Gorič

Sopran

Juri Tetzlaff

Moderation

19.–21.08.22

Mettingen

günstige
StudiTickets

Tickets

eventim+ Tages- und Einzeltickets

meetmusic.de

f i #meetmusic

Veranstalter Draiflessen GmbH & Co. oHG
Location Georgstraße 18 | 49497 Mettingen

Stone Foundation

Mod-Style, Sixties-Soul, Style Council, Two Tone, Dexy's Midnight Runners, Bläser-Funk, Blow Monkeys und Working Week: Alles dabei! Das achtköpfige Britsoul-Kollektiv **Stone Foundation** tourte u.a. mit The Specials oder Mavis Staples und lässt sich von Britpop-Modfather Paul Weller (The Jam, Style Council) nicht nur produzieren – der Mann singt auch gerne mal mit und spielt Gitarre! Im März diesen Jahres erschien mit vielen Gast-Features, u.a. von der legendären Disco-Diva Melba Moore, ihr neues Album „Outside Looking“, das jetzt live vorgestellt wird. Dazu viele Klassiker aus der 25-jährigen Bandgeschichte der smarten Jungs. Also, heute Abend sind britische Coolness und Stilbewusstsein angesagt! Join the Soulfunk-Allnighter...

■ 2.9. Münster, Gleis 22, 20.30 h



stadtfest
Dissen
skurril
09.-11.9.2022

JAHNERATION (F) REGGAE/HIPHOP/DUB

BIG DADDY WILSON (USA/I) SOUL-BLUES

PHYSICAL GRAFFITI (UK/D/NL) LED ZEPPELIN TRIBUTE

TREPTOW (D) ROCK

HIGH VOLTAGE (D) AC/DC TRIBUTE

HERR JAN | DIE HEMPELS | WALK-ACTS
TRIKE-RUNDFAHRTEN | KINDER- U. JUGENDMEILE
STREETFOOD | VERKAUFSOFFENER SONNTAG u.v.m.

VIVA CON AGUA | f **dissenskurriel.de** Eintritt frei

KING STAR MUSIC

ALEXA FESER

19.09.2022
SKATERS PALACE

SONDASCHULE

01.10.2022
SKATERS PALACE

THE MENZINGERS

12.10.2022
SPUTNIKHALLE

MILLIARDEN

21.10.2022
SKATERS PALACE

KAFFKIEZ

24.10.2022
SKATERS PALACE

CASPER

10.12.2022
HALLE MÜNSTERLAND

MARTERIA

18.12.2022
HALLE MÜNSTERLAND

TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Luna Open Air Kino** „Wunderschön“ (D 2020) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Mi., 24.8.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Ténére Group** Desert Blues (Kesselbrink)
■ **OOSTENDE (BE):**
12.00 **W-Festival** mit Bauhaus, Anne Clark, Scritti Politti, Big Country, Fiction Factory, Nits, The Kids u.a. (Klein Strand)

Komik

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Komische Sommer-Nacht** mit Andreas Weber, Dr. Pop, Herr Schröder, Jacqueline Feldmann und Stefan Danziger (Finca & Bar Celona, Neue Schmiede und Zweischlingen)

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Jürgen Becker: „Die Ursache liegt in der Zukunft“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

Filme

■ **MÜNSTER:**
18.30 **11x14** von James Benning (Cinema)
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Luna Open Air Kino** „Cruella“ (USA 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ **TECKLENBURG:**
16.00 **Der Zauberer von Oz** Musical nach Frank L. Baum (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
20.00 **FLINTA*-Treff** für Musiker:innen bis 27 Jahre – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)
■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.30 **Abendlicher Märchen-spaziergang im Kurpark** (Treffpunkt: Märchenmuseum)

Do., 25.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.00 **DJ effacé + Adult Oriented Pop** (Freibad Sudmühle)
20.00 **Turbostaat** (Sputnikhalle)
■ **OOSTENDE (BE):**
12.00 **W-Festival** mit Squeeze, Xpropaganda, Lightning Seeds, Paul Carrack, Soulsister, The Animals, T'Pau u.a. (Klein Strand)
■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Blaze Bayley (UK) + Absolva (UK)** (Bastard Club)

■ **RHEINE:**
19.00 **Anplugged** Eintritt frei (Terrasse der Stadthalle)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch**

2022 Jürgen Becker: „Die Ursache liegt in der Zukunft“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)
20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Rimi (Boulevard)
■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP)
■ **TECKLENBURG:**
20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Kamp-Filmmern:** „Wo in Paris die Sonne aufgeht“ (F 2021) von Jacques Audiard – Filmbeginn ca. 21 h (Open Air am Hawerkamp)
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Luna Open Air Kino** „Downton Abbey II: Eine neue Ära“ (GB 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
9.00 **Turnier der Sieger** Reit- & Springturnier (Turnierplatz vor dem Schloss)

Fr., 26.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Frank Muschalle Trio** Boogie Woogie (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)
19.30 **From Fall to Spring + Floya + Keep Me Alive** (Sputnikcafé)



■ **BIELEFELD:**
20.00 **Holger Mantey** Klavier (Capella Hospitalis)
20.30 **Kristin Shey Jazz Quartett** (Jazz-Club)
■ **HALLE:**
19.30 **Alvaro Soler** (OWL Arena)
■ **LINGEN:**
19.00 **Scooter** (Open Air an der EmslandArena)

Frink

Ob im Rahmen der von ihm organisierten Treibgut-Konzerte „Zu Lande, zu Wasser und in der Luft“ im Pavillon des Schloßgartens oder an Bord seines Kanalbootes Anaconda: Von Frank Romeikes Umtriebigkeit als Veranstalter haben schon viele Konzertgänger in der Stadt Notiz genommen. Der quirlige Schiffskapitän ist zudem eine Hälfte des Münsteraner Akustikduos **Frink**, welches heute ihr neues Album live vorstellt. Zwei Stimmen und zwei Gitarren: Zusammen mit Mareike Antemann verpackt Romeike sein ganz spezielles Lebensgefühl in akustische Lieder voller Energie. Irgendwo zwischen Singer/Songwriter-Melancholie und wütendem Rock'n'Roll, zwischen erdigem Folkrock und hoffnungsvollen Hymnen entstehen hier Gitarren- und Gehirngewitter. Die deutschen Texte kommen mal ungestüm, mal zart, dann rau und immer gefühlvoll rüber – dem Duo gelingt das Kunststück, ihre Songs so lässig und relaxt klingen zu lassen, als entstünden sie in genau diesem Moment.

■ **9.9. Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**



■ **LÜDINGHAUSEN:**
20.00 **Manz & Studnitzky** Werke von Manz und Strawinsky (Burg Vischering)
■ **OOSTENDE (BE):**
12.00 **W-Festival** mit Alphaville, Level 42, Kid Creole and the Coconuts, Jeanne Mas, Stereo MC's, The Proclaimers, Heather Nova, Jo Lemaire u.a. (Klein Strand)
■ **OSNABRÜCK:**
18.00 **Schlossgarten Open Air** mit Clueso, Bosse und Luna (Schlossgarten)
20.00 **RIA & Karanoon** Eintritt frei(willing) (Biergarten der Lagerhalle)
■ **RHEINE:**
19.00 **The Richtones** Eintritt frei (Terrasse der Stadthalle)
■ **TELGTE:**
19.00 **Schlagparty** mit Mickie Krause, Michelle, Oli. P u.a. (Planwiese)

Parties

■ **MÜNSTER:**
22.00 **Tanz der Vampire Open Air** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix & Metal mit DJ Chris & DJ Niggels – bei schlechtem Wetter indoor (Sputnikhalle)

22.00 **One More Time – 2000er Party** Pop, Hip Hop, Electro, Indie, Rock mit Julian B (Hot Jazz Club)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Jochen Malmsheimer: „Ermpftschnuggn troda! – hinterm Stauern kuart die Frapanz“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ EVERSINKEL-ALVERS-KIRCHEN:

20.00 **Glückliches Händchen** Comedy mit Martin Fromme (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)
20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Rimi (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP)

■ MEPPEN:

20.00 **Blues Brothers** Ein Rhythm & Bluesical (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Luna Open Air Kino** „Unsere Herzen – Ein Klang“ (D 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
9.00 **Turnier der Sieger** Reit- & Springturnier (Turnierplatz vor dem Schloss)

16.00 **Montgolfiade** mit Ballonglühern ab 21 h – Eintritt frei (Aasee-Wiesen am Mühlenhof)

18.00 **Big Astronomy – die größten Sternwarten der Welt** Show-Premiere (Planetarium, Sentruer Str. 285)

19.00 **Gärten in Literatur und Kunst im 21. Jahrhundert** Veranstaltung in der Gesprächsreihe „Gegenwartserde“ (Botanischer Garten der WWU)

20.00 **Quizliga** quizliga@gmx.de (Alexianer Waschküche)

Konzerte, Kunst & Schwimmen

Vom 24. bis zum 28. August ist das FREUBAD mit einem abwechslungsreichen Programm im Freibad Sudmühle in Münster-Handorf zu Gast. U.a. sind am 25.8. DJ effacé und Adult Oriented Pop dabei. Alle Infos unter: www.freubad.de

Sa., 27.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00 **Marktmusik** Heitere Marktphilosophie – Eintritt frei(willig) (Überwaserkirche)

18.00 **Zenis & Friends** (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

19.30 **Monasteria Recordz Labelfest** mit BPM, Dammriss, Vier Meter Hustensaft und SHORT. (Rare Guitar)

20.00 **El Bosso & die Ping Pongs + Dimi on the R.** (Jovel Outdoor)

■ BIELEFELD:

19.30 **Bläserstag Bielefeld 2022** (Oetker-Halle)

20.00 **Liun & The Science Fiction Band Jazz** (Bielefelder Kunstverein im Waldhof, bei Regen im Bunker Ulmenwall)

21.00 **Starmen A Tribute to David Bowie** (Extra Blues Bar)

■ EVERSINKEL-ALVERSKIRCHEN:

19.00 **Schlagernacht** mit Tanja Lasch, Peter Sebastian, den Silvanas u.a. (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Friedrich Liechtenstein Trio** (Die Weberei)

■ HAMBURG:

12.00 **Damage Done Fest** mit The Hellacopters, Sick Of It All, Dead Kennedys, Turbostaat, The Baboon Show, Dritte Wahl, ZSK, Rantanplan, No Fun At All, Razors, Bishops Green u.a. (Uferpark Wilhelmsburg)

■ OELDE-STROMBERG:

19.00 **Nottbecker Sommernacht** Open Air-Konzert mit großem Sinfonieorchester und Ensembles der Schule für Musik im Kreis Warendorf (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ OERLINGHAUSEN:

16.00 **Rock gegen Krebs-Open Air** mit Christian Anders, The Rattles, The Kaiserbeats, The Music of ELO by Phil Bates & Band und Uschi Nerke (Schulhof des Niklas-Luhmann-Gymnasiums)

■ OOSTENDE (BE):

12.00 **W-Festival** mit UB40, ABC, Del Amitri, Tony Hadley, Cock Robin, Deacon Blue, Arrested Development, Londonbeat, Cutting Crew u.a. (Klein Strand)

■ OSNABRÜCK:

18.00 **Schlossgarten Open Air** mit den Fantastischen Vier, Flo Mega & The Ruffcats und DJ Thomilla (Schlossgarten)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Metro on Tour** mit DJ Wolfman & DJ Rockmöhler auf 2 Floors (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Loud & Proud CSD** Abschlussparty (Jovel)

■ BIELEFELD:

23.00 **Himmel + Erde** (Forum)

23.00 **Balikali-Disco** (Lokschuppen)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Jochen Malmsheimer: „Ermpfchnuggn toda! – hinterm Staunen kuerert die Frappanz“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Rimi (Boulevard)

18.00+21.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

■ BIELEFELD:

14.00-02.00 **FEST!** Ein Theatertag für die ganze Familie mit szenischen und musikalischen Kost-

proben aus der neuen Spielzeit – Eintritt frei (Im und um das Theater am Alten Markt)

19.30 **Der Zauberer im Frack auf dem Baum** Ein Abend mit absurden Texten (Movement-Theater)

19.30 **Der kleine Prinz** Eine Aufführung der Niekeamp Theater Company (Astoria Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP)

■ MEPPEN:

20.00 **Blues Brothers** Ein Rhythm & Bluesical (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Lesungen

■ LINGEN:

20.00 **Petry Slam** Eintritt frei (Alters Schlachthof)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Bohemian Rhapsody“ (USA 2018) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Catweazle** Open Air-Kino – Eintritt frei (Hans-Werner-Henze-Platz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

6.45 **Montgolfiade** mit großem Sharing-Festival (15 h + 18.15 h) – Eintritt frei (Aasee-Wiesen am Mühlenhof)

9.30 **Turnier der Sieger** Reit- & Springturnier (Turnierplatz vor dem Schloss)

14.00 **CSD Demo** (14 h Bismarckallee 11), Café: After demo, before party im leo:16 (14 h-22 h), Ständefest am Hafenplatz (16 h-18 h) und Abschlussparty im Jovel (21 h)

15.00 **Kreuzviertelfest** mit Live-Musik (u.a. Middle

Emsjazz-Festival

Premiere für ein neues, ambitioniertes Jazzfestival in Westfalen! Mit der historischen Kulisse des Ballenlagers, einem Kulturzentrum in der ehemaligen Baumwollspinnerei Greven, wurde zudem eine sehr stimmungsvolle Location für das **Emsjazz-Festival** gefunden. Vier Tage geben sich hier nationale und internationale Acts die Ehre, allen voran **Jan Garbarek** (Foto) als Headliner.

Der norwegische Jazzmagier sprengt mit intensiven, freien Improvisationen Genre Grenzen und bleibt trotzdem eingängig dank melodios-poetischer Klangmalerei, die vom indischen Trommel-Virtuosen

Trilok Gurtu rhythmisch geerdet wird. Komplettiert wird das umfangreiche Line-Up u.a. mit der subtil-filigranen Pianokunst von **Johanna Summer**, dem von Rock, Latin und skandinavischer Melodiosität geprägten **Tingvall Trio**, der Geigen-Virtuosin **Fabiana Striffler**, dem New Yorker Posaunisten **Steve Swell** sowie die Neosoul, Clubsounds und Elektronik verschmelzende Kombo **Wanubalé**. Vollfette Beats & funky Grooves!

■ **8.9.-11.9. Greven, Ballenlager, Do. 20 h, Fr. & Sa. 16 h, So. 12 h**



Excess um 17 h) & Showprogramm – www.x4tel.de (Rund um die Kreuzkirche)

19.30-22.30 **Nachts im Zoo** Festlich beleuchtete Wege und Gehege, Live-Musik, Walking-Acts, Feuershow & mehr (Allwetterzoo)

So., 28.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Manfred Wex** Jazz, Soul, Pop – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **Labor VI** Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Freibad Sudmühle)

18.00 **Die 14 Berliner Flötisten** (St. Nikolaus, Herenstr. 15, MS-Wolbeck)

■ BIELEFELD:

20.00 **Silja Pipes'n' Strings** – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

■ EVERSINKEL-ALVERSKIRCHEN:

13.00 **Kolping Blasorchester Emsdetten** (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

19.30 **Draufsänger** A-cappella-Konzert (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ LINGEN:

20.00 **Jan Delay & Disko No. 1** (Open Air an der EmslandArena)

■ OOSTENDE (BE):

12.00 **W-Festival** mit Holly Johnson, Belinda Carlisle, Heaven 17, Sheila E., Thompson Twins' Tom Bailey, Go West, Blackbox, Robin S u.a. (Klein Strand)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Flora-Klassik-Open Air** mit den Bielefelder Philharmonikern „MEER Musik“ (Schloss Rheda, Vörsburg)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Ingo Appelt: „Der

Staats-Trainer“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ RHEINE:

15.00+19.00 **Storno: Die Sonderinventur** Kabarett (Terrasse der Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: „Der Trafikant“** Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler (Borchert-Theater)

14.00+18.00 **Sailors** Maritime Artistik-Show (GOP)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (F24, Frauenstr. 24)

18.30 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Rimi (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

ALLWETTERZOO MÜNSTER

NACHTS IM ZOO

20. + 27. August

LASS DICH INMITTEN EINES TIERISCHEN NACHTSPEKTAKELS IN DIE HEIMAT UNSERER ZAHLREICHEN BEWOHNER ENTFÜHREN.

Jetzt TICKET BUCHEN!

ALLWETTERZOO.DE

Lesungen

■ MÜNSTER:

15.00 **Autorenlesung** mit Willi Achten aus seinem Roman „Rückkehr“ (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Voll drauf** mit dem Figurentheater Hille Puppelle (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

16.00 **Pirat Pauli** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

■ MEPPEN:

16.00 **Shrek – The Musical** (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

6.45 **Montgolfiade** mit Bühnenprogramm ab 12 h – Eintritt frei (Aasee-Wiesen am Mühlenthor)

8.00 **Turnier der Sieger** Reit- & Springturnier (Turnierplatz vor dem Schloss)

11.00 **Kreuzviertelfest** mit Live-Musik und Showprogramm – www.x4tel.de (Rund um die Kreuzkirche)

19.00 **Ökumenischer CSD-Gottesdienst** (Heilig-Geist-Kirche, Metzger Str. 35-19)

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Repair-Café** Eintritt frei (Begegnungszentrum Bültmannshof)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.00-17.00 **Mühlenquilt-Ausstellung** (Museumshof)

Mo., 29.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Francois Breut** Im Rahmen der Reihe „TON/\RT“ in Kooperation mit dem Gleis 22 (Foyer des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

■ HALLE:

19.00 **Peter Maffay** (OWL Arena)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Barbara Ruscher: „Mutter ist die Bestie“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie (Boulevard)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Monobloc“ (D 2021) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Di., 30.8.

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** „Cocktails & Comedy Mix“ mit Fee Brembeck, Jacqueline Feldmann, Shari Litt und Svea Kirschmeier (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **Otto – Zwei Schwestern – und ein Vater, der mehr als genug ist für eine Familie** Lesung mit Dana von Suffrin – Eintritt frei (Jüdische Gemeinde, Klosterstr.)

■ BIELEFELD:

20.00 **Sieben Heringe** Autorenlesung & Diskussion mit Jürgen Wiebicke (Süsterkirche)

Filme

■ MÜNSTER:

20.15 **20 Jahre Tatort Münster: „Ein Freund, ein guter Freund“** Open Air-Premiere in Anwesenheit der Darsteller ChrisTine Urspruch, Mechthild Großmann, Claus D. Clausnitzer u.a. – Tickets ab 15.8.: <https://www.ticket-online-shop.com/ols/scpreussen/> (Preußenstadion)

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Elvis“ (USA 2022) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Mi., 31.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Pabst** (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

20.00 **Wolf Maahn & Band** (Forum)

20.00 **Encuentro Quartett** (Kesselbrink)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Wandelmut** Klavierskabarett mit Bodo Wartke (Stadthalle)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** mit Lioba Albus &

Bruno „Günna“ Knust (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „The Northman“ (USA 2022) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ LÖHNE:

20.00 **Wanda, mein Wunder** (CH 2020) (Löhner Bahnhof, Alter Wartesaal)

Do., 1.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Odio Social** (BRA) + **Keiler** (OS) Hardcore (Baracke, Scharnhorststr. 106)

20.00 **Grossstadtgeflüster** (Skaters Palace)

20.00 **Kapelle Petra** (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

20.00 **Akne Kid Joe** (Nr.z.P.)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Bookshop** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Bielefeld Undercover** Improtheater mit den Stereotypen (Komödie)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Humorzone** Varieté-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Kamp-Filmern:** „Everything Everywhere All at Once“ (USA 2022) von Dan Kwan, Daniel Scheinert – Filmbeginn ca. 21 h (Open Air am Hawerkamp)

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino** „Wunderschön“ (D 2020) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 16.00-20.00 **Schlemmer-Abendmarkt** (Inowroclaw-Platz)

Fr., 2.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Theo Plath & Sinfonietta Köln** (St. Michael, Enschedeweg, MS-Gievenbeck)

20.30 **Stone Foundation** (UK) + **The Buggs** (D) Northern Soul (Gleis 22)

Cirque Bouffon

Mit seinem Programm **Bohemia** stellt sich der **Cirque Bouffon** gleich doppelt auf die Bühne. Ganz real als internationales Ensemble aus Artisten, Musikern und einem Komiker, aber auch thematisch als das ursprünglich fahrende Volk der Roma aus Böhmen, deren französische Bezeichnung „Bohème“ schließlich zum Inbegriff des verarmten Künstlervolks wurde. Bis heute hat sich daran wenig geändert – finanziell in mehr oder weniger prekärer Lage, gelten in der Zirkuswelt andere Werte: Kunst, Poesie, Phantasie und Gemeinschaft. Und so überträgt sich der familiäre Gedanke in dem engen Zirkuswelt schnell

aufs Publikum, wenn die erste Reihe teils mit ins Programm integriert wird. Im Campinganhänger kommen die Künstler auf die Bühne und begeistern mit Akrobatik, Körperkunst, Komik und Tanz, passend untermalt (und von den Künstlern selbst intoniert) mit virtuosem Gypsy-Jazz und wehmütigen osteuropäischen Gesängen. Verzaubernd schön!

■ **9.9.-9.10. Bielefeld, Ravensberger Park, Mi.-So.**



21.00 **Ghalla Volt** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.30 **Harmonic Brass** (Ev. Kirche Ummeln, Queller Str. 187)

19.30 **Mystical Wanderers** Deep Electronic Folk (Movement-Theater)

20.00 **Hubert von Goisern** (Stadthalle)

20.30 **Paulina Owczarek + Federico Reuben** (Bunker Ulmenwall)

■ GRONAUF:

20.00 **Von Welt + Elna** (rock'n'popmuseum)

■ HALLE:

19.30 **Stoppok solo** (Schulzentrum Masch, Wasserwerkstr. 1)

■ HERFORD:

20.00 **TAB Collective feat. Pat Appleton & Ken Norris** Soul, Jazz, Pop (lui.house, Luisenstr.)

■ OELDE:

18.00 **H-Blockx** (Open Air im Vier-Jahreszeiten-Park)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Spermbirds** Punkrock (Bastard Club)

20.00 **Moving with Movies – Soundtracks for Charity** (Rosenhof)

■ PAPANBURG:

16.00 **NDR 2 Papanburg Festival** mit Alle Farben, Felix Jaehn, SDP, Nico Santos, Culcha Candela und Loi (Gelände vor der Meyer Werft)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Lass uns Freunde bleiben** Kabarett mit Goldfarb & Goldfarb (Kreativhaus)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Christopher Köhler: „Sex, Drugs & Kartentricks“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ EVERSINKEL-ALVERSKIRCHEN:

20.00 **Thomas Phillipzen & Friends** Kabarett (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ BECKUM:

12.00 **Pütt-Tage** Stadtfest mit Sparkassen-Lauf (17 h) und Musik mit den Atomic Playboys und Kixx (ab 19.30 h Marktplatz) (Innenstadt)

Sa., 3.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Laut & Draußen** mit Kommando zurueck, Kondensator, Der Tag des dümmsten Gesichts und Granulat (Vorplatz der Sputnikhalle)

20.00 **Old Sparky** Eintritt frei (Heile Welt)

21.00 **Compaz** Latin, Funk & Cumbia (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Festlicher Auftakt** der Theater- und Konzertfreunde mit den Bielefelder Philharmonikern, dem Bielefelder Opernchor und Ensemble-Mitgliedern (Oetker-Halle)

19.30 **Catfish Avenue** (Movement-Theater)

■ EMSDETTEN:

20.00 **Floydbox** Pink Floyd Tribute (Stroetmanns Fabrik)

■ EVERSINKEL-ALVERSKIRCHEN:

19.00 **Die Zwillinge** (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ HAMM:

15.30 **Reggae Summer Night** mit Morgan Heritage, Banda Senderos, Miwata, Andrew Murphy, Grasshoppers u.a. (Kulturrevier Radbod)

■ LANGENBERG:

20.00 **Hotel Rimini** (KGB, Bahnhofstr. 14)

■ MINDEN:

18.00 **Die Ärzte + New Model Army + Drangsal** (Weserufer Kanzlers Weide)

■ OELDE:

18.00 **Alphaville** (Open Air im Vier-Jahreszeiten-Park)

■ OSNABRÜCK:

18.00 **Osnabrücker Kultur-nacht** Kai Strauss Duo, py-



»Reggae Summer Night« mit Morgan Heritage (3.9. Hamm, Kulturrevier Radbod)

ramid quartet, Lüül Duo & mehr (Lagerhalle)

■ **PAPENBURG:**

15.00 **NDR 2 Papenburg Festival** mit Johannes Oerding, Zoe Wees, Joris und revelle (Meyer Werft)

Parties

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Ahoi Party** (Lokschuppen)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Das Beste aus sieben Programmen** Kabarett mit Thomas Philippen (Kreativ-Haus)

20.00 **Geht nicht? Gibt's nicht!** Comedy mit Tan Caglar (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Aufstand** Musikkabarett mit Nils Heinrich (Zweischlingen)

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Christopher Köhler: „Sex, Drugs & Kartentricks“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Rimi (Boulevard)

18.00+21.00 **Bookshop** Variété-Show (GOP)

20.00 **Der Trafikant** nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler (Borchert-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP)

■ **MEPPEN:**

20.00 **Blues Brothers** Ein Rhythm & Bluesical (Freilichtbühne)

■ **RIETBERG:**

15.00+19.00 **Whisper & Shout** 18. Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin 2022 (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Sadisten: Tödliche Liebe** Vortrag von Lydia Benecke (Theaterlabor)



»Dissen skurril« mit Jahneration am 10.9. (9.9.-11.9. Dissen, Innenstadt)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Luna Open Air Kino** „Dune“ (USA 2020) – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

16.00-24.00 **Schauraum – Nacht der Museen und Galerien** (Innenstadt)

■ **BIELEFELD:**

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

■ **BECKUM:**

9.00 **Pütt-Tage** Stadtfest mit Flohmarkt (9 h) und Musik mit Undercover und Beatpolice (ab 19.30 h Marktplatz) (Innenstadt)

So., 4.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Matt Walsh Trio** Blues'n'Boogie – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Paulina Owczarek + Federico Reuben** (Black Box im Cuba)

20.00 **Songwriter Open Stage** Opening Act: Joscha (Rote Lola)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Junge Sinfoniker** Werke von Elgar, Copland und Dvorák – Eintritt frei (Oetker-Halle)

19.00 **Bruckner** (Nr.z.P.)

■ **ENSCHED/NL:**

16.00 **Die Banda** Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Huis Zonnebeek)

■ **EVERSWINKEL-ALVERSKIRCHEN:**

15.30+20.30 **Curtis Stigers** (Kulturwiesen, Wetendorf 1)

■ **GÜTERSLOH:**

17.00 **Junge Bläserphilharmonie NRW** „Fast & Furious“ (Stadthalle)

Komik

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Wenn ich du wär, wär ich doch lieber ich** Comedy mit Dennis aus Hürth (Stadthalle)

■ **DORTMUND:**

15.00 **RuhrHOCHdeutsch**

2022 Die Pottrosen:

„Oben Gott, unten Pott“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** NightWash Comedy Special (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **RIETBERG:**

20.00 **Zärtliche Cousinen** Comedy mit Atze Schröder und Till Hoheneder (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Bookshop** Variété-Show (GOP)

18.00 **Der Trafikant** nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler (Borchert-Theater)

18.30 **Reizende Wäsche** Komödie (Boulevard)

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Berlin Alexanderplatz** Musiktheater nach dem Roman von Alfred Döblin (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Humorzone** Variété-Show (GOP)

■ **TECKLENBURG:**

19.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical nach Friedrich Dürrenmatt (Freilichtbühne)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Die Lesebühne Die2** mit Andreas Weber und Micha El Goehre (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Cinderella** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Trödelmarkt** (Freilichtmuseum Mühlenhof, Theo-Breider-Weg 1)

11.00-16.00 **Frauenkram** Second-Hand-Modemarkt (Stadthalle Hilstrup)

■ **BIELEFELD:**

14.00 **RadKulTour – das Festival der Bielefelder Kulturszene** Entlang der Radler-Freizeitstrecke treten lokale Künstlerinnen und Künstler aus unterschiedlichen Bereichen auf – Eintritt frei (Radroute „Das grüne Netz“, Auftakt am Rathausplatz, Finale am Siegfriedplatz ab 18 h)

■ **BECKUM:**

9.00 **Pütt-Tage** Stadtfest mit Flohmarkt (9 h) und verkaufsoffenem Sonntag (13 h-18 h) (Innenstadt)

New Colours festival GELSENKIRCHEN

8-11 SEP 2022

RYMDEN [NO]
JOACHIM KÜHN [D]
JEFF CASCARO [D]
KASAR [D]
KID BE KID [D]
PURPLE IS THE COLOR [A]
KRISTIYAN KRANJČAN [SLO]
ANGELO COMISSO TRIO [I]
MORITZ GÖTZEN TRIO [D]
ROMAN BABIK' URBAN WEDDING BAND [D,UA,NL,USA,VEN,CZE,NMK]
FISCHERMANN'S ORCHESTRA [CH]

www.newcolours-festival.de



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien





»New Colours Festival« mit u.a. Rymden am 11.9. (8.9.-11.9. Gelsenkirchen, verschiedene Orte)

Mo., 5.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Pussy Riot** Punkrock-Konzert im Rahmen der Reihe „TON/\RT“ in Kooperation mit dem Gleis 22 (Foyer des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

20.00 **Bruckner** (Sputnikhalle)

20.00 **BHZ** Ausverkauft! (Skaters Palace)

21.00 **Disaster Jacks + C4Service** (Rare Guitar)

■ BIELEFELD:

19.30 **Bielefelder Rudelsingen** (Lokschuppen)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** GlasBlasSing: „Happy Hour“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie (Boulevard)

Di., 6.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **BHZ** Ausverkauft! (Skaters Palace)

■ BIELEFELD:

20.30 **Laksa spielt...** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** mit Benaisa Lamroubal, Ill-Young Kim u.a. (Spiegelzelt, Westfalenhallen)

■ RIETBERG:

20.00 **Cultura Comedy**

Club Die Mixed-Show mit Ingo Oschmann, Sascha Thamm, KaiRo und Friedemann Weise (Cultura)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner in einer Fassung von Tanja Weidner (Borchert-Theater)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Listensammlung** Lesung mit Lena Gorelik – Eintritt frei (Jüdische Gemeinde, Klosterstr.)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-23.00 **Bielefelder Weinmarkt** (Altstadt)

Mi., 7.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Bosse** (Halle Münsterland)

20.00 **Andreas Kümmert** Blues (Hot Jazz Club)

20.00 **Tim Holehouse & James Bar Bowen** Eintritt frei (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

20.00 **POW!-Konzert** mit Nachwuchstalenten der Musikschule POW! (Kesselbrink)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Jochen Malmsheimer & Frank Goosen: „Endlich in Hengenbengen!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Bookshop** Variété-Show (GOP)

19.30 **It's nine o'clock on**

a Saturday mit dem Ensemble FYANO der Marienschule Münster (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Don Quijote** nach Miguel de Cervantes (TAM)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Quiz Night** Eintritt frei (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

11.00-23.00 **Bielefelder Weinmarkt** (Altstadt)

■ PADERBORN:

20.00 **Doppelpass On Tour** Fußball-Talk mit Sportmoderator Thomas Helmer & Gästen (Paderhalle)

Do., 8.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Kummer** (Skaters Palace)

■ BIELEFELD:

21.00 **Jazz Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ BECKUM:

20.00 **Trio Orelon** Kammerkonzert (Altes Pfarrhaus Vellern)

■ GELSENKIRCHEN:

19.30 **New Colours Festival** Eröffnungskonzert mit Purple is the Color – www.colours-festival.de (stadt.bau.raum)

■ GREVEN:

20.00 **Ems Jazz Festival** mit Jan Garbarek feat. Trio Lok Gurtu (Ballenlager)

■ RIETBERG-MASTHOLTE:

19.00 **Sommer am See** mit dem Spielmannszug Mastholte (Miniburg am Mastholter See)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Hitverdächtig** Comedy mit Dr. Pop (Komödie)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Tobias Mann: „Mann gegen Mann“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Goddess** Comedy mit Ines Anioli (Rosenhof)

Isolation Berlin

Oh je, diese verlorene Jugend: „Die Trostlosigkeit hat uns zusammengeführt, wir sind versunken in der **Isolation Berlin**. Vereint durch Hoffnungslosigkeit, durch Trauer in unseren Augen, durch Kälte in unseren Herzen.“ Die 2013 gegründete Kombo der gebrochenen Seelen inszeniert sich als Gegenpol zum Insta-Gaga-Hedonismus und findet alles einfach nur total trist. Was nicht heisst, dass ihre Songs depri sind: Zwischen frühem Tocotronic-Gepose und Indiekraich à la Wanda wie auf ihrer Erfolgssingle „Annabelle“ bis zu Joy Division- und Rio-Reiser-Einflüssen wird so einiges geschickt adaptiert. Und dann diese Texte! „Ich kann mich selbst nicht mehr ertragen / Ich will so sein wie Nina Hagen!“ Oder: „Manchmal frag' ich mich, bin ich Poet / Oder einfach nur besoffen?“ Vielleicht beides.

■ 9.9. Münster, Gleis 22, 20.30 h



Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **It's nine o'clock on a Saturday** mit dem Ensemble FYANO der Marienschule Münster (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Bookshop** Variété-Show (GOP)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Undressed** Variété-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical (Freilichtbühne)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Kamp-Flimmern:** Publikumswunschfilm – Filmbeginn ca. 20.45 h (Open Air am Hawerkamp)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-23.00 **Bielefelder Weinmarkt** (Altstadt)

Fr., 9.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Powder for Pigeons + Fryder** (Rare Guitar)

20.00 **Frink** Folk Rock (Hot Jazz Club)

20.30 **Isolation Berlin + Pauls Jets** (Gleis 22)

21.00 **Aggropunks on Tour** mit Kotzreiz und Pestpocken (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

20.00 **Worried Men Skiffle Group** (Scala Brackwede, Treppenstr. 2-4)

■ DISSEN:

18.00 **Dissen skurril** Stadtfest mit Musik von u.a. Herr Jan (16 h), Trep-topf (20 h), Physical Graffiti (21 h) und High Voltage (23 h), Walk-Acts, Trike-Rundfahrten, Kinder- & Jugendmeile & mehr – Eintritt frei (Innenstadt)

■ GELSENKIRCHEN:

17.00 **New Colours Festival** mit Kristijan Kranjcan (17 h Nordsternurm), Kid

Be Kid (19 h Schloss Horst) und Jeff Cascaron (21 h Schloss Horst) (www.colours-festival.de)

■ GREVEN:

16.00 **Ems Jazz Festival** mit Jan Klare 3000 feat. Steve Swell, Bobby Rausch und Axel Zinowsky Quintett (Ballenlager)

■ LINGEN:

21.00 **Afrob** (Alter Schlachthof)

■ RHEINE:

20.00 **Philipp Dittberner** (Stadthalle)

■ RIETBERG-MASTHOLTE:

19.00 **Sommer am See** mit The Ramonas und The Cheap Pops (Miniburg am Mastholter See)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Irden + Enojado** Doom/Sludge-Metal (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Bruno „Günna“ Knust: „Klare Kante“ (Spiegelzelt, Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Bookshop** Variété-Show (GOP)

19.30 **It's nine o'clock on a Saturday** mit dem Ensemble FYANO der Marienschule Münster (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Was für ein Tag – die (improvisierte) Show!** mit 7Wiesen (Kreativ-Haus)

20.00 **Reizende Wäsche** Komödie (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Knöpfe** von Ilse Aichinger – Szenische Lesung mit dem Theaterensemble (Movement-Theater)

19.30 **Der kleine Prinz**

Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

20.00 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** von Edward Albee (Stadthaus)

20.00 **Don Quijote** nach Miguel de Cervantes (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Undressed** Variété-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Musical (Freilichtbühne)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-24.00 **Bielefelder Weinmarkt** (Altstadt)

19.30 **Cirque Bouffon „Bohemia“** (Chapiteau am Ravensberger Park)

Sa., 10.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

14.00 **Cock am Ring** Das Festival zum Sampler (Sputnikhalle)

18.00 **Mondiales feat. Jazzprojekt Kinderhaus** (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

20.30 **Minor Majority** (NO) (Gleis 22)

21.00 **Home to Paris** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

18.04 **Live-WDR 3-Konzert** der Bielefelder Philharmoniker, anschl. Public Viewing der BBC Last Night of the Proms (Oetker-Halle)

20.30 **„3000“ feat. Steve Swell** (Bunker Ulmenwall)

■ DISSEN:

14.00 **Dissen skurril** Stadtfest mit Musik von u.a. Big Daddy Wilson (20 h) und Jahnerion (22.30 h), Walk-Acts, Trike-Rundfahrten, Kinder- & Jugendmeile & mehr – Eintritt frei (Innenstadt)

■ GELSENKIRCHEN:

11.00 **New Colours Festi-**

Wikingertage

Sie kommen jetzt schon zum 27. Mal zu den authentisch historischen Markttagen ins Freilichtmuseum Oerlinghausen. Über 70 renommierte Wikingerdarstellerinnen und -darsteller aus Deutschland, den Niederlanden, England und Polen stellen das vielfältige Leben der Menschen im Frühen Mittelalter auf dem Museumsgelände nach, präsentieren als Händler ihre Verkaufswaren oder geben Einblicke in ihre Handwerkstechniken. Immer dabei sind auch Kampf- und Waffenschauen mit den wilden Männern der Vergangenheit sowie Modenschauen mit wikingerswissenschaftlich korrekten Gewandungen für alle Stände.

■ 10.9.+11.9. Oerlinghausen, Archäologisches Freilichtmuseum, 10 h-18 h



val mit Fischermanns Orchestra (11 h Halde Rungeberg), Roman Babik's Urban Wedding Band (16.30 h Solawi Lindenhof), Arnold Kasar (19 h Schloss Horst) und Joachim Kühn (21 h Schloss Horst) (www.colours-festival.de)

■ **GREVEN:**

16.00 **Ems Jazz Festival** mit dem Tingvall Trio, Couleur Jazz & Chit Chat Company und Johanna Summer (Ballenlager)

■ **MINDEN:**

20.00 **Die Toten Hosen** Ausverkauft! (Weserufer Kanzlers Weide)

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**

14.30 **Flora FSTVL** Electronic Festival mit YouNotUs, Fabian Farell, Averro, Hendriks, Salvatore Mancuso und DJ T-MO (Schützenwiese Batenhorst)

■ **RIETBERG-MASTHOLTE:**

16.00 **Sommer am See** mit Sir Simon & Burkin Beach, Thala und Oska (Miniburg am Mastholter See)

■ **STEINHAGEN:**

20.00 **Junge Sinfoniker** Werke von Elgar, Copland und Dvorák (Schulzentrum)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Vor der Ehe wollt' ich ewig leben** Kabarett mit Stephan Bauer (Kreativ-Haus)

20.00 **Das Beste aus 25 Jahren** Klavierkabarett mit Bodo Wartke (Halle Münsterland)

■ **BECKUM:**

20.00 **Selbstläufer** Klavierkabarett mit Anne Folger (Stadttheater)

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** Bruno „Günna“ Knust: „Klare Kante“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

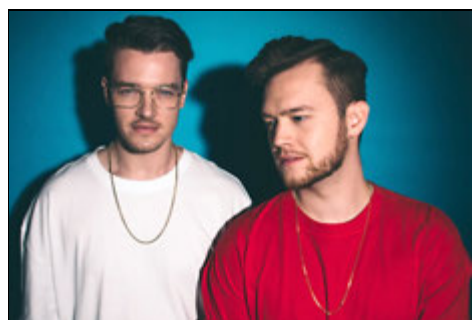
Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Reizende Wäsche** Komödie von Michele Rimi (Boulevard)

18.00+21.00 **Bookshop** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Gott** Schauspiel von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)



YouNotUs beim »Flora FSTVL« (10.9. Rheda-Wiedenbrück, Schützenwiese Batenhorst)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Don Quijote** nach Miguel de Cervantes (TAM)

19.30 **Knöpfe** von Ilse Aichinger – Szenische Lesung (Movement-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Undressed** Varieté-Show (GOP)

■ **TECKLENBURG:**

20.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Zwerg Nase** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

11.00-24.00 **Bielefelder Weinmarkt** (Altstadt)

14.30+19.30 **Cirque Bouffon** „Bohemia“ (Chapiteau am Ravensberger Park)

■ **OERLINGHAUSEN:**

10.00-18.00 **Wikingertage** (Archäologisches Freilichtmuseum)

So., 11.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Cock am Ring** Das Festival zum Sampler (Sputnikhalle)

15.00 **Aaron Schrade** Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00-21.00 **Kultursonntag** mit Dylan Lana, Atze & Gansi, Vinnie van der Schnuut und Jens Kotalla (Rare Guitar)

19.30 **K.I.Z.** Ausverkauft! (Halle Münsterland)

20.00 **Miniaturen** mit dem Duo Bohnensack/Kolberg (Black Box im Cuba)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Yoriko Ikeya & Sidney Corbett** (Capella Hospitalis)

■ **GELSENKIRCHEN:**

11.00 **New Colours Festival** mit dem Angelo Comisso Trio (11 h Schloss Horst), Fischermanns Orchestra (13 h Wissenschaftspark), Moritz Götze Trio (15 h Kunststation Rheinelbe) und Rymden (17 h Heilig Kreuz Kirche) (www.colours-festival.de)

■ **GREVEN:**

12.00 **Ems Jazz Festival** mit Vento e Corde, Wanubalé und Fabiana Striffler Quintett (Ballenlager)

■ **PADERBORN:**

20.00 **Tristan Brusch** (Wohlsein, Brückengasse)

■ **RIETBERG-MASTHOLTE:**

16.00 **Sommer am See** mit Intergalactic Lovers, Desiree Klaukens aka DESI & Liv Solveig und Linn Koch-Emery (Miniburg am Mastholter See)

Komik

■ **DORTMUND:**

15.00+19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2022** mit basta (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Bookshop** Varieté-Show (GOP)

18.30 **Reizende Wäsche** Komödie (Boulevard)

20.00 **Gott** Schauspiel von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Special Edition** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Berlin Alexanderplatz** Musiktheater (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Undressed** Varieté-Show (GOP)

■ **TECKLENBURG:**

19.00 **Sister Act** Musical (Freilichtbühne)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Horch!** mit dem Theater Glux (Sommerbühne am Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

9.00 **Volksbank-Münster-Marathon** (Start: Kardinal-von-Galen-Ring, Ziel: Prinzipalmarkt)

11.00-15.30 **Filmbörse** (Stadthalle Hiltrup)

■ **BIELEFELD:**

9.45-17.15 **Stadtwerke run & roll City** (Innenstadt, Start & Ziel: Kesselbrink)

11.00-21.00 **Bielefelder Weinmarkt** (Altstadt)

14.30+17.30 **Cirque Bouffon** „Bohemia“ (Chapiteau am Ravensberger Park)

■ **DISSEN:**

10.00 **Dissen skurril** Stadtfest mit Walk-Acts, Trike-Rundfahrten, Kinder- & Jugendmeile & mehr – Eintritt frei (Innenstadt)

■ **OERLINGHAUSEN:**

10.00-18.00 **Wikingertage** (Archäologisches Freilichtmuseum)

■ **PADERBORN:**

16.00 **Chinesischer Nationalcircus** „China Girl – Liebe ist stärker als Blut“ (Paderhalle)

OSNABRÜCK® DIE | FRIEDENSTADT

FEST der Kulturen 2022

16.-18. SEPTEMBER | OSNABRÜCK

Freitag, 16.09. Lutherhaus | 20 Uhr | Eintritt frei
AMANDLA! WELTMUSIK FÜR TOLERANZ, RESPEKT UND FRIEDEN!

Samstag, 17.09. Markt | 19 bis 23 Uhr | Eintritt frei
„ALL STARS“ SINTI MUSIK FESTIVAL

Sonntag, 18.09. Markt | 13 bis 19 Uhr | Eintritt frei
FEST DER KULTUREN

Programm & Infos unter: osnabrueck.de/fest-der-kulturen

Gefördert durch: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung | Bedford GmbH + Co. KG | Förderkreis Osnabrücker | Friedensgespräche | Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V. | Dr. Buhmann Stiftung für interreligiöse Verständigung
In Kooperation mit: Exil e.V. Osnabrück | Niedersächsischer Verband Deutscher Sinti e.V.

Osnabrück - 0541 323 7575

Westwerk

1997 25 Jahre 2022

16.09.2022
SCHROTTGRENZE
special Guest: belitzki (D)

23.09.2022
DREI METER FELDWEG
+ special Guest (D)

14.10.2022
BUTTERWEGGE & BAND
HOTEL + NEUSER + SINNER

15.10.2022
NICHTS (D)
SCHÖNE FRAU MIT GELD (D)
KICKY RING (D)

18.11.2022
WATCH OUT STAMPEDE
ANCHORS & HEARTS

25.11. WEST2022FEST 26.11

ACHT EIMER HÜNERHERZEN
THE DETECTORS - KOPFECHO - ALIEN FIGHT CLUB
BLAUFUCHS - GREGOR McEWAN - THE HAWAIIANS
COLD - ABOUT MONSTERS - MARIUS FREESE - PEJMEN TYLER

TICKETS: SHOCK RECORDS - EVENTIM.DE - WESTWERK

AUSSTELLUNGEN

Münster

HOW HEAT SLIDES ACROSS SURFACES Ausstellung litauischer bildender Künstler, bis 14.8. **CHRISTIANE SCHÖPPER** Werkschau 19.8.-11.9. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

UNTITLED Malerei von Josiah Thomas, bis 8.9. **Bennohaus** Bennostr. 5

DASS MAN DEUTSCH MIT IH-NEN REDET 500 Jahre Lutherbibel, bis 13.11. **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

ASEMAN – ÜBERALL HAT DER HIMMEL DIESELBE FARBE Acrylmalerei von Parinas Ferdousi, bis 12.8. **F24** Frauenstr. 24

WILHELM II. Ausstellung von Studierenden der Münster School of Design, bis 7.8. **Fußgängertunnel** Zwischen Schlossplatz und H1

VIBRATIONS Tuschezeichnungen von Gu Xiaoping, bis 14.8. **Galerie Laing** Hafengeweg 46

VERKNOPEN – VERKNÜPFUNGEN Werke von Künstlern aus Soest (NL) und Soest (D), bis 7.8. **KÜSTE DER WÖRTER** Ausstellung von Wilm Weppelmann (1957-2021) 10.8.-8.10. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

A LETTER FROM THE FRONT Videos & filmische Werke von Künstler:innen aus der Ukraine, bis 11.9. **Kunsthalle** Hafengeweg 28

MEINE ALTE ZEIT Die Psychiatriegeschichte in den Zeichnungen Robert Burdas, bis 25.9. **Kunsthaus Kannel** Alexianerweg 9

ANDY WARHOL Prints & Screen Tests, bis 18.9. **KUNST NACH KUNST – PICASSOS VARIATIONEN NACH ALTEN MEISTERN** bis 18.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassopl. 1

DER AUGENBLICK. DIE FOTOGRAFIN ANNELEISE KRETSCHMER bis 14.8. **STREET UNTITLED: SHELFSTRUCTURE** Phyllida Barlow, bis 12.3.2023 im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

ALLESKÖNNER WALD bis 25.9. **DAS KLIMA** bis 15.10.2023 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

TOUPIERTES GRÜN Johanna Flammer und Heiner Geisbe 20.8.-18.9. **no cube** Achtermannstr. 26

SPÄTSCHICHT Zeichnungen, Kalligrafie, Malerei von Erhard Wilde, bis 14.8. **SCHWERLEICHT** Gemeinschaftsausstellung der SO-66-Künstlerinnen 21.8.-9.10. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

NORA KLEIN – MAL GUT, MEHR SCHLECHT bis 11.9. **MÜNSTER 1570: METROPOLIS WESTPHALIA. GESCHICHTE UND GESCHICHTEN AUS**

DER HAUPTSTADT WESTFALENS bis 25.9. **BERNHARD PANKOK – GANZ PRIVAT** bis 4.9. **VOR 50 JAHREN – MÜNSTER 1972** bis 27.11. (inkl. Mini-Ausstellung „Deutschlands erste Homosexuellen-Demonstration in Münster“ bis 20.8.) **Stadtmuseum** Salzstr. 28

BUTCHER'S COIN Installation von Eliza Ballesteros, bis 18.9. **RADAR: MEIKE SCHULZE HOBELING – TEIL DER OASE III** bis 18.9. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

DAS PFERD IN DER ANTIKE – VON TROJA BIS OLYMPIA bis 18.9. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

WOANDERS ALS HIER Hansol Kang, bis 10.8. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Ahlen

FRAGILE. ALLES AUS GLAS Grenzfälle des Skulpturalen, bis 16.10. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

Bielefeld

ENT-FALTUNGEN Malerei von Andrea Ridder, bis 13.8. **atelier D** Rohrteichstr. 30

ANTIKENBEGEISTERUNG. ENGEL AN RAVENSBERGER BAUERNHÄUSERN bis 18.12. **FORTSCHRITT – NATUR UND LANDSCHAFT IM WANDEL** bis 18.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

DECOMPOSITION EVALUATION SoIL Thornton 20.8.-30.10. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

EVERYBODY CAN BE Arbeiten von Katharina Bosse, bis 2.9. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa Brandström-Str. 13

ANSICHTSSACHE Bielefeld-Bilder vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, bis 2.10. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

GUSTAV VRIESEN UND DIE ENDECKUNG DER MODERNE IN BIELEFELD bis 4.9. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

DEM WASSER FOLGEN bis 16.10. **MITEINANDER GEGENÜBER #5** bis 16.10. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

DESIGN? DESIGN! bis 31.10. **ZWISCHEN BUXTEHUDE UND BERGAMO: EINFÜHLSAME BILDER EINES BIELEFELDERS AUS DEN FRÜHEN 1930ER JAHREN** Fotografien von Friedrich Hülsmann, bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

TIERISCH INDIVIDUELL – WIE TIERE MIT IHRER UMWELT UMGEHEN bis 11.9. **namu** Kreuzstr. 20

AT THE SECOND GLANCE Emma Helle und Jarmo Mäkilä,

bis 13.8. **Samuelis Baumgarde Galerie** Niederwall 10

ZEIT(AN)SICHTEN Ausstellung von Studierenden des Faches Kunstpädagogik, bis 19.10. **Universitätsbibliothek** Universitätsstr. 25

Billerbeck

DIFFERENT ECHOES Gruppenausstellung, bis 14.8. **SURFACE** Fotografie, Video, Installation von Michael Soltau 28.8.-30.10. **Kolvenburg**

Bramsche

POMPEJI – PRACHT UND TOD UNTER DEM VULKAN bis 6.11. **Museum und Park Kalckriese** Venner Str. 69

Dortmund

FLOWERS! Blumen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, bis 25.9. **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

Emsdetten

PENITENTI Eine Kooperation mit der Atelieregemeinschaft Schulstraße Münster, bis 21.8. **Galerie Münsterland** Friedrichstr. 3

Essen

ENTDECKT – VERFEMT – GEFEIERT. EXPRESSIONISTEN AM FOLKWANG 20.8.-8.1.2023 **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

Haltern

ROM IN WESTFALEN 2.0 bis 30.10. **LWL-Römermuseum** Weseler Str. 100

Hamm

HANS KAISER: IM DAZWISCHEN bis 4.9. **HANS KAISER: SAMMLUNGSDIALOGE** Kabinettausstellung, bis 13.11. **FASZINATION PAPIER – FASCINATION PAPER** 14.8.-15.1.2023 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

MOSAIC – EXPEDITION ARKTIS Open Air-Fotodokumentation im Park, bis 31.8. **PLAYMOBIL – CITY ACTION & MAGIC LIGHTS** Diorama Artist Oliver Schaffer, bis 1.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Havixbeck

HORTUS Vier künstlerische Positionen zum Stein, bis 14.8. **Baumberger Sandsteinmuseum** Gennerich 9

16 SZENEN FÜR EINEN WALD Installation von Rimini Protokoll 3.9.-9.10. **Burg Hülshoff – Center for Literature** Schönebeck 6

Herford

PEDRO REYES: SOCIATRY – MIT EINER BÜHNE FÜR LINA BO BARDI bis 14.8. **AUSGEZEICHNETE IDEEN** Recycling-Designpreis, bis 23.10. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10



Gan-Erdene Tsend, *Abendflüge*, 2021

Anlässlich ihres 750-jährigen Jubiläums widmet die **Burg Vischering** dem Maler Gan-Erdene Tsend die große Einzelausstellung **Reality is just an Illusion**. Die surreal anmutenden Gemälde des in der Mongolei geborenen und aufgewachsenen Künstlers und Münsteraner Meisterschülers entführen den Besucher in ein magisches Bilduniversum aus teils menschenleeren Landschaften und dazu gegensätzlich urbanen Kulissen, geprägt von mongolischer Tradition und deutscher Lebenswirklichkeit. In den von Leichtigkeit geprägten Motiven wirken die meist in der Rückansicht dargestellten Menschen und Tiere losgelöst von Raum und Zeit. Noch bis zum 23. Oktober sind neben neuen, großformatigen Werken auch zahlreiche Leihgaben in **Lüdinghausen** zu sehen.

Holzwickede

FACE TO FACE Porträts aus der Sammlung Frank Brabant & Gäste bis 28.8. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Lingen

EAW bis 4.9. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

Lüdinghausen

KUNST KOMMT VON UNS Lüdinghauser Künstler, bis 14.8. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

REALITY IS JUST AN ILLUSION Gan-Erdene Tsend, bis 23.10. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Mettingen

AUF SPURENSUCHE bis 15.1.2023 **THE ARCHIVE COLLECTION** bis 15.1.2023 **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

Oberhausen

LINDA MCCARTNEY – THE SIXTIES AND MORE Fotoausstellung, bis 11.9. **Ludwig-galerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

WIR SIND RINCKLAKE. PORTÄTMALERIE IM SELFIEZEIT-ALTER bis 11.9. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

BILDERBÜCHER – BÜCHER-BILDER Gaby von Borstel und Peter Eickmeyer, bis 3.10. **Erich Maria Remark-Friedenszentrum** Markt 6

JAHRESTHEMA 2022: ROMANTIK bis 19.2.2023 **Kunsthalle** Hasemauer 1

IM ANGESICHT: ELFRIEDE LOHSE-WÄCHTLER UND FELIX NUSSBAUM bis 16.10.

MOUNIRA AL SOLH: 13 APRIL, 13 APRIL, 13 APRIL. SELF-PORTRAITS bis 13.11. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

Rheine

ANFANG UND ENDE UND ALL DIE WUNDER DAZWISCHEN Objekte von Anne Carnein, bis 14.8. **TERRA COGNITA** Bilder von Heike Negenborn, bis 11.9. **GATHERING THE BONES** Frauenportraits von Delita Martin, bis 4.9. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Selm

HEINRICH GRAF LUCKNER. EIN KÜNSTLER UND SCHLOSS CAPPENBERG bis 7.8. **BARBAROSSA – DIE KUNST DER HERRSCHAFT** bis 5.2.2023 **Museum Schloss Cappenberg** Schlossberg 1b

Steinfurt

ALBERT HENNIG. DISZIPLIN BEIM SEHEN bis 11.9. **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Tecklenburg

KRYAL. VOM VERSCHWINDEN DES EISES Lena von Goecke und Thomas Wrede, bis 25.9. **Otto Modersohn Museum** Markt 9

Telgte

ER GEHÖRT ZU MIR Muslimische Lebenswelten in Deutschland, bis 28.9. **Religio Museum** Herrenstr. 1-2

Werther

HERBERT EBERSBACH – DEM LEBEN FARBE GEBEN bis 7.8. **PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL – NEUE ANFÄNGE 1919/1945** 21.8.-18.12. **Museum Peter August Böckstiegel** Schlossstr. 111

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- Fahrrad Second Hand
- An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: MO-SA mittags -> abends

FLOHMARKT: BIETE

Alu Reise- und Transportrollstuhl Modell G-lite Pro 24 Zoll von UHC, drei Jahre alt, 13 kg, faltbar, fast nie benutzt, 250€, Bielefeld Nähe Radrennbahn, seekandfind042@web.de

Eleganter Holzschrank mit zentraler Glasvitrine sowie Nassstaubsauger kostenlos abzugeben (funktioniert auch bei Feuchtigkeit nach Starkregen und Unwetter). Standort: Oelde-Stromberg. Für Selbstabholer. Kontakt: ben.juergens@gmx.net

Zu verschenken oder für kleines Geld abzugeben: Federbetten & Zubehör, Bauervitrine 160 x 140, 1 Mofa (50 Jahre), 2 alte Sessel (Bezug grün), Reisetruhe, Nähmaschine (Anker), Waschbecken (weiß/rosa), Stubenwagenunterbau und vieles mehr. Tel.: 0521-887872

Ruderggerät von Kettler, Favorit 220, für 30 Euro. 02595-961931

TIERWELT

Suche nette Person, der/die im Notfall (oder auch so mal zum spazieren gehen) sich um meine beiden Hunde und Kater im Bielefelder Westen kümmern würde. Auch handwerkliche Hilfe wäre schön. L.G.Nicol Tel.: 0157-58428981

SUCHE WOHNRAUM

Ruhige, seit schon 10 Jahren bestehende 3-köpfige Wohngemeinschaft -alle Anfang 30, fest angestellt, Nichtraucher, ohne Haustiere und auch sonst wirklich nett! - sucht eine 4-5 Zimmer-Wohnung in Bielefeld Mitte, Gadderbaum, Bethel, Brackwede, Quelle oder Sieker bis 1300€ warm. 0521/94671884 oder Whg-Bi@web.de

Erdgeschoss-Wohnung in Bielefeld, gerne in Senne und Umgebung, dringend gesucht. Nettes Ehepaar mittleren Alters sucht berufsbedingt ein neues Zuhause in Bielefeld, spätestens zum 1.10. Wir bringen einen alten, ruhigen Hund und eine charmante, freilaufende Katze mit, außerdem handwerkliches Geschick, Freude an Gartenarbeit und zwei sichere Einkommen. Für uns ist ein ru-

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50
www.timsleihwagen.de

higes Umfeld wichtiger als die Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten. Bevorzugt mieten wir ein Haus oder eine große Wohnung. Da die Zeit drängt, geben wir uns auch mit etwas Kleinerem zufrieden (ab 2 Zimmer). Wir freuen uns auf Nachrichten unter Bios.MR@gmx.de

Wir Zwei, lebens-, familien- und gemeinschaftserfahren, solvent auch, suchen optimistisch Wohnung oder Häuschen in Bielefeld. Mit „Grün“. Wir wünschen uns eine aktive Nachbarschaft und bringen uns gerne ein. info@mediation-bielefeld.de oder 0178 60 32 259

Alleine wohnen ist doof:-)...Bethel-Mitarbeiterin, 53, NR, sucht nette WG oder Hausgemeinschaft in Bielefeld oder Umgebung. derwinterkannkommen@web.de



NAHARIYA STRASSE 3
33602 BIELEFELD
TEL.: 0521 139645
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE

Ruhige 1-2 Zimmerwohnung im Raum Lengerich, Lotte von Frau mittleren Alters gesucht. Ca. 30 - 40 qm. Email: loma2000@ymail.com

BIETE WOHNRAUM

Suche sympathische Mieterin ü50 für eine Hausgemeinschaft auf dem Land zwischen Herford und Bielefeld. Zu vermieten ist eine helle Dachgeschosswohnung im 1.OG, 60qm mit Holzfußboden. Mein großer naturnaher Garten kann natürlich mitgenutzt werden. Ich freue mich über Zuschriften unter: fridas@posteo.de

BANDS & EQUIPMENT

Lust zu singen? Für unseren neu gegründeten Chor suchen wir Mitsängerinnen und Mitsänger. Wir singen Lieder verschiedener Stilrichtungen und Sprachen und proben Montags von 19.30 - 21 Uhr. Zum Kennen lernen gibt es einen Schnuppertag am 28.08.2022 von 11 Uhr - 14 Uhr. Kontakt: Marion Meisenberg mail: sing-it@posteo.de

Der HEART CHOR sucht Verstärkung im Bass und Tenor. Wir sind ein lebhafter, gut gelaunter Chor mit abwechslungsreichem Repertoire und proben gerade für unseren nächsten Auftritt im November. Unser Chor trifft sich Mittwochs von 20.15 - 21.45 Uhr im AlarmTheater. Kontakt Marion Meisenberg mail: sing-it@posteo.de

MIX

Geben - Tauschen - Nehmen Eröffnung Wandelmühle TauschStand, BI, Stauteich1, 20.08.22, tauschstand.de

Die Prostata Selbsthilfegruppe Bielefeld trifft sich am 18.08.2022 um 16 :30 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO in Oldentrup Lüneburger Str 5. Gast der Urologe Dr. Klein. Informationen :karl-heinz.vogelsang@gmx.de

03.09.2022, 12-18 Uhr, Hier & Da Flohmarkt in der Bielefelder Innenstadt. Digitale



Deutsches Rotes Kreuz DRK Bielefeld

Wir suchen

- Erzieher*innen
- Sozialpädagog*innen
- Pflege(fach)kräfte
- Auszubildende Pflege
- Bundesfreiwillige

(w/m/d)

Die detaillierten Ausschreibungen findest du auf unserer Homepage
mitarbeit@drk-bielefeld.de | 0521 32 98 98 38 | www.drk-bielefeld.de

tummelplatz

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
33. Jahr 14täglich
(pandemiebedingt monatlich)

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSDP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge,
Thomas Friedrich (ViSDP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Olaf Kieser, Karl
Koch; Carsten Krystofiak;
Victor Lachner; Christoph Löhr;
Frank Möller; Olaf Neumann;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Postbank
DE 51 4401 0046 0005 0494 62

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)
ultimo@muenster.de
0251-89983-25
überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Sattler Media Group,
Bad Oeynhausen

AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen
BI/MS: 30.000
©2022 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 30.8.22
Anzeigenschluß: 2.9.22
Kleinanzeigenschluß: 6.9.22
Das nächste Heft
erscheint am 9.9.2022

CITY
MAGS

Karte mit Standorten bei Instagram und Facebook (Hier & Da Flohmarkt). Kostenlos.

03.09.22, 19.30 Uhr, Hier & Da After Show Party, Bunker Ulmenwall, Konzert und DJ

Ich (w) 55 Jahre suche ruhige nette Frau, die auch Lust hat auszumisten. Denn zu zweit geht es leichter. Egal ob Kleidung, Zettel, Stehrümchen... Wenn du Lust hast, melde Dich. Chiffre: Minimalismus. Ultimo Verlag GmbH, Postfach 8067, 48043 Münster

Suche Leute mit Interesse am Schreiben. Werkzeug vorhanden. 0157-87873242

JOBS

48jähriger Rollstuhlfahrer sucht Pflegekraft in erster Linie für den Vormittag. Bei Interesse melden Sie sich bei g-richter22@web.de

BEWEGUNG

Orientalischer Tanz: mittwochs in BI-Schildesche um 19.45, donnerstags in Halle um 19.45, freitags um 16.00 in Werther. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

Yoga: montags um 19.45 in Spenge, dienstags um 17.20 und um 19.15 in Werther, mittwochs um 18.00 in BI-Schildesche. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

FREUNDSCHAFT

Ich (54, w) suche Skatspielerinnen. Ich habe letztes seit Jahren mal wieder gespielt, und jetzt große Lust, mit ein paar Frauen eine Skatrunde zu gründen. Ich stelle mir einen Skatabend einmal im Monat in einer Kneipe unserer Wahl (z. B. im Siederfeld) vor, damit keine von uns Aufwand mit irgendwas hat. Es soll nicht zu verkniffen zugehen und auch Zeit zum Rannquatschen sein. Machst du mit? Dann melde ich unter skatspielerin@gmx.net.

www.route66tattoo.de

Neue Kontakte gesucht, der Frühsommer ist da. Wer will mit mir ein etwas unternehmen? Wir schauen einen Film, hat Lust auf tanzen, Spaziergang (wer möchte mit Hund) -anschließend Cafeeinkehr, grillen, Biergartenbesuch und nicht allein sein? (*Gemeinsames Dudenlesen? d.S.*) Wer (m/w, ab 45 J.) hat Lust für spontane, zuverlässige Unternehmungen, Freundschaft nicht ausgeschlossen! Freue mich auf deine niveauvolle mail. Keine sexuellen Interessen und partnerschaftliche Anfragen. napkin67@web.de

Nettes, gepflegtes Senioren-Ehepaar, neu in Bielefeld, sucht gleiches für eine aufrichtige Bekanntschaft / Freundschaft. Tel. 0151-74506056

VORTBILDUNG

Einführung in die Tanztherapie (Schnupper-tag): 19.11.22 in Werther (10.00-15.00). Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

Wer hat Interesse mit mir (Anfänger) zusammen Spanisch zu lernen? Ich bin 29 Jahre jung und komme aus Bielefeld. alexander-kapis@outlook.de

REISEN

Für eine gemeinsame Reise im Oktober entlang der deutschen und polnischen Ostseeküste, suche ich, w 66, sympathische Mitreisende. Freue mich über Zuschriften unter: freie-zeit21@web.de



Der Papst ist gerade in Kanada unterwegs, um sich dort für die Ermordung Tausender indigener Kinder durch katholische Kampfnonnen (oder so) in den letzten 100 Jahren zu entschuldigen. Nachdem er in Südamerika bereits um Vergebung gebeten hatte, ist er mit dem Kontinent eigentlich fast durch. Woran's liegt? - Die US-Bischöfe sind mit dem Knabenschänden immer noch nicht fertig, da laufen noch einige Skandale, sodass mit Entschuldigungen frühestens in 50 Jahren zu rechnen sein wird.

Dass ausgerechnet die katholische Kirche jetzt mit der Zerknirschensmasche zu punkten versucht, ist insofern pikant, weil Roms Vorbeter ja gerne mit der Aura der Unfehlbarkeit durchs Gelände schweben und sich für die einzige Kirche halten, die Gott der Herr als die richtige anerkennt. Alles andere ist nur die FDP des Christentums, also labbriger Opportunismus mit der Lizenz zum Schnorren.

Und während diesem Papst ganz gewiss nicht mehr genug Jahre auf Erden bleiben, um sich für all die Verbrechen zu entschuldigen, mit denen sein Verein groß und mächtig geworden ist, nimmt das Elend auch anderswo kein Ende. Weil im US-Supreme Court inzwischen 7 von 9 Richtern katholisch sind, wurde vor Wochen das Recht auf Abtreibung gekippt: Davon stehe in der Verfassung nichts, stellten die Papst-Mullahs fest. Der Papst selbst legte in er letzten Woche nochmal nach mit dem Satz, Abtreibung sei das gleiche als würde man einen Auftragskiller bestellen.

Man sieht: Da ist noch viel Platz für künftige Entschuldigungen. Der US-Verfassungsrichter und Katholik Clarence Thomas hat nach dem Abtreibungsurteil erläutert, das Recht auf Schwulenehe oder Verhütung stehe übrigens auch nicht in der Verfassung, da müsse man demnächst nochmal drüber reden.

Wie immer, wenn die Religiösen die Macht übernehmen, kann man den USA nur in einer Mischung aus amüsiertes Fassungslosigkeit und Mitleid beim Abstieg in den Wahnsinn zusehen.

NRW neu entdecken Im nördlichen Westfalen ist am Teutoburger Wald Deutschlands nördlichste Premium-Wanderregion entstanden. Auf acht Teutoschleifen, acht kürzeren Teutoschleifchen und auf dem einzigen Premium-Stadtwanderweg

in NRW kommen Wanderer auf besonderen Rundtouren zu Kunst, Kultur und Küche. Zu allen 17 Premiumwegen und zu den Geocaches führt ein neues Begleitbuch. Nähere Infos unter www.tour-tipp.net

 **greenstar**
öko webhosting



GRASWURZEL UND PARLAMENT

LUKAS HERMSMEIER SCHREIBT ÜBER »AMERIKAS NEUE LINKE

In keinem anderen Land der Welt wären Joe Biden und ich in der gleichen Partei“, sagt die linke Abgeordnete Alexandria Ocasio-Cortez, die seit 2019 im Repräsentantenhaus der USA für die Demokraten sitzt. Weil das amerikanische parlamentarische System seit langem nur noch zwei Parteien kennt und weil die eine Partei seit der Jahrtausendwende zur Sammelbewegung von „Neu-Rechten“, Rassisten und Quanon-Anhängern verkommt, muss sich alles links davon parlamentarisch bei den Demokraten versammeln, die eigentlich auch eher eine Partei des Kapitals sind.

Uprising. Amerikas Neue Linke handelt daher auch eher von den Bewegungen jenseits des parlamentarischen Systems. Von Occupy Wallstreet bis Black Live Matters präsentieren sich linke Anliegen eher im Straßenprotest und in Bürgerinitiativen als im Parlament – auch wenn sie inzwischen dort vertreten sind, nicht nur im Kongress, auch in den Länderkammern und den Stadtparlamenten. So hat die außerparlamentarische Anti-Schulden-Bewegung durch Proteste und Straßendruck mehr bewirkt als irgendeine Gesetzgebung.

Grundsätzliche Reformen durch die Gesetzgebung sind spätestens seit der Tea Party Bewegung so gut wie unmöglich geworden; neuerdings auch durch eine christlich-reaktionäre oberste Judikative, die gerade darüber nachdenkt, ob Homo-Ehe und Recht auf Verhütung wirklich Verfassungsrechte sein müssen).

Trotz zu Beginn der 2000er Jahre die rechtsradikale Bewegung in der eigenen Fraktion den Republikaner-Chef Boehner in die Verzweiflung, ist es seit Donald Trump grundsätzlich unmöglich geworden, zur gemeinsamen Parlamentsarbeit zusammenzufinden. Slogans und Kampagnen wie „Defund the Police“, die gegen die weitere Hochrüstung der Polizei und für großzügigere Sozialerlässe werben, oder die Critical Race Theory werden von rechts geradezu hysterisch bekämpft.

Der Einfluss eines Hetz-Senders wie Fox News wird dabei von Hermsmeier etwas unterschätzt; man muss sich vorstellen, in Deutschland würde der reichweitenstärkste Nachrichtensender ununterbrochen



Das legendäre Adbuster-Plakat zur ersten „Occupy Wall Street“ Demo

AfD-Parolen und deren Lügen verbreiten. Dagegen linke Politik zu betreiben ist ganz schön schwer.

Hermsmeier beschreibt einerseits akribisch die Arbeit der Bürgerinitiativen, die vor Ort Probleme aufgreifen und in Politik verwandeln. Diese Art der Graswurzel-Politik scheint sich inzwischen völlig losgelöst vom Polit-Betrieb in Washington abzuspielen. Allerdings lässt Hermsmeier, der seit 2014 als Journalist in New York lebt, die tieferen Konflikte unbeachtet. Was die Gouverneure in Texas und Florida derzeit treiben (mit Immigranten und Transmenschen als Lieblingsgegnern) lässt sich ebenso wenig mit Bürgerinitiativen bekämpfen wie die seit Jahren wütende Schulbuchzensur, nach der

es Lehrern verboten ist, auf bestimmte Schüler-Fragen zu Themen wie Rassengeschichte oder Sexualität überhaupt zu antworten.

Amerikas neue Linke ist nicht das Ergebnis von Tischgesprächen oder sozialen Verwerfungen. Fast immer ist die Entstehung einer Initiative krass anlassbezogen. Sei es der qualvolle Tod von George Floyd oder der Nazi-Aufmarsch in Charlottesville oder das giftige Trinkwasser von Flint: Die Verhältnisse waren schon vorher mies, aber derartige Ereignisse bringen die Leute zusammen. Zunächst auch die Straße, dann in Bürgerbewegungen („Black Lives Matter“ begann mit einem Hashtag), die wiederum linke Kandidaten in

die Parlamente bringen. Idealerweise.

Am Ende seines Buches, das einen guten Überblick über „Politik von unten“ in den USA verschafft, auch weil Hermsmeier eindeutig Position bezieht und jede beschriebene Initiative selbst aufgesucht hat, beschreibt er die Auswirkungen der Trump-Herrschaft und in wie weit US-Linke als Vorbild für deutsche Linke gelten könnten. Das wirkt ein bisschen bemüht und auch weltfremd: Die von Hermsmeier als erste Ansprechpartnerin erwähnte Partei „Die Linke“ ist nun so gar nicht das Ergebnis von Bürgerinitiativen und will das auch gar nicht sein. Da würde eher der Weg der Grünen als Vorbild dienen.

Fast gar nicht erwähnt wird der unglaubliche Backlash, den Trump und seine Satrapen herbeigeführt haben. Die Republikaner verkommen immer mehr zu einer Ansammlung von Rechtsradikalen und teilweise Geistesgestörten. Dem alt-rechten Provokateur Milo Yiannopoulos bescheinigt Hermsmeier ein heftiges Karriereende. Tatsächlich ist er seit Juni „Praktikant“ der Abgeordneten Marjorie Taylor Green, die mit Lauren Boebert und Luis A. Gomez um den Titel des dümmsten Abgeordneten ringt.

„On the ground“ waren US-Bürgerinitiativen immer schon stark und präsent. Die Neue Linke läuft Gefahr, auf eine Art Nachbarschaftshilfe reduziert zu werden.

Im November stehen in den USA Wahlen an, die die Demokraten, wie's aussieht, verlieren werden. So leicht lässt sich das von Rupert Murdoch und den Koch Brüdern gesteuerte Establishment nicht die Butter vom Brot nehmen. Dafür sorgt vor allem ihr Krawallclown Trump. Deswegen zeigt sich auch darin, dass ihm bisher juristisch nicht beizukommen war, trotz vieler offener Rechtsbrüche.

Die Gewaltenteilung (die bei Hermsmeier nicht erwähnt wird) funktioniert in den USA nicht mehr, seit Barack Obama daran gehindert wurde, einen Bundesverfassungsrichter einzusetzen. Immerhin: Der damals blockierte Kandidat ist heute Justizminister. *Erich Sauer*

Lukas Hermsmeier: Uprising. Amerikas Neue Linke. Klett-Cotta, Stuttgart 2022, 319 S., 22,-



Foto: maximalfocus

BUDENZAUBER

DER PYROTECHNIKER EIKE BUSSMANN ZÜNDELT AUF DEUTSCHLANDS BÜHNEN

Was wäre eine *Rammstein*-Show ohne Knall, Puff und Peng? Selbst bei einer Helene Fischer kommt reichlich Pyrotechnik zum Einsatz. Eike Bußmann gehört zu denen, die auf deutschen Bühnen für Feuer & Funken sorgen. Das wollten wir uns mal genauer erklären lassen...

BRISANT, BRISANT

Wie viele seiner Generation hat Bußmann zunächst auf Lehramt studiert, bevor er einen richtigen Beruf ergriff :-). Der gebürtige Osnabrücker machte seinen Bühnenpyrotechniker-Schein und begleitet seitdem große Produktionen. Aktuell schließt er eine Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik an.

Eike sagt, es gibt drei verschiedene Pyrotechniker-Qualifikationen, die zum Teil aufeinander aufbauen: Erstens die für ein „Großfeuerwerk“, wie auf Stadtfesten oder Jahrmärkten. Zweitens die für „szenische Pyrotechnik in Theatern und vergleichbaren Einrichtungen“, das ist der Bühnenpyrotechniker-Schein. Und drittens ist da noch der SFX-Filmpyrotechniker-Schein, mit dem man beispielsweise die Explosion von Autos am Filmset simulieren darf.

Eike erklärt: „Beim Film kann brisanteres Material verwendet werden, da sich zum einen nur eingewiesenes Personal am Set aufhält und zum anderen größere Sicherheitsabstände realisiert werden können. Anders verhält es sich im Theater oder bei Konzerten: Hier muss besonders der Abstand zum Publikum bedacht werden. Darum liegt bei der Bühnenpyrotechnik der Fokus auf dem visuellen Effekt, mit möglichst geringer Brisanz.“

VERBOTENE ZONEN

Mitte der Neunziger stand *Metallica*-Sänger James Hetfield auf der Bühne plötzlich versehentlich in einer Feuersäule und erlitt schwere Verbrennungen. Passiert sowas eigentlich öfter? Nein, sagt Eike: „Bühnenpyrotechniker achten wie ein Linienrichter beim Fußball an der Bühne darauf, dass die Musiker nicht in die Gefahrenzone laufen, die natürlich auch mit Tape markiert sind. Allerdings erfordert Pyrotechnik auch eine gewisse Disziplin von den Künstlern.“

Überschreite nie das Tape des Verderbens...

DIE 15 EFFEKTE

Die Voraussetzungen für den Bühnenpyroschein sind nicht ganz anspruchlos: Bewerber müssen eine Ausbildung als Veranstaltungstechniker, Requisiteur oder einer vergleichbaren Tätigkeit nachweisen. Alternativ kann auch eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem Theater oder einer vergleichbaren Einrichtung anerkannt werden. Zudem müssen sie das 21. Lebensjahr vollendet haben und dürfen nicht vorstraf oder als Extremisten aktenkundig sein. Darüber hinaus ist die Teilnahme am Abbrennen von mindestens 15 Effekten verpflichtend.

Nach einem einwöchigen Vollzeit-Lehrgang sind eine theoretische und eine praktische Prüfung zu bestehen. Alle fünf Jahre ist ein Auffrischungslehrgang verpflichtend. Wer die Prüfung besteht, muss innerhalb eines Jahres auch eine entsprechende Tätigkeit aufnehmen. Nach zwei Jahren ohne Tätigkeitsnachweis verfällt der Schein.

LEHR- & WANDERJAHRE

Wie kam Bußmann aufs gewerbliche Knallen und Zündeln? Der 40jährige erzählt, er habe früher in der Kampfmittel-Bergung gearbeitet. Das sind die Jungs, die Bomben und Granaten suchen und freilegen, bevor der Kampfmittel-Räumdienst zum Entschärfen oder Entsorgen kommt.

„Außerdem komme ich ja vom Punkrock“, erklärt Eike, „und habe schon früh westfälische Bands wie *Muff Potter* oder *Mr. Irish Bastard* auf Tour begleitet.“ Nebenbei hat er den Bühnenpyro-Technikschein gemacht und bekam auch sofort einen Job bei einem größeren Marktplayer. „Dann ging’s recht schnell los auf größere Festivals und Hallen-Events. Nebenher habe ich auch selbst für befreundete Bands wie *Feine Sahne Fischfilet* gearbeitet.“

LEIDER TEUER...

Was Eike so berichtet, klingt alles ziemlich kostspielig. Kann sich prinzipiell jede Band Pyrotechnik leisten? „Eigentlich ist das nur was für größere Acts. Das liegt zum einen an den Sicherheitsvorkehrungen, die bei kleinen Produktionen oft nicht umgesetzt werden können und zum anderen natürlich an den Kosten.“

Teuer wird’s nicht nur durch die Effektmittel: Neben der kostenpflich-



Eike Bußmann (Foto: Sabrina Brüggemann)

tigen Anmeldung bei den Behörden müssen wegen der Rauchentwicklung die Brandmelder in den Hallen abgeschaltet werden. Stattdessen stellt dann die Feuerwehr eine Brandwache - und schickt dafür eine Rechnung. Zudem müssen die Pyro-Effekte auch geprobt werden, was materialintensiv ist. Das geht ziemlich ins Geld, darum sind Special Effects oft das erste, was geschrumpft wird, wenn das Management sparen muss - es sei denn, es gehört wie bei *Rammstein* zum unverzichtbaren Markenkern.

UND FEUER!!

Wie stimmt sich Eike eigentlich mit der Musik ab? „Pyrotechnik ist keine wilde Ballerei, es brennt auch nicht die ganze Zeit. Bei großen Produktionen entwerfen Showdesigner ein Konzept, bei dem Pyrotechnik die Höhepunkte betonen soll.“

Trotzdem wird jeder Effekt manuell per Funk abgefeuert: „Das heißt, man muss die Songs genau kennen.“ Ist das nicht furchtbar, wenn man die Musik überhaupt nicht mag? „Sicher“, lacht er, „aber wenn man ewig dieselben Songs hören muss, ist das auch nicht besser, selbst wenn man sie eigentlich gutfindet.“

GLITTER & BENGALOS

Gibt es momentan auch beim Feuerwerk Lieferengpässe? Ja: „Die Hersteller haben ja seit fast drei Jahren kaum etwas abgesetzt und daher die Produktion gedrosselt. Es gibt derzeit schon Anfragen: Weißt Du, bei wem ich noch diesen und jenen Effekt bekomme...?“

Hat Bußmann persönliche Vorlieben für bestimmte Effekte? „Erstmal muss man ein Gespür dafür haben,

was zur Musik passt: Bei den Metaltern sind Flammen beliebt, beim Pop eher der Glitzerregen. Raucheffekte sind seit einigen Jahren sehr trendy. Die Punks mögen Bengalos, weil das nach Randale aussieht. Ich selbst mag farbige Bengal- und Raucheffekte auch sehr gerne. Farbiges Feuerwerk ist dagegen nicht so meins, da bevorzuge ich Silber.“

Sehr beliebt sind CO2-Effekte, die teilweise exzessiv verwandt werden, weil man dafür keinen Pyroschein braucht. Angesichts der CO2-Debatte ist das natürlich etwas widersprüchlich...

ICH LIEBE BOMBAST!

Überfrachten zu viele Effekte nicht die eigentliche künstlerische Darbietung? Auch Eike sieht das kritisch: „Zumindest bis vor Corona wurden die Effekte immer mehr, immer spektakulärer. Jetzt werden viele Shows, vermutlich aus Kostengründen und Personalmangel, wieder etwas sparsamer. Ich finde das im Grunde gut, denn ich meine, die Musik sollte nicht zweitrangig werden. Ich liebe Bombast-Shows, klar, aber weniger ist eben oft auch mehr!“

Wieso begeistert sich Eike überhaupt dafür, wenn’s scheppert und qualmt? „Ich liebe einfach den Geruch von Schwarzpulver - vielleicht liegt es ja daran, dass ich auf Silvester geboren wurde“

Carsten Krystofiak



**DIE
QUELLE
FÜRS
LEBEN.**

BAD MEINBERGER



Titus Dittmann
Skateboard-Pionier,
Entrepreneur
und Anstifter



mit **firstclimate** 
KLIMANEUTRAL

INFOS UNTER: WWW.ATMOSFAIRE.DE